PIONEERING SINCE 1903

BEDIENUNGSANLEITUNG **2017**



FC 350
FX 350

Art.-Nr. 3402096de

Husqvarna®
MOTORCYCLES

LIEBER HUSQVARNA MOTORCYCLES-KUNDE

Wir möchten Sie recht herzlich zu Ihrer Entscheidung für ein Husqvarna-Motorrad beglückwünschen. Sie sind nun Besitzer eines modernen, sportlichen Motorrades, das Ihnen bestimmt viel Freude bereiten wird, wenn Sie es entsprechend warten und pflegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren!

Bitte tragen Sie unten die Seriennummern Ihres Fahrzeuges ein.

Fahrgestellnummer (📖 S. 12)	Händlerstempel
Motornummer (📖 S. 12)	

Die Bedienungsanleitung entsprach zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die Husqvarna Motorcycles GmbH behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Husqvarna Motorcycles übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2016 Husqvarna Motorcycles GmbH, Mattighofen Österreich
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

TÜV MANAGEMENT SERVICE ISO 9001
REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)
Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001 wendet Husqvarna Motorcycles Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.
Ausgestellt durch: TÜV Management Service

Husqvarna Motorcycles GmbH
5230 Mattighofen, Österreich

Dieses Dokument ist gültig für folgende Modelle:

FC 350 (F2201Q1)

FX 350 (F2201Q6)

3402096de

03/2016

INHALTSVERZEICHNIS

1 DARSTELLUNGSMITTEL 5
1.1 Verwendete Symbole 5
1.2 Benutzte Formatierungen 5
2 SICHERHEITSHINWEISE 6
2.1 Einsatzdefinition - Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6
2.2 Sicherheitshinweise 6
2.3 Gefahrengrade und Symbole 6
2.4 Warnung vor Manipulationen 6
2.5 Sicherer Betrieb 7
2.6 Schutzkleidung 7
2.7 Arbeitsregeln 7
2.8 Umwelt 7
2.9 Bedienungsanleitung 8
3 WICHTIGE HINWEISE 9
3.1 Garantie, Gewährleistung 9
3.2 Betriebsstoffe, Hilfsstoffe 9
3.3 Ersatzteile, Zubehör 9
3.4 Service 9
3.5 Abbildungen 9
3.6 Kundendienst 9
4 FAHRZEUGANSICHT 10
4.1 Fahrzeugansicht vorne links (Symboldarstellung) 10
4.2 Fahrzeugansicht hinten rechts (Symboldarstellung) 11
5 SERIENNUMMERN 12
5.1 Fahrgestellnummer 12
5.2 Typenschild 12
5.3 Motornummer 12
5.4 Gabelartikelnummer 12
5.5 Federbein-Artikelnummer 12
6 BEDIENELEMENTE 13
6.1 Kupplungshebel 13
6.2 Handbremshebel 13
6.3 Gasdrehgriff 13
6.4 Kurzschlusstaster 13
6.5 E-Starterknopf 13
6.6 Kombischalter 14
6.7 Kontrolllampen-Übersicht 14
6.8 Tankverschluss öffnen 14
6.9 Tankverschluss schließen 15
6.10 Kaltstartknopf 16
6.11 Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube 17
6.12 Schalthebel 17
6.13 Fußbremshebel 18
6.14 Plug-in-Ständer (FC 350) 18
6.15 Seitenständer (FX 350) 18
6.16 Betriebsstundenzähler 18
7 INBETRIEBNAHME 19
7.1 Hinweise zur ersten Inbetriebnahme 19
7.2 Motor einfahren 20
7.3 Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien bei niedrigen Temperaturen 20
7.4 Fahrzeug auf erschwerte Einsatzbedingungen vorbereiten 20
7.5 Vorbereitungen für Fahrten im trockenen Sand 21
7.6 Vorbereitungen für Fahrten im nassen Sand 21
7.7 Vorbereitungen für Fahrten bei nasser und schlammiger Strecke 22
7.8 Vorbereitungen für Fahrten bei hoher Temperatur und langsamer Fahrt 22
7.9 Vorbereitungen für Fahrten bei niedrigen Temperaturen oder bei Schnee 22
8 FAHRANLEITUNG 23
8.1 Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme 23
8.2 Startvorgang 23
8.3 Launch Control aktivieren 24
8.4 Traktionskontrolle aktivieren 24
8.5 Anfahren 25
8.6 Schalten, Fahren 25
8.7 Abbremsen 25
8.8 Anhalten, Parken 26
8.9 Transport 26
8.10 Kraftstoff tanken 27
9 SERVICEPLAN 28
9.1 Zusätzliche Informationen 28
9.2 Pflichtarbeiten 28
9.3 Empfohlene Arbeiten 29
10 FAHRWERK ABSTIMMEN 30
10.1 Fahrwerksgrundeinstellung zum Fahrergewicht kontrollieren 30
10.2 Luftfederung AER 48 30
10.3 Druckstufendämpfung Federbein 31
10.4 Druckstufendämpfung Low Speed des Federbeins einstellen 31
10.5 Druckstufendämpfung High Speed des Federbeins einstellen 31
10.6 Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen 32
10.7 Maß Hinterrad entlastet ermitteln 32
10.8 Statischen Durchhang des Federbeins kontrollieren 33
10.9 Fahrtdurchhang des Federbeins kontrollieren 34
10.10 Federvorspannung des Federbeins einstellen 🔧 34
10.11 Fahrtdurchhang einstellen 🔧 35
10.12 Grundeinstellung der Gabel kontrollieren 35
10.13 Gabelluftdruck einstellen 35
10.14 Druckstufendämpfung der Gabel einstellen 36
10.15 Zugstufendämpfung der Gabel einstellen 37
10.16 Lenkerposition 37
10.17 Lenkerposition einstellen 🔧 38
11 SERVICEARBEITEN FAHRGESTELL 39
11.1 Motorrad mit Hubständer aufheben 39
11.2 Motorrad vom Hubständer nehmen 39
11.3 Gabelbeine entlüften 39
11.4 Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen 40
11.5 Gabelschutz ausbauen 40
11.6 Gabelschutz einbauen 40
11.7 Gabelbeine ausbauen 🔧 41
11.8 Gabelbeine einbauen 🔧 41
11.9 Untere Gabelbrücke ausbauen 🔧 42
11.10 Untere Gabelbrücke einbauen 🔧 43
11.11 Steuerkopflagerspiel kontrollieren 46
11.12 Steuerkopflagerspiel einstellen 🔧 46
11.13 Steuerkopflager schmieren 🔧 47
11.14 Startnummerntafel ausbauen 47

INHALTSVERZEICHNIS

11.15 Startnummerntafel einbauen ... 47
11.16 Kotflügel vorne ausbauen ... 47
11.17 Kotflügel vorne einbauen ... 48
11.18 Federbein ausbauen 🔧 ... 48
11.19 Federbein einbauen 🔧 ... 49
11.20 Sitzbank abnehmen ... 51
11.21 Sitzbank montieren ... 52
11.22 Luftfilterkasten-Deckel ausbauen ... 52
11.23 Luftfilterkasten-Deckel einbauen ... 53
11.24 Luftfilter ausbauen 🔧 ... 54
11.25 Luftfilter einbauen 🔧 ... 54
11.26 Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen 🔧 ... 55
11.27 Enddämpfer ausbauen ... 55
11.28 Enddämpfer einbauen ... 56
11.29 Glasfasergarnfüllung des Enddämpfers wechseln 🔧 ... 56
11.30 Seitenverkleidung rechts ausbauen ... 57
11.31 Seitenverkleidung rechts einbauen ... 57
11.32 Kraftstofftank ausbauen 🔧 ... 58
11.33 Kraftstofftank einbauen 🔧 ... 60
11.34 Kettenverschmutzung kontrollieren ... 62
11.35 Kette reinigen ... 62
11.36 Kettenspannung kontrollieren ... 62
11.37 Kettenspannung einstellen ... 63
11.38 Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren ... 64
11.39 Rahmen kontrollieren 🔧 ... 65
11.40 Schwingarm kontrollieren 🔧 ... 66
11.41 Gasbowdenzugverlegung kontrollieren ... 66
11.42 Griffgummis kontrollieren ... 66
11.43 Grundstellung des Kupplungshebels einstellen ... 67
11.44 Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen ... 67
11.45 Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln 🔧 ... 68

12 BREMSANLAGE ... 70
12.1 Leerweg am Handbremshebel kontrollieren ... 70
12.2 Grundstellung des Handbremshebels einstellen ... 70
12.3 Bremsscheiben kontrollieren ... 70
12.4 Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren ... 71
12.5 Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen 🔧 ... 71
12.6 Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren ... 72
12.7 Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln 🔧 ... 72
12.8 Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren ... 74
12.9 Grundstellung des Fußbremshebels einstellen 🔧 ... 74
12.10 Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren ... 75
12.11 Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen 🔧 ... 76
12.12 Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren ... 77
12.13 Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln 🔧 ... 77

13 RÄDER, REIFEN ... 79
13.1 Vorderrad ausbauen 🔧 ... 79
13.2 Vorderrad einbauen 🔧 ... 79
13.3 Hinterrad ausbauen 🔧 ... 80
13.4 Hinterrad einbauen 🔧 ... 81
13.5 Reifenzustand kontrollieren ... 82
13.6 Reifenluftdruck kontrollieren ... 82
13.7 Speichenspannung kontrollieren ... 83

14 ELEKTRIK ... 84
14.1 Batterie ausbauen 🔧 ... 84
14.2 Batterie einbauen 🔧 ... 84
14.3 Batterie laden 🔧 ... 85
14.4 Hauptsicherung wechseln ... 87

15 KÜHLSYSTEM ... 89
15.1 Kühlsystem ... 89
15.2 Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren ... 89
15.3 Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren ... 90
15.4 Kühlflüssigkeit ablassen 🔧 ... 91
15.5 Kühlflüssigkeit einfüllen 🔧 ... 92

16 MOTOR ABSTIMMEN ... 93
16.1 Gasbowdenzugspiel kontrollieren ... 93
16.2 Gasbowdenzugspiel einstellen 🔧 ... 93
16.3 Charakteristik der Gasannahme einstellen 🔧 ... 94
16.4 Mapping ändern ... 95
16.5 Leerlaufdrehzahl einstellen 🔧 ... 96
16.6 Drosselklappenstellung anlernen ... 96
16.7 Grundstellung des Schalthebels kontrollieren ... 97
16.8 Grundstellung des Schalthebels einstellen 🔧 ... 97

17 SERVICEARBEITEN MOTOR ... 98
17.1 Kraftstoffsieb wechseln 🔧 ... 98
17.2 Motorölstand kontrollieren ... 99
17.3 Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen 🔧 ... 100
17.4 Motoröl nachfüllen ... 101

18 REINIGUNG, PFLEGE ... 103
18.1 Motorrad reinigen ... 103

19 LAGERUNG ... 104
19.1 Lagerung ... 104
19.2 Inbetriebnahme nach der Lagerung ... 105

20 FEHLERSUCHE ... 106

21 BLINKCODE ... 108

22 TECHNISCHE DATEN ... 110
22.1 Motor ... 110
22.2 Anzugsdrehmomente Motor ... 111
22.3 Füllmengen ... 112
22.3.1 Motoröl ... 112
22.3.2 Kühlflüssigkeit ... 112
22.3.3 Kraftstoff ... 112
22.4 Fahrgestell ... 112
22.5 Elektrik ... 113
22.6 Reifen ... 113
22.7 Gabel ... 113
22.7.1 FC 350 ... 113
22.7.2 FX 350 ... 114
22.8 Federbein ... 114
22.8.1 FC 350 ... 114
22.8.2 FX 350 ... 115
22.9 Anzugsdrehmomente Fahrgestell ... 115

INHALTSVERZEICHNIS

23 BETRIEBSSTOFFE 117
24 HILFSSTOFFE 119
25 NORMEN 120
26 FACHWORTVERZEICHNIS 121
27 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 122
28 SYMBOLVERZEICHNIS 123
28.1 Gelbe und orange Symbole 123
INDEXVERZEICHNIS 124

1 DARSTELLUNGSMITTEL

1.1 Verwendete Symbole

Nachfolgend wird die Verwendung von bestimmten Symbolen erklärt.

✓	Kennzeichnet eine erwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
✗	Kennzeichnet eine unerwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Alle Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfordern Fachkenntnisse und technisches Verständnis. Lassen Sie diese Arbeiten, im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit, in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt durchführen! Dort wird Ihr Motorrad von speziell geschulten Fachkräften mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug optimal betreut.
	Kennzeichnet einen Seitenverweis (Mehr Informationen sind auf der angegebenen Seite nachzulesen).
	Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen oder Tipps.
»	Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.

1.2 Benutzte Formatierungen

Nachfolgend werden die verwendeten Schriftformatierungen erklärt.

Eigenname	Kennzeichnet einen Eigennamen.
Name®	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
Marke™	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
Unterstrichene Begriffe	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

2 SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Einsatzdefinition - Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Husqvarna-Motorräder sind so konzipiert und konstruiert, dass sie gängigen Beanspruchungen bei regulärem Wettbewerbseinsatz standhalten. Die Motorräder entsprechen den derzeit gültigen Reglements und Kategorien der obersten internationalen Motorsportverbände.

Info
Das Motorrad ist nur auf abgesperrten Strecken, außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs, zu betreiben.

2.2 Sicherheitshinweise

Für einen sicheren Umgang mit dem Fahrzeug sind einige Sicherheitshinweise zu beachten. Lesen Sie deshalb diese Anleitung aufmerksam durch. Die Sicherheitshinweise sind im Text optisch hervorgehoben und an den relevanten Stellen verlinkt.

Info
Am Fahrzeug sind an gut sichtbaren Stellen verschiedene Hinweis-/Warnhinweisaufkleber angebracht. Entfernen Sie keine Hinweis-/Warnhinweisaufkleber. Fehlen diese, können Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen und sich deshalb verletzen.

2.3 Gefahrengrade und Symbole

Gefahr
Hinweis auf eine Gefahr, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Warnung
Hinweis auf eine Gefahr, die wahrscheinlich zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Vorsicht
Hinweis auf eine Gefahr, die möglicherweise zu leichten Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Hinweis
Hinweis auf eine Gefahr, die zu erheblichen Maschinen- oder Materialschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Warnung
Hinweis auf eine Gefahr, die zu Umweltschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

2.4 Warnung vor Manipulationen

Es ist verboten, Änderungen an Bauteilen der Geräuschdämpfung vorzunehmen. Folgende Maßnahmen oder das Herstellen der entsprechenden Zustände sind gesetzlich verboten:

1 Entfernen oder Außerkraftsetzen jeglicher der Geräuschdämpfung dienender Einrichtungen oder Bauteile eines Neufahrzeugs vor dessen Verkauf oder Auslieferung an den Endkunden oder während der Nutzungsdauer des Fahrzeugs zu anderen Zwecken als zur Wartung, Reparatur oder zum Austausch sowie

2 Nutzung des Fahrzeugs, nachdem eine derartige Einrichtung oder ein derartiges Bauteil entfernt oder außer Kraft gesetzt wurde.

Beispiele für gesetzwidrige Manipulation:

1 Entfernen oder Durchbohren von Enddämpfer, Prallblechen, Krümmern oder anderen Bauteilen, die Abgase leiten.

2 Entfernen oder Durchbohren von Teilen des Ansaugsystems.

3 Verwendung in nicht ordnungsgemäßem Wartungszustand.

4 Ersetzen beweglicher Teile des Fahrzeugs oder von Teilen der Auspuffanlage oder des Ansaugsystems durch vom Hersteller nicht zugelassene Teile.

2.5 Sicherer Betrieb

Gefahr

Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Absauganlage, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

- Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
- Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst betreiben.
Das Fahrzeug ist nur von eingewiesenen Personen zu verwenden.
Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt beseitigen lassen.
Am Fahrzeug angebrachte Hinweis- und Warnhinweisaufkleber beachten.

2.6 Schutzkleidung

Warnung

Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

- Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
- Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt Husqvarna Motorcycles das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

2.7 Arbeitsregeln

Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Bsp.: Lagerauszieher (15112017000)
Beim Zusammenbau müssen nicht wiederverwendbare Teile (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche) durch neue Teile ersetzt werden.
Für einige Schraubfälle ist ein Schraubensicherungsmittel (z. B. **Loctite®**) erforderlich. Es müssen die spezifischen Hinweise des Herstellers bei der Verwendung eingehalten werden.
Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden sollen, sind zu reinigen und auf Beschädigung bzw. Verschleiß zu kontrollieren. Beschädigte bzw. verschlissene Teile wechseln.
Nach Abschluss der Reparatur oder eines Service ist die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherzustellen.

2.8 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.
Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.
Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler hilft Ihnen gerne.

2.9 Bedienungsanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen. Die Bedienungsanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen die Bedienung, Handhabung und Wartung erleichtern werden. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, damit sie bei Bedarf jederzeit nachschlagen können.
Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler.
Die Bedienungsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeuges und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

3 WICHTIGE HINWEISE

3.1 Garantie, Gewährleistung

Die im Serviceplan vorgeschriebenen Arbeiten müssen ausschließlich in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt durchgeführt und sowohl im Service & Garantieheft als auch im **Husqvarna Motorcycles Dealer.net** bestätigt werden, da sonst jeglicher Garantieanspruch verloren geht. Bei Schäden und Folgeschäden, die durch Manipulationen und/oder Umbauten am Fahrzeug verursacht wurden, kann keine Garantie gewährt werden.
Weiterführende Informationen zur Garantie oder Gewährleistung und deren Abwicklung entnehmen Sie bitte dem Service & Garantieheft.

3.2 Betriebsstoffe, Hilfsstoffe

Warnung
Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

Es sind die in der Bedienungsanleitung genannten Betriebs- und Hilfsstoffe (z. B. Kraft- und Schmierstoffe) gemäß Spezifikation zu verwenden.

3.3 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von Husqvarna Motorcycles freigegeben und/oder empfohlen sind und lassen Sie diese in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt Husqvarna Motorcycles keine Haftung.
Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler hilft Ihnen gerne.

Das aktuelle Husqvarna Motorcycles-Zubehör für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Website.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Website: www.husqvarna-motorcycles.com

3.4 Service

Die Voraussetzung für den fehlerfreien Betrieb und die Vermeidung von vorzeitigem Verschleiß ist die Einhaltung der in der Bedienungsanleitung genannten Service-, Pflege- und Einstellarbeiten von Motor und Fahrwerk. Eine falsche Fahrwerksabstimmung kann Beschädigungen und Brüche an Fahrwerkskomponenten hervorrufen.
Der Einsatz des Fahrzeuges unter erschwerten Bedingungen, z. B. Sand, nasser oder schlammiger Strecke/Gelände, kann zu deutlich erhöhtem Verschleiß an Komponenten wie Antriebsstrang, Bremsanlagen oder Federungskomponenten führen. Darum kann eine Kontrolle oder der Austausch von Teilen schon vor Erreichen des nächsten Serviceintervalls erforderlich sein.
Beachten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Einfahrzeiten und Serviceintervalle. Deren genaue Einhaltung trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer Ihres Motorrades bei.

3.5 Abbildungen

Die in der Anleitung dargestellten Abbildungen enthalten zum Teil Sonderausstattungen.
Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau für die jeweilige Beschreibung ist nicht immer zwingend notwendig. Beachten Sie die textlichen Angaben.

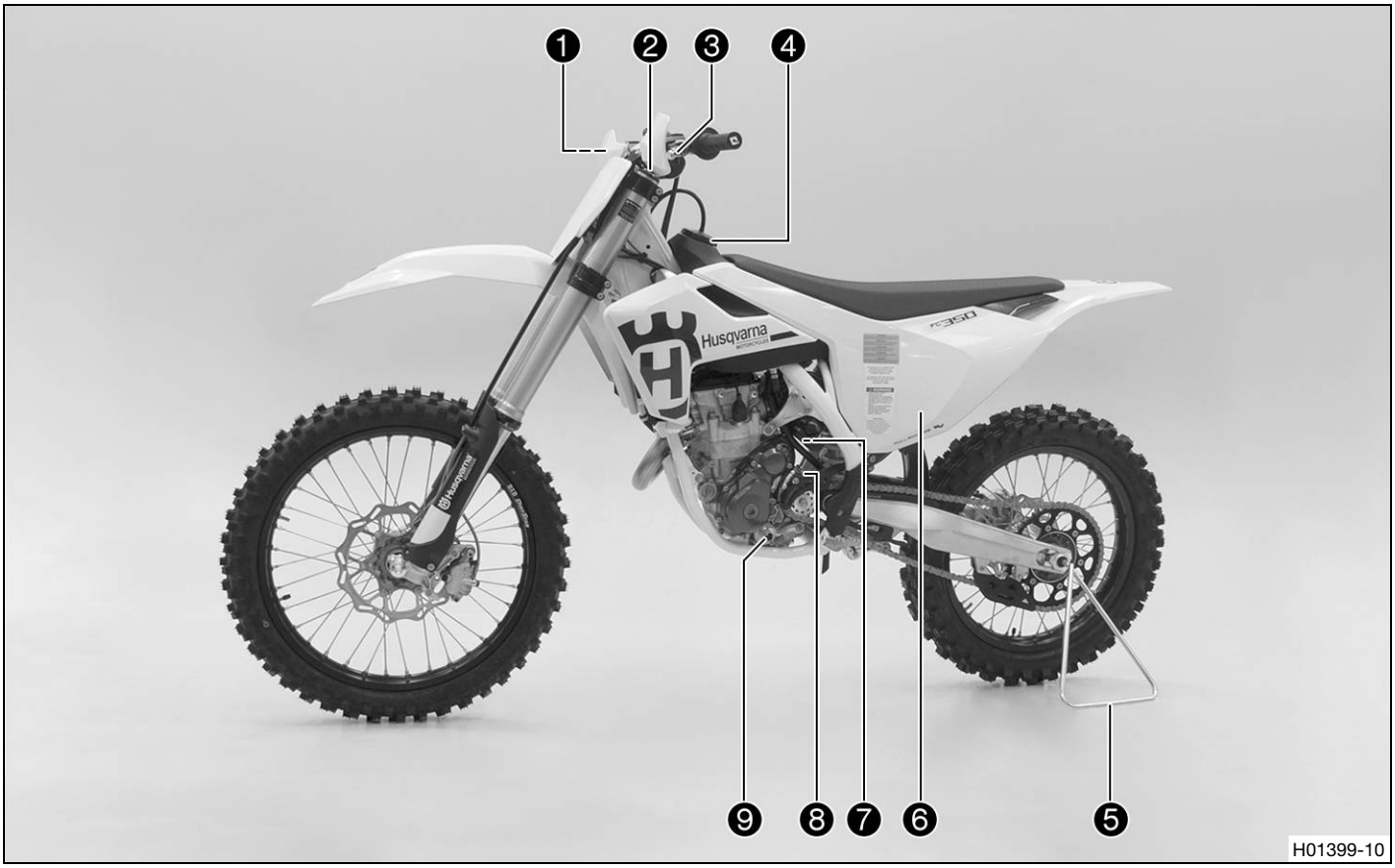
3.6 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu Husqvarna Motorcycles steht Ihnen Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler gerne zur Verfügung.

Die Liste der autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Website.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Website: www.husqvarna-motorcycles.com

4 FAHRZEUGANSICHT

4.1 Fahrzeugansicht vorne links (Symboldarstellung)



1	Handbremshebel (📖 S. 13)
2	Gabel Luftdruckeinstellung
3	Kupplungshebel (📖 S. 13)
4	Tankverschluss
5	Plug-in-Ständer (📖 S. 18)
6	Luftfilterkasten-Deckel
7	Kaltstartknopf (📖 S. 16)
8	Motornummer (📖 S. 12)
9	Schalthebel (📖 S. 17)

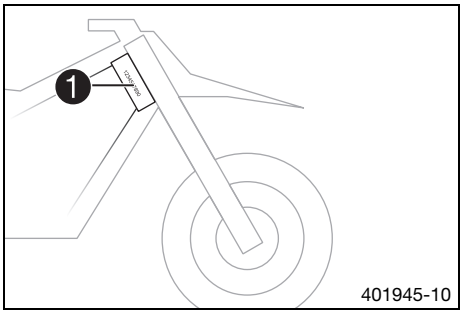
4.2 Fahrzeugansicht hinten rechts (Symboldarstellung)



1	Kurzschlusstaster (S. 13)
2	E-Starterknopf (S. 13)
3	Gasdrehgriff (S. 13)
4	Gabel Druckstufeneinstellung
5	Gabelartikelnummer (S. 12)
6	Fußbremshebel (S. 18)
7	Schauglas Motoröl
8	Federbein Druckstufeneinstellung
9	Federbein Zugstufeneinstellung

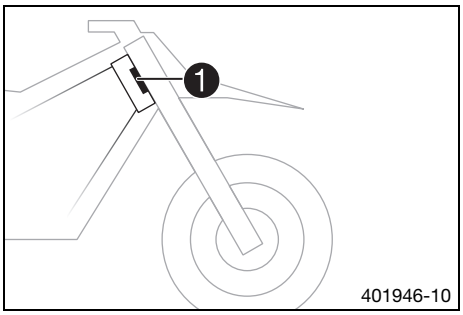
5 SERIENNUMMERN

5.1 Fahrgestellnummer



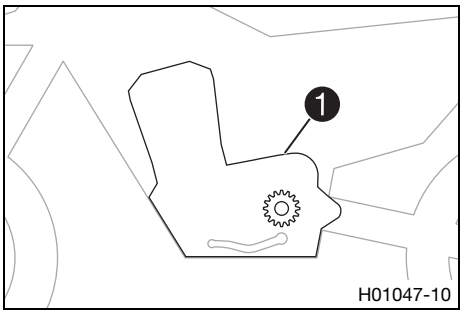
Die Fahrgestellnummer ❶ ist auf dem Steuerkopf rechts eingeprägt.

5.2 Typenschild



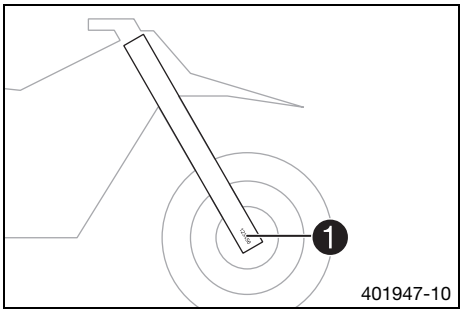
Das Typenschild ❶ ist auf dem Steuerkopf vorn angebracht.

5.3 Motornummer



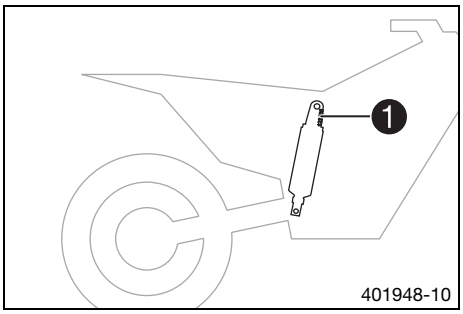
Die Motornummer ❶ ist am Motorgehäuse oben neben dem Kettenritzel eingeprägt.

5.4 Gabelartikelnummer



Die Gabelartikelnummer ❶ ist auf der Innenseite der Gabelfaust eingeprägt.

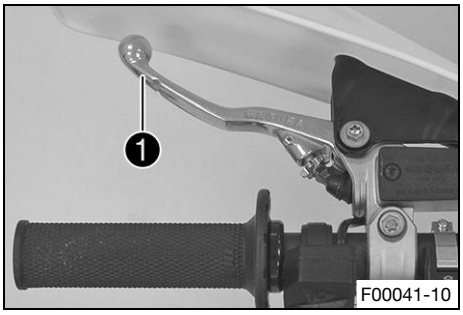
5.5 Federbein-Artikelnummer



Die Federbein-Artikelnummer ❶ ist am Federbein-Oberteil über dem Einstellring zur Motorseite hin eingeprägt.

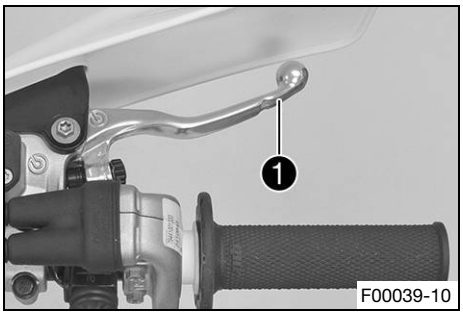
6 BEDIENELEMENTE

6.1 Kupplungshebel



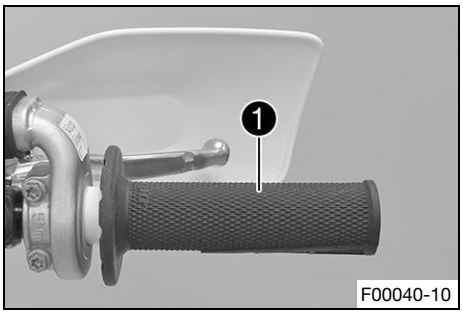
Der Kupplungshebel ❶ ist am Lenker links angebracht.
Die Kupplung wird hydraulisch betätigt und stellt sich automatisch nach.

6.2 Handbremshebel



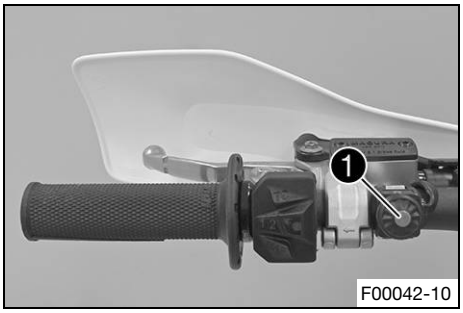
Der Handbremshebel ❶ ist am Lenker rechts angebracht.
Mit dem Handbremshebel wird die Vorderradbremse betätigt.

6.3 Gasdrehgriff



Der Gasdrehgriff ❶ ist am Lenker rechts angebracht.

6.4 Kurzschlusstaster

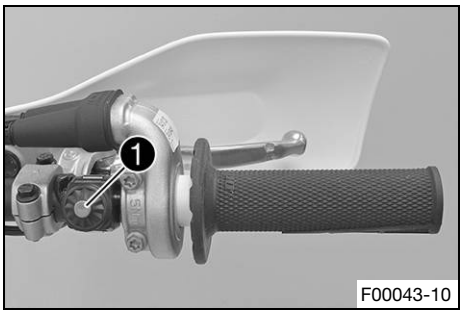


Der Kurzschlusstaster ❶ ist am Lenker links angebracht.

Mögliche Zustände

- Kurzschlusstaster ⊠ in der Grundstellung – In dieser Stellung ist der Zündstromkreis geschlossen, der Motor kann gestartet werden.
- Kurzschlusstaster ⊠ gedrückt – In dieser Stellung ist der Zündstromkreis unterbrochen, der laufende Motor geht aus, der stehende Motor springt nicht an.

6.5 E-Starterknopf

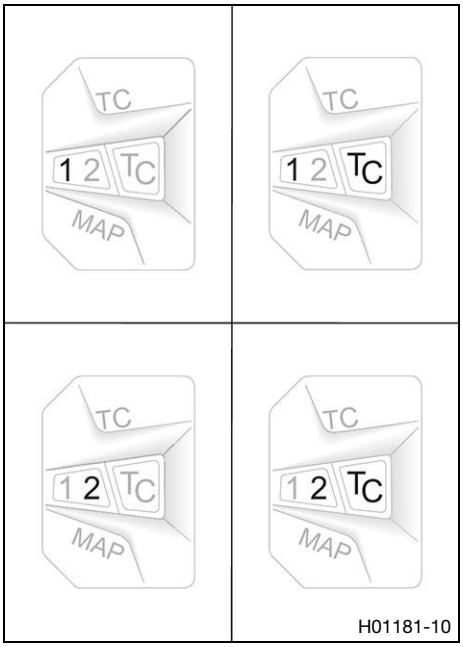


Der E-Starterknopf ❶ ist am Lenker rechts angebracht.

Mögliche Zustände

- E-Starterknopf ⓢ in der Grundstellung
- E-Starterknopf ⓢ gedrückt – In dieser Stellung wird der E-Starter betätigt.

6.6 Kombischalter



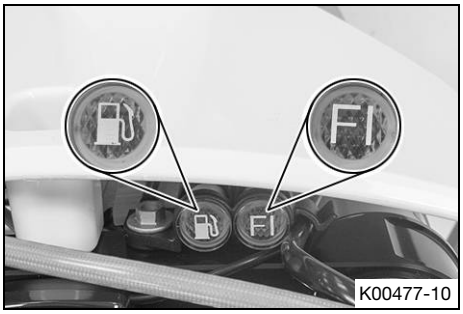
Der Kombischalter ist am Lenker links angebracht.

Mögliche Zustände

1	STANDARD – Bei leuchtender LED **1** ist das STANDARD Mapping aktiviert.
1 TC	STANDARD mit TC – Bei leuchtender LED **1** und **TC** ist das STANDARD Mapping mit der Traktionskontrolle aktiviert.
2	ADVANCED – Bei leuchtender LED **2** ist das ADVANCED Mapping aktiviert.
2 TC	ADVANCED mit TC – Bei leuchtender LED **2** und **TC** ist das ADVANCED Mapping mit der Traktionskontrolle aktiviert.

Mit der Taste **MAP** am Kombischalter kann die Motorcharakteristik verändert werden. Zusätzlich können über den Kombischalter die **Launch Control** und die Traktionskontrolle aktiviert werden.

6.7 Kontrolllampen-Übersicht



Mögliche Zustände

FI	**FI** Warnlampe (**MIL**) leuchtet/blinkt orange – Die OBD hat einen emissions- oder sicherheitskritischen Fehler erkannt.
FI	**FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt schnell orange – Die **Launch Control** ist aktiviert.

(FX 350)

	Kraftstoffpegelwarnlampe leuchtet orange – Kraftstoffpegel hat die Reservemarke erreicht.

6.8 Tankverschluss öffnen

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Tanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Kanister ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

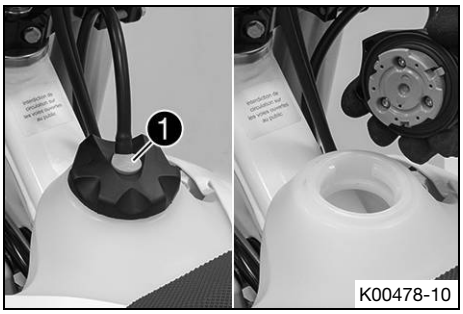
Warnung
Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.



(FC 350)

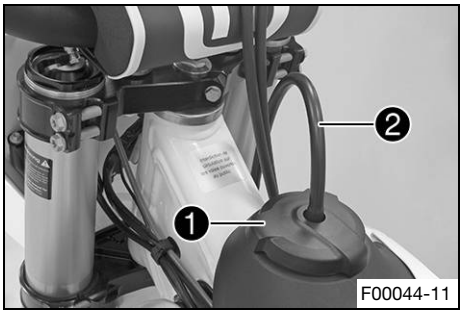
– Tankverschluss ❶ gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach oben abnehmen.



(FX 350)

– Entriegelungsknopf ❶ drücken, Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach oben abnehmen.

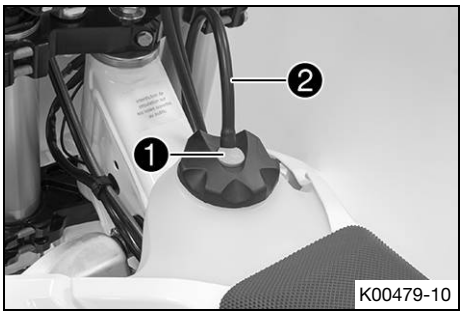
6.9 Tankverschluss schließen



(FC 350)

– Tankverschluss ❶ aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis der Kraftstofftank fest verschlossen ist.

Info
Schlauch der Kraftstofftankentlüftung ❷ knickfrei verlegen.

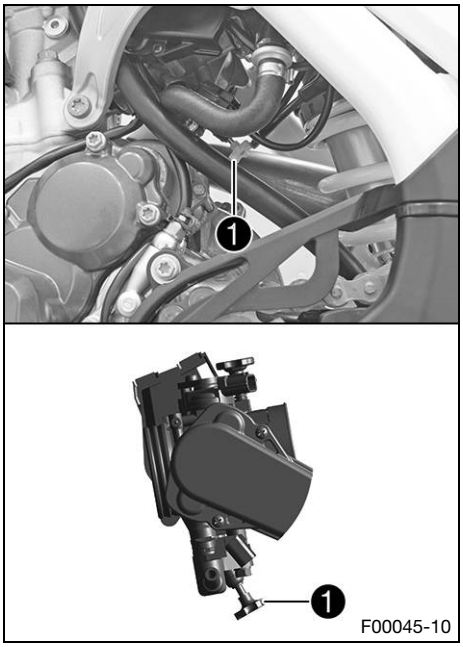


(FX 350)

– Tankverschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis der Entriegelungsknopf ❶ einrastet.

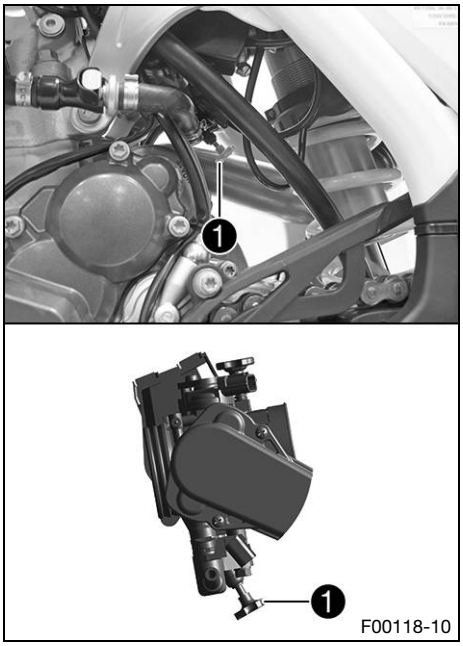
Info
Schlauch der Kraftstofftankentlüftung ❷ knickfrei verlegen.

6.10 Kaltstartknopf



(FC 350)

Der Kaltstartknopf ❶ ist am Drosselklappenkörper unten angebracht.



(FX 350)

Der Kaltstartknopf ❶ ist am Drosselklappenkörper unten angebracht.

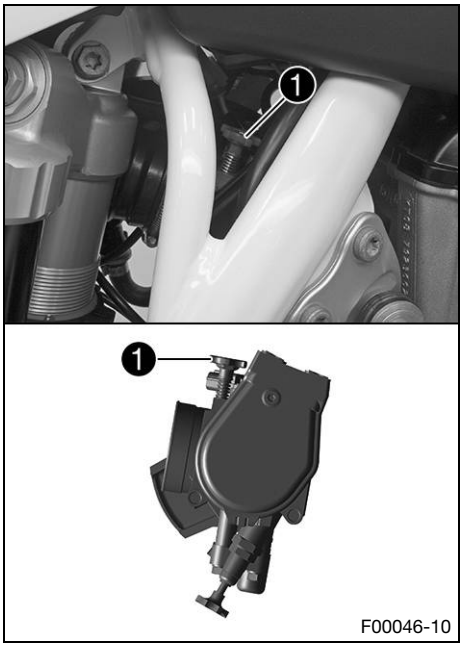
Bei kaltem Motor und geringer Außentemperatur verlängert die Einspritzanlage die Einspritzzeit. Um die erhöhte Kraftstoffmenge zu verbrennen, wird dem Motor zusätzlich Sauerstoff zugeführt, indem der Kaltstartknopf gedrückt wird.
Wenn kurz Gas gegeben und der Gasdrehgriff losgelassen wird, oder der Gasdrehgriff nach vorne gedreht wird, springt der Kaltstartknopf in die Ausgangsposition zurück.

Info
Kontrollieren, ob der Kaltstartknopf in die Grundstellung zurückgekehrt ist.

Mögliche Zustände

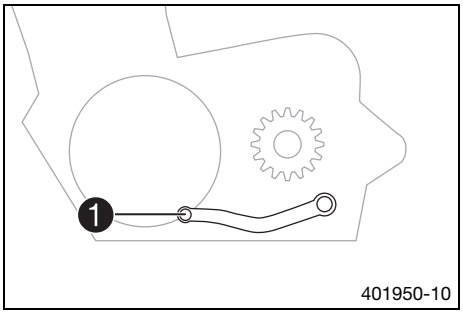
- Kaltstartknopf aktiviert – Kaltstartknopf ist bis zum Anschlag hineingedrückt.
- Kaltstartknopf deaktiviert – Kaltstartknopf ist in Grundstellung.

6.11 Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube

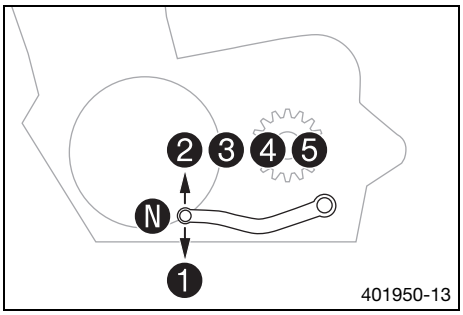


Die Leerlaufeinstellung am Drosselklappenkörper wirkt sich stark auf das Startverhalten, einen stabilen Leerlauf und das Ansprechverhalten beim Gasgeben aus.
Ein Motor mit korrekt eingestelltem Leerlauf lässt sich leichter starten als ein Motor mit falsch eingestelltem Leerlauf.
Die Leerlaufdrehzahl wird mit der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube ❶ eingestellt.
Drehen der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube im Uhrzeigersinn erhöht die Leerlaufdrehzahl.
Drehen der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube gegen den Uhrzeigersinn senkt die Leerlaufdrehzahl.

6.12 Schalthebel

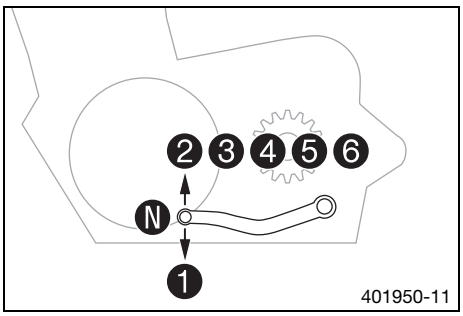


Der Schalthebel ❶ ist am Motor links montiert.



(FC 350)

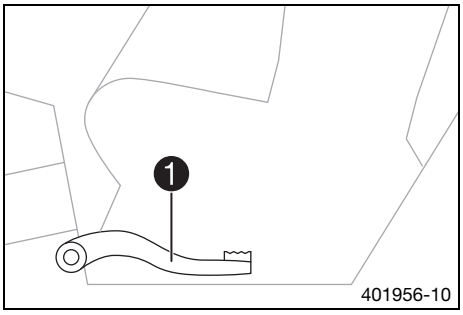
Die Lage der Gänge ist aus der Abbildung ersichtlich.
Die Neutral- oder Leerlaufstellung befindet sich zwischen dem 1. und 2. Gang.



(FX 350)

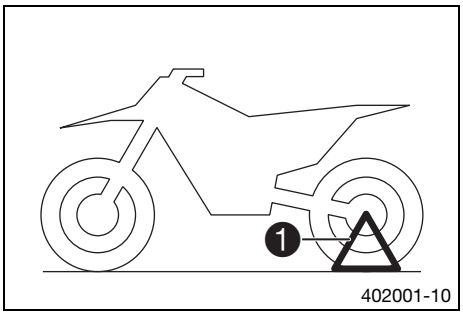
Die Lage der Gänge ist aus der Abbildung ersichtlich.
Die Neutral- oder Leerlaufstellung befindet sich zwischen dem 1. und 2. Gang.

6.13 Fußbremshebel



Der Fußbremshebel ❶ befindet sich vor der rechten Fußraste.
Mit dem Fußbremshebel wird die Hinterradbremse betätigt.

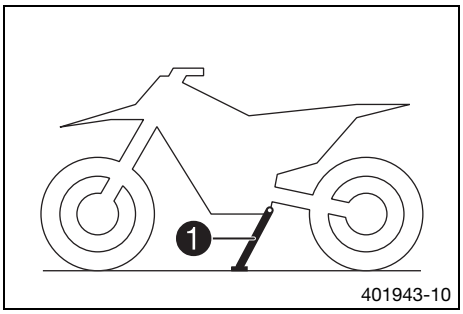
6.14 Plug-in-Ständer (FC 350)



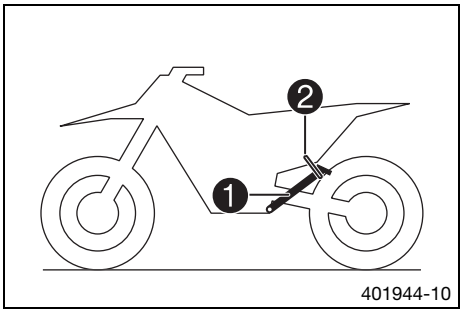
Die Aufnahme für den Plug-in-Ständer ❶ ist die linke Seite der Steckachse.
Der Plug-in-Ständer dient zum Abstellen des Motorrades.

Info
Vor der Fahrt den Plug-in-Ständer entfernen.

6.15 Seitenständer (FX 350)



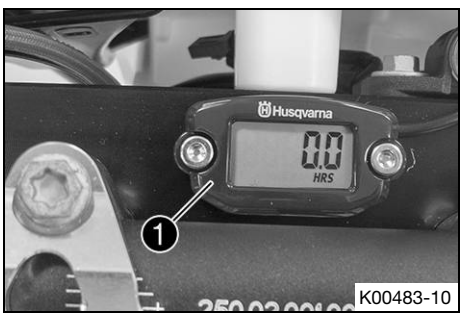
Der Seitenständer ❶ befindet sich an der linken Fahrzeugseite.



Der Seitenständer dient zum Abstellen des Motorrades.

Info
Während der Fahrt muss der Seitenständer ❶ hochgeklappt und mit dem Gummiband ❷ gesichert sein.

6.16 Betriebsstundenzähler



Der Betriebstundenzähler ❶ ist vor dem Lenker angebracht.
Er zeigt die Gesamtbetriebstunden des Motors an.
Der Betriebsstundenzähler beginnt zu zählen, wenn der Motor gestartet wird und er stoppt, wenn der Motor abgestellt wird.

Info
Am Betriebsstundenzähler kann nichts gelöscht oder eingestellt werden.

7 INBETRIEBNAHME

7.1 Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Gefahr
Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.

Warnung
Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

– Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
– Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Warnung
Sturzgefahr Unterschiedliche Reifenprofile an Vorder- und Hinterrad beeinträchtigen das Fahrverhalten.
Unterschiedliche Reifenprofile können die Kontrolle über das Fahrzeug erheblich erschweren.

– Stellen Sie sicher, dass Vorder- und Hinterrad nur mit Reifen gleichartiger Profilgestaltung bereift sind.

Warnung
Unfallgefahr Eine unangepasste Fahrweise beeinträchtigt das Fahrverhalten.

– Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Fahrbahnverhältnissen und Ihrem Fahrkönnen an.

Warnung
Unfallgefahr Das Fahrzeug ist nicht für die Mitnahme eines Beifahrers ausgelegt.

– Nehmen Sie keinen Beifahrer mit.

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.
Wenn der Fußbremshebel nicht freigegeben wird, schleifen die Bremsbeläge ununterbrochen.

– Nehmen Sie den Fuß vom Fußbremshebel, wenn Sie nicht bremsen wollen.

Warnung
Unfallgefahr Gesamtgewicht und Achslasten beeinflussen das Fahrverhalten.

– Überschreiten Sie weder das höchstzulässige Gesamtgewicht noch die Achslasten.

Warnung
Entwendungsgefahr Unbefugt handelnde Personen gefährden sich und andere.

– Lassen Sie das Fahrzeug nie unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
– Sichern Sie das Fahrzeug vor dem Zugriff Unbefugter.

Info
Bedenken Sie beim Betreiben Ihres Motorrades, dass sich andere Menschen durch übermäßigen Lärm belästigt fühlen.

– Vergewissern Sie sich, dass die Arbeiten der Auslieferungsinspektion von einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt durchgeführt wurden.
  ✓ Sie erhalten die Auslieferungsurkunde und das Service & Garantieheft bei der Fahrzeugübergabe.
– Lesen Sie vor der ersten Fahrt die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
– Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut.
– Grundstellung des Kupplungshebels einstellen. (📖 S. 67)
– Grundstellung des Handbremshebels einstellen. (📖 S. 70)
– Grundstellung des Fußbremshebels einstellen. 🔧 (📖 S. 74)
– Grundstellung des Schalthebels einstellen. 🔧 (📖 S. 97)
– Gewöhnen Sie sich auf einem geeigneten Gelände an das Handling des Motorrades, bevor Sie eine anspruchsvollere Fahrt unternehmen.

Info
Ihr Motorrad ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Straßen zugelassen.
Im Gelände ist es empfehlenswert, mit einer weiteren Person auf einem zweiten Fahrzeug unterwegs zu sein, um sich gegenseitig zu helfen.

– Versuchen Sie auch einmal möglichst langsam und im Stehen zu fahren, um mehr Gefühl für das Motorrad zu bekommen.
– Machen Sie keine Geländefahrten, die Ihre Fähigkeiten und Erfahrung überfordern.
– Halten Sie während der Fahrt den Lenker mit beiden Händen fest und lassen Sie die Füße auf den Fußrasten.

(FC 350)
– Nehmen Sie kein Gepäck mit.

(FX 350)
– Wenn Sie Gepäck mitnehmen, ist auf eine sichere Befestigung möglichst nahe an der Fahrzeugmitte und eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf Vorderrad und Hinterrad zu achten.

Info
Motorräder reagieren empfindlich auf Veränderung der Gewichtsverteilung.

– Halten Sie das höchstzulässige Gesamtgewicht und die höchstzulässigen Achslasten ein.

Vorgabe

Höchstzulässiges Gesamtgewicht	335 kg
Höchstzulässige Achslast vorne	145 kg
Höchstzulässige Achslast hinten	190 kg

– Motor einfahren. (📖 S. 20)

7.2 Motor einfahren

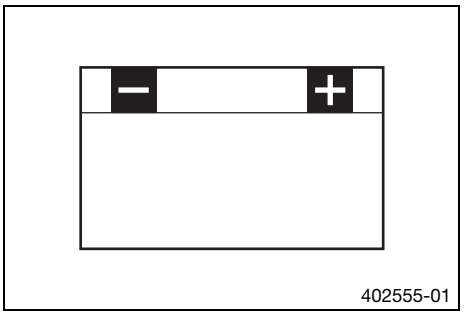
– Während der Einlaufphase die angegebene Motordrehzahl und Motorleistung nicht überschreiten.

Vorgabe

maximale Motordrehzahl	
während der ersten Betriebsstunde	7.000 1/min
maximale Motorleistung	
während der ersten 3 Betriebsstunden	≤ 75 %

– Vollgasfahrten vermeiden!

7.3 Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien bei niedrigen Temperaturen



Lithium-Ionen-Batterien sind wesentlich leichter als Bleibatterien, haben eine geringe Selbstentladung und bei Temperaturen über 15 °C (60 °F) mehr Startleistung. Die Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien verringert sich jedoch bei niedrigen Temperaturen mehr als bei Bleibatterien.
Es können mehrere Startversuche nötig sein. Dazu 5 Sekunden den E-Starterknopf drücken und zwischendurch 30 Sekunden warten. Die Pausen sind notwendig, damit sich die entstandene Wärme in der Lithium-Ionen-Batterie verteilen kann und die Batterie nicht beschädigt wird.
Wenn die geladene Lithium-Ionen-Batterie bei Temperaturen unter 15 °C (60 °F) den Starter nicht oder nur schwach durchzieht, ist sie nicht defekt, sondern muss innerlich erwärmt werden, um die Startleistung (Stromabgabe) zu steigern.
Die Startleistung steigt mit der Erwärmung.

7.4 Fahrzeug auf erschwerte Einsatzbedingungen vorbereiten

Info
Der Einsatz des Fahrzeuges unter erschwerten Bedingungen, z. B. Sand, nasser oder schlammiger Strecke/Gelände, kann zu deutlich erhöhtem Verschleiß an Komponenten wie Antriebsstrang, Bremsanlagen oder Federungskomponenten führen. Darum kann eine Kontrolle oder der Austausch von Teilen schon vor Erreichen des nächsten Serviceintervalls erforderlich sein.

– Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. 🔧 (📖 S. 55)

Info
Luftfilter ca. alle 30 Minuten kontrollieren.

– Elektrische Stecker auf Feuchtigkeit, Korrosion und festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn Feuchtigkeit, Korrosion oder Beschädigung vorhanden ist:
    – Stecker reinigen und trocknen ggf. wechseln.

Erschwerte Einsatzbedingungen sind:
– Fahrten im trockenen Sand. (📖 S. 21)

- Fahrten im nassen Sand. (📖 S. 21)
- Fahrten bei nasser und schlammiger Strecke. (📖 S. 22)
- Fahrten bei hoher Temperatur und langsamer Fahrt. (📖 S. 22)
- Fahrten bei niedrigen Temperaturen oder bei Schnee. (📖 S. 22)

7.5 Vorbereitungen für Fahrten im trockenen Sand



102136-01

- Staubschutz für Luftfilter montieren.

Staubschutz für Luftfilter (79006920000)

Info
Husqvarna Motorcycles-Zubehör Montageanleitung beachten.

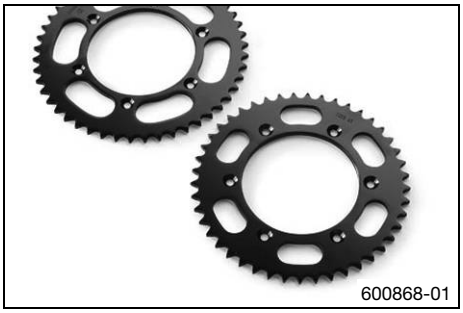


102138-01

- Sandschutz für Luftfilter montieren.

Sandschutz für Luftfilter (79006922000)

Info
Husqvarna Motorcycles-Zubehör Montageanleitung beachten.


600868-01

- Kette reinigen.
- Stahlkettenrad montieren.

Tipp
Kette nicht schmieren.

- Kühlerlamellen reinigen.
- Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.

Bedingung
Regelmäßiger Einsatz im Sand
- Kolben alle 20 Betriebsstunden wechseln.

7.6 Vorbereitungen für Fahrten im nassen Sand

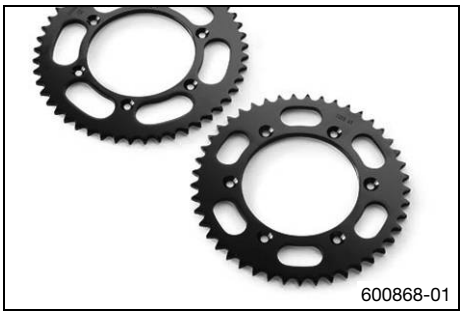


102137-01

- Wasserschutz für Luftfilter montieren.

Wasserschutz für Luftfilter (79006921000)

Info
Husqvarna Motorcycles-Zubehör Montageanleitung beachten.


600868-01

- Kette reinigen.
- Stahlkettenrad montieren.

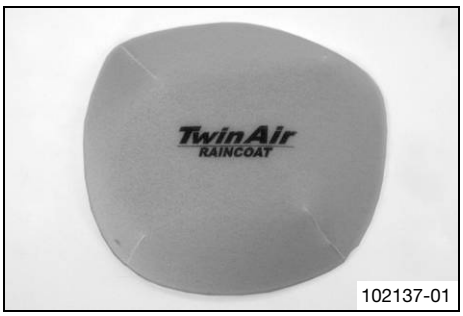
Tipp
Kette nicht schmieren.

- Kühlerlamellen reinigen.
- Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.

Bedingung
Regelmäßiger Einsatz im Sand

– Kolben alle 20 Betriebsstunden wechseln.

7.7 Vorbereitungen für Fahrten bei nasser und schlammiger Strecke

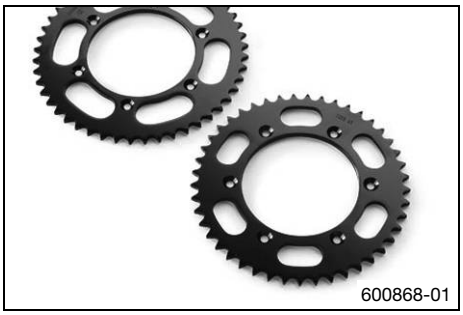


102137-01

– Wasserschutz für Luftfilter montieren.

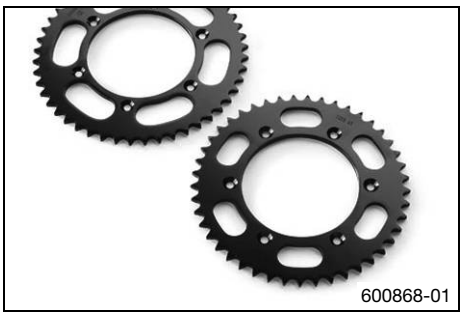
Wasserschutz für Luftfilter (79006921000)

Info
Husqvarna Motorcycles-Zubehör Montageanleitung beachten.


600868-01

– Stahlkettenrad montieren.
– Motorrad reinigen. (S. 103)
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.

7.8 Vorbereitungen für Fahrten bei hoher Temperatur und langsamer Fahrt

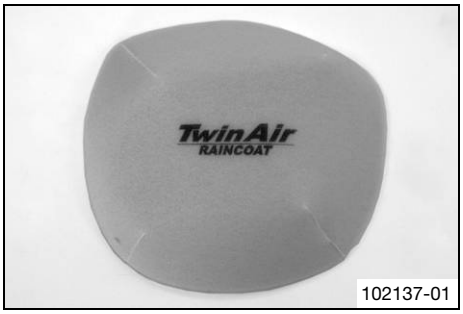

600868-01

– Sekundärübersetzung an die Strecke anpassen.

Info
Das Motoröl wird schnell heiß, wenn die Kupplung wegen einer zu langen Sekundärübersetzung oft betätigt werden muss.

– Kette reinigen.
– Kühlerlamellen reinigen.
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.
– Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (S. 90)

7.9 Vorbereitungen für Fahrten bei niedrigen Temperaturen oder bei Schnee



102137-01

– Wasserschutz für Luftfilter montieren.

Wasserschutz für Luftfilter (79006921000)

Info
Husqvarna Motorcycles-Zubehör Montageanleitung beachten.

8.1 Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme

Info
Vor jeder Fahrt den Zustand des Fahrzeugs und die Betriebssicherheit kontrollieren.
Das Fahrzeug muss beim Betrieb in einem technisch einwandfreien Zustand sein.

- Motorölstand kontrollieren. (S. 99)
- Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren. (S. 71)
- Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren. (S. 75)
- Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (S. 72)
- Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (S. 77)
- Funktion der Bremsanlage kontrollieren.
- Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (S. 90)
- Kettenverschmutzung kontrollieren. (S. 62)
- Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren. (S. 64)
- Kettenspannung kontrollieren. (S. 62)
- Reifenzustand kontrollieren. (S. 82)
- Reifenluftdruck kontrollieren. (S. 82)
- Speichenspannung kontrollieren. (S. 83)
- Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen. (S. 40)
- Gabelbeine entlüften. (S. 39)
- Luftfilter kontrollieren.
- Einstellung und Leichtgängigkeit aller Bedienelemente kontrollieren.
- Alle Schrauben, Muttern und Schlauchschellen regelmäßig auf festen Sitz kontrollieren.
- Kraftstoffvorrat kontrollieren.

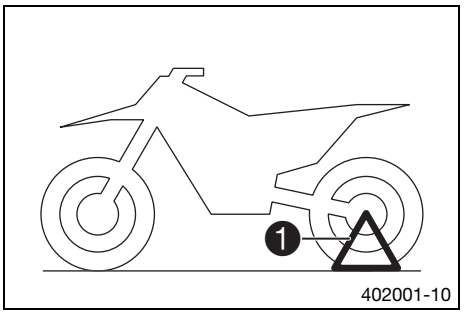
8.2 Startvorgang

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

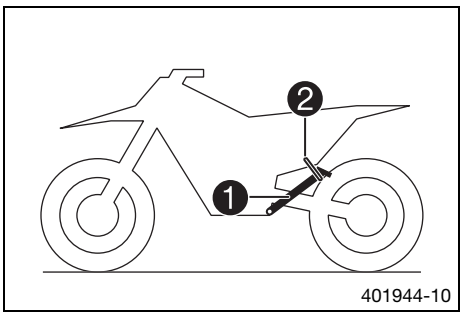
- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Absauganlage, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

Hinweis
Motorschaden Hohe Drehzahlen bei kaltem Motor wirken sich negativ auf die Haltbarkeit des Motors aus.

- Fahren Sie den Motor immer mit niedriger Drehzahl warm.



(FC 350)
- Plug-in-Ständer ❶ entfernen.

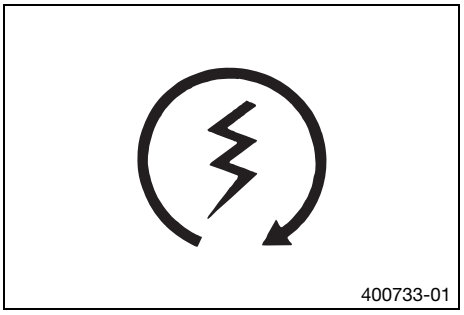


(FX 350)
- Motorrad vom Seitenständer ❶ nehmen und den Seitenständer mit dem Gummiband ❷ sichern.

- Getriebe in Leerlauf schalten.

Bedingung
Umgebungstemperatur: < 20 °C

- Kaltstartknopf bis zum Anschlag hineindrücken.


400733-01

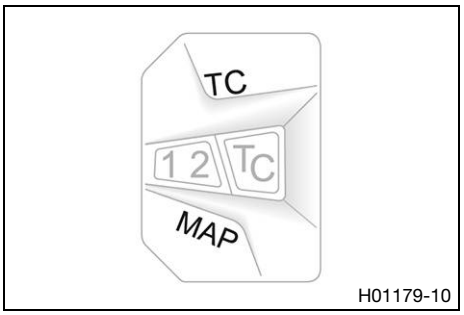
– E-Starterknopf ⓢ drücken.

Info
E-Starterknopf maximal 5 Sekunden drücken. Bis zum nächsten Startversuch 30 Sekunden warten.
Bei Temperaturen unter 15 °C (60 °F) können mehrere Startversuche nötig sein, um die Lithium-Ionen-Batterie zu erwärmen und dadurch die Startleistung zu steigern.
Während des Startvorganges leuchtet die **FI** Warnlampe kurz zur Funktionskontrolle.

8.3 Launch Control aktivieren

Info
Die **Launch Control** unterstützt beim Start eines Rennens den Fahrer, um das Motorrad optimal zu beschleunigen. Dazu wird die Höchstdrehzahl des Motors bei voll geöffneter Drosselklappe (Vollgas) abgesenkt und nach dem Start schrittweise bis zur maximalen Motordrehzahl freigegeben. Der Fahrer muss dabei die ganze Zeit Vollgas geben. Die Kupplung muss genau so dosiert werden wie ohne aktive **Launch Control**.

Bedingung
Das Motorrad steht.
Der Motor läuft mit Leerlaufdrehzahl.
Das Getriebe ist in Leerlaufstellung.



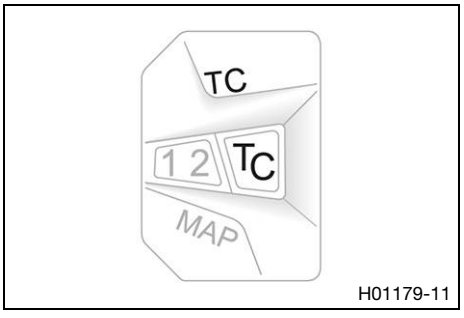
H01179-10

– Tasten **MAP** und **TC** gleichzeitig gedrückt halten.
✓ **FI** Warnlampe blinkt schnell orange.

Info
Einige Sekunden nach erfolgtem Start wird die **Launch Control** automatisch deaktiviert.
Die **Launch Control** wird auch in folgenden Fällen deaktiviert (**FI** Warnlampe blinkt nicht mehr): Nach Vollgas wurde die Drosselklappe mehr als 1/3 des gesamten Weges geschlossen und/oder innerhalb von 3 Minuten erfolgte kein Start.
Um die **Launch Control** erneut zu aktivieren, muss aus Sicherheitsgründen vorher der Motor mindestens 10 Sekunden abgestellt werden. Egal ob ein Start erfolgte oder nicht.

8.4 Traktionskontrolle aktivieren

Info
Die Traktionskontrolle reduziert übermäßigen Schlupf am Hinterrad zugunsten von mehr Kontrolle und Vortrieb vor allem bei nassen Verhältnissen.
Bei ausgeschalteter Traktionskontrolle kann das Hinterrad bei starker Beschleunigung oder auf Oberflächen mit geringer Haftung stärker durchdrehen.
Die Traktionskontrolle kann auch während der Fahrt ein- oder ausgeschaltet werden.
Die zuletzt gewählte Einstellung ist nach erneutem Starten wieder aktiv.



H01179-11

– Taste **TC** drücken, um die Traktionskontrolle ein- oder auszuschalten.
Vorgabe

Motordrehzahl	≤ 4.000 1/min

✓ Die **TC** LED leuchtet, wenn die Traktionskontrolle aktiviert ist.

8.5 Anfahren

– Kupplungshebel ziehen, 1. Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und gleichzeitig vorsichtig Gas geben.

8.6 Schalten, Fahren

Warnung
Unfallgefahr Zurückschalten bei hoher Motordrehzahl blockiert das Hinterrad und überdreht den Motor.

– Schalten Sie bei hoher Motordrehzahl nicht in einen kleineren Gang zurück.

Info
Wenn beim Betrieb betriebsunübliche Geräusche auftreten, sofort anhalten, den Motor abstellen und eine autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt kontaktieren.
Der 1. Gang stellt den Anfahr- oder Berggang dar.

– Wenn die Verhältnisse (Steigung, Fahrsituation usw.) es erlauben, können Sie in höhere Gänge schalten. Dazu Gas wegnehmen, gleichzeitig Kupplungshebel ziehen, nächsten Gang einlegen, Kupplungshebel freigeben und Gas geben.
– Wenn Sie beim Starten den Kaltstartknopf betätigt haben, kurz Gas geben und den Gasdrehgriff loslassen oder Gasdrehgriff nach vorne drehen.
  ✓ Kaltstartknopf geht in die Grundstellung.
– Nach dem Erreichen der Höchstgeschwindigkeit durch volles Aufdrehen des Gasdrehgriffes, diesen auf ¾ Gas zurückdrehen. Die Geschwindigkeit verringert sich kaum, der Kraftstoffverbrauch geht jedoch stark zurück.
– Geben Sie immer nur so viel Gas, wie der Motor gerade verarbeiten kann - abruptes Aufreißen des Gasdrehgriffes erhöht den Verbrauch.
– Zum Zurückschalten Motorrad abbremsen und gleichzeitig Gas wegnehmen.
– Kupplungshebel ziehen und niedrigeren Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und Gas geben bzw. nochmals schalten.
– Stellen Sie den Motor ab, wenn längerer Betrieb im Leerlauf oder im Stand bevorsteht.
  Vorgabe

≥ 1 min

– Vermeiden Sie oftmaliges und längeres Schleifen der Kupplung. Dadurch erhitzt sich das Motoröl, der Motor und das Kühlsystem.
– Fahren Sie mit niedriger Drehzahl anstatt mit hoher Drehzahl und schleifender Kupplung.

8.7 Abbremsen

Warnung
Unfallgefahr Zu starkes Abbremsen blockiert die Räder.

– Passen Sie die Bremsweise der Fahrsituation und den Fahrbahnverhältnissen an.

Warnung
Unfallgefahr Ein schwammiger Druckpunkt der Vorder- oder Hinterradbremse verringert die Bremswirkung.

– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Nässe und Schmutz beeinträchtigen die Bremsanlage.

– Bremsen Sie mehrmals vorsichtig ab, um die Bremsbeläge und Bremsscheiben zu trocknen und von Schmutz zu befreien.

– Auf sandigem, regennassem oder schlüpfrigem Untergrund soll vorwiegend die Hinterradbremse betätigt werden.
– Der Bremsvorgang sollte immer vor Kurvenbeginn abgeschlossen sein. Schalten Sie dabei, der Geschwindigkeit entsprechend, in einen kleineren Gang.
– Nutzen Sie bei langen Talfahrten die Bremswirkung des Motors. Schalten Sie dazu einen oder zwei Gänge zurück, überdrehen Sie jedoch den Motor nicht. So brauchen sie wesentlich weniger zu bremsen und die Bremsanlage wird nicht überhitzt.

8.8 Anhalten, Parken

Warnung
Entwendungsgefahr Unbefugt handelnde Personen gefährden sich und andere.

– Lassen Sie das Fahrzeug nie unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
– Sichern Sie das Fahrzeug vor dem Zugriff Unbefugter.

Warnung
Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

– Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
– Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Hinweis
Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.

Hinweis
Brandgefahr Heiße Fahrzeugteile stellen eine Brand- und Explosionsgefahr dar.

– Stellen Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe leicht brennbarer oder explosionsfähiger Materialien ab.
– Lassen Sie das Fahrzeug abkühlen, bevor Sie das Fahrzeug abdecken.

– Motorrad abbremsen.
– Getriebe in Leerlauf schalten.
– Kurzschlusstaster ⊠ bei Leerlaufdrehzahl des Motors drücken, bis der Motor stillsteht.
– Motorrad auf festem Untergrund abstellen.

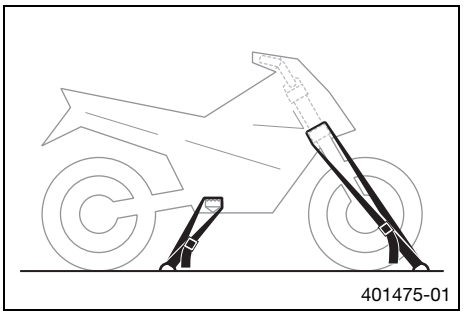
8.9 Transport

Hinweis
Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.

Hinweis
Brandgefahr Heiße Fahrzeugteile stellen eine Brand- und Explosionsgefahr dar.

– Stellen Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe leicht brennbarer oder explosionsfähiger Materialien ab.
– Lassen Sie das Fahrzeug abkühlen, bevor Sie das Fahrzeug abdecken.


401475-01

– Motor abstellen.
– Motorrad mit Spanngurten oder anderen geeigneten Befestigungsvorrichtungen gegen Umfallen und Wegrollen sichern.

8.10 Kraftstoff tanken

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Tanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.

Hinweis

Materialschaden Unzureichende Kraftstoffqualität setzt den Kraftstofffilter vorzeitig zu.

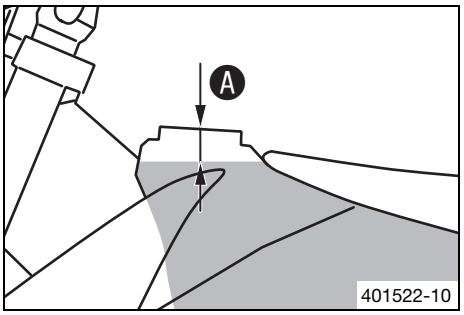
In einigen Ländern und Regionen ist die verfügbare Kraftstoffqualität und -sauberkeit unter Umständen nicht ausreichend. Probleme im Kraftstoffsystem sind die Folge.

- Tanken Sie nur sauberen Kraftstoff, der der angegebenen Norm entspricht. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.



- Motor abstellen.
- Tankverschluss öffnen. (📖 S. 14)
- Kraftstofftank bis maximal an das Maß Ⓐ mit Kraftstoff auffüllen.

  Vorgabe

Maß Ⓐ		35 mm
Kraftstofftankinhalt gesamt ca. (FC 350)	7 l	Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95) (📖 S. 117)
Kraftstofftankinhalt gesamt ca. (FX 350)	8,5 l	Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95) (📖 S. 117)

- Tankverschluss schließen. (📖 S. 15)

9 SERVICEPLAN

9.1 Zusätzliche Informationen

Alle weiterführenden Arbeiten, die sich aus den Pflichtarbeiten bzw. aus den empfohlenen Arbeiten ergeben, sind gesondert zu beauftragen und werden gesondert verrechnet.

9.2 Pflichtarbeiten

	einmalig nach 1 Betriebsstunde	alle 10 Betriebsstunden / nach jedem Rennen	alle 20 Betriebsstunden	alle 30 Betriebsstunden
Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧	○	●	●	●
Batterie kontrollieren und laden. 🔧		●	●	●
Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 72)		●	●	●
Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 77)		●	●	●
Bremsscheiben kontrollieren. (📖 S. 70)		●	●	●
Bremsleitungen auf Beschädigung und Dichtheit kontrollieren.		●	●	●
Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 75)		●	●	●
Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren. (📖 S. 74)		●	●	●
Rahmen und Schwingarm kontrollieren. 🔧		●	●	●
Schwingarmlager auf Spiel kontrollieren. 🔧			●	
Schwenklager am Federbein oben kontrollieren. 🔧		●	●	●
Federbeinanlenkung kontrollieren. 🔧		●	●	●
Reifenzustand kontrollieren. (📖 S. 82)	○	●	●	●
Reifenluftdruck kontrollieren. (📖 S. 82)	○	●	●	●
Radlager auf Spiel kontrollieren. 🔧		●	●	●
Radnaben kontrollieren. 🔧		●	●	●
Felgenschlag kontrollieren. 🔧	○	●	●	●
Speichenspannung kontrollieren. (📖 S. 83)	○	●	●	●
Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren. (📖 S. 64)		●	●	●
Kettenspannung kontrollieren. (📖 S. 62)	○	●	●	●
Alle beweglichen Teile (z. B. Handhebel, Kette, ...) schmieren und auf Leichtgängigkeit kontrollieren. 🔧		●	●	●
Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen. (📖 S. 67)		●	●	●
Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 71)		●	●	●
Leerweg am Handbremshebel kontrollieren. (📖 S. 70)		●	●	●
Steuerkopflagerspiel kontrollieren. (📖 S. 46)	○	●	●	●
Ventilspiel kontrollieren. 🔧	○			●
Kupplung kontrollieren. 🔧			●	
Deckeldichtung und Wellendichtringe der Wasserpumpe wechseln. 🔧				●
Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen. 🔧 (📖 S. 100)	○	●	●	●
Alle Schläuche (z. B. Kraftstoff-, Kühl-, Entlüftungs-, Drainageschläuche, ...) und Manschetten auf Risse, Dichtheit und korrekte Verlegung kontrollieren. 🔧	○	●	●	●
Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 89)	○	●	●	●
Kabel auf Beschädigung und knickfreie Verlegung kontrollieren. 🔧		●	●	●
Bowdenzüge auf Beschädigung, knickfreie Verlegung und Einstellung kontrollieren. 🔧	○	●	●	●
Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. 🔧 (📖 S. 55)		●	●	●
Glasfasergarnfüllung des Enddämpfers wechseln. 🔧 (📖 S. 56)			●	
Schrauben und Muttern auf festen Sitz kontrollieren. 🔧	○	●	●	●
Kraftstoffsieb wechseln. 🔧 (📖 S. 98)	○	●	●	●
Kraftstoffdruck kontrollieren. 🔧		●	●	●
Leerlauf kontrollieren. 🔧	○	●	●	●
Endkontrolle: Fahrzeug auf Betriebssicherheit kontrollieren und Probefahrt durchführen. 🔧	○	●	●	●
Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool nach der Probefahrt auslesen. 🔧	○	●	●	●
Serviceeintrag im **Husqvarna Motorcycles Dealer.net** und im Service & Garantieheft durchführen. 🔧	○	●	●	●

○ einmaliges Intervall

• periodisches Intervall

9.3 Empfohlene Arbeiten

	einmalig nach 10 Betriebsstunden	einmalig nach 20 Betriebsstunden	alle 40 Betriebsstunden	alle 50 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	jährlich
Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse wechseln. 🔧						•
Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse wechseln. 🔧						•
Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln. 🔧 (📖 S. 68)						•
Steuerkopflager schmieren. 🔧 (📖 S. 47)						•
Gabelservice durchführen. 🔧	○		•			
Federbeinservice durchführen. 🔧		○	•			
Kraftstofffilter wechseln. 🔧					•	
Kleinen Motorservice durchführen, inklusive Motor Aus- und Einbau. (Zündkerze und Zündkerzenstecker wechseln. Kolben wechseln, Zylinder kontrollieren/vermessen und Zylinderkopf kontrollieren. Nockenwelle und Schlepphebel kontrollieren. Steuertrieb kontrollieren. Ansaugflansch wechseln.) 🔧				•	•	
Großen Motorservice durchführen, inklusive Motor Aus- und Einbau. (Ventile, Ventilfedern, Ventilfederauflagen und Ventilfederteller wechseln. Pleuel, Pleuellager und Hubzapfen wechseln. Getriebe und Schaltung kontrollieren. Öldruckregelventil kontrollieren. Saugpumpe wechseln. Druckpumpe und Schmiersystem kontrollieren. Steuerkette wechseln. Alle Motorlager wechseln. Freilauf wechseln.) 🔧					•	

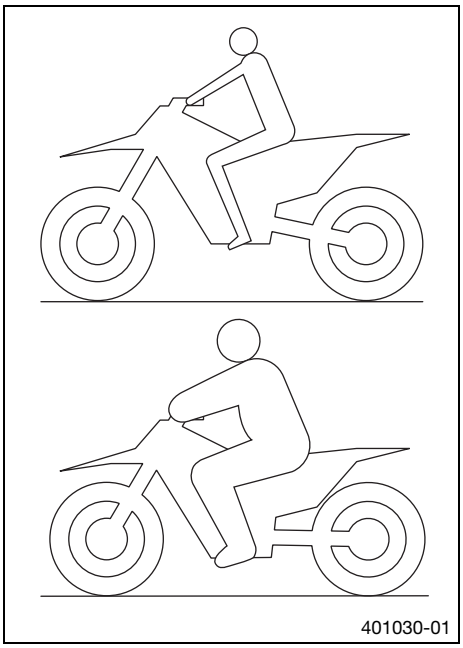
○ einmaliges Intervall

• periodisches Intervall

10 FAHRWERK ABSTIMMEN

10.1 Fahrwerksgrundeinstellung zum Fahrergewicht kontrollieren

Info
Bei der Fahrwerksgrundeinstellung zuerst das Federbein und danach die Gabel einstellen.


401030-01

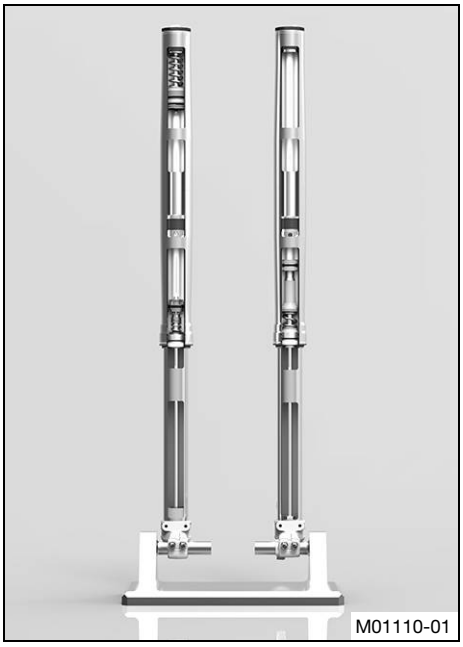
– Um optimale Fahreigenschaften des Motorrades zu erzielen und um Beschädigungen an Gabel, Federbein, Schwingarm und Rahmen zu vermeiden, muss die Grundeinstellung der Federungskomponenten zum Fahrergewicht passen.
– Husqvarna-Motorräder sind im Auslieferungszustand auf ein Standard Fahrergewicht (mit kompletter Schutzkleidung) eingestellt.

Vorgabe

Standard Fahrergewicht	75… 85 kg

– Wenn das Fahrergewicht außerhalb dieses Bereiches liegt, muss die Grundeinstellung der Federungskomponenten entsprechend angepasst werden.
– Kleinere Gewichtsabweichungen können durch Ändern der Federvorspannung ausgeglichen werden, bei größeren Abweichungen müssen entsprechende Federn montiert werden.

10.2 Luftfederung AER 48


M01110-01

In der Gabel **WP Performance Systems AER 48** kommt eine Luftfederung zum Einsatz.
Bei diesem System befindet sich die Federung im linken Gabelbein und die Dämpfung im rechten Gabelbein.
Da die Gabelfedern entfallen, wird ein deutlicher Gewichtsvorteil im Vergleich zu konventionellen Gabeln erreicht. Auch das Ansprechverhalten bei kleinen Unebenheiten ist deutlich verbessert.
Im normalen Fahrbetrieb übernimmt ausschließlich ein Luftpolster die Federung. Als Endanschlag befindet sich eine Stahlfeder im linken Gabelbein.

Info
Wenn die Gabel öfter durchschlägt, muss der Luftdruck in der Gabel erhöht werden, um Beschädigungen an Gabel und Rahmen zu vermeiden.

Der Luftdruck in der Gabel kann mit einer Gabelpumpe schnell an das Fahrergewicht, die Streckenverhältnisse und den Fahrerwunsch angepasst werden. Die Gabel muss nicht zerlegt werden. Die aufwendige Montage härterer oder weicherer Gabelfedern entfällt.
Falls die Luftkammer aufgrund einer beschädigten Dichtung Luft verlieren sollte, sackt die Gabel trotzdem nicht ein. Die Luft wird in diesem Fall in der Gabel zurückgehalten. Der Federweg bleibt weitestgehend erhalten. Die Dämpfung wird härter und der Fahrkomfort sinkt.
Die Dämpfung kann wie bei einer konventionellen Gabel in Zug- und Druckstufe eingestellt werden.
Die Zugstufeneinstellung befindet sich am unteren Ende des rechten Gabelbeines.
Die Druckstufeneinstellung befindet sich am oberen Ende des rechten Gabelbeines.

10.3 Druckstufendämpfung Federbein

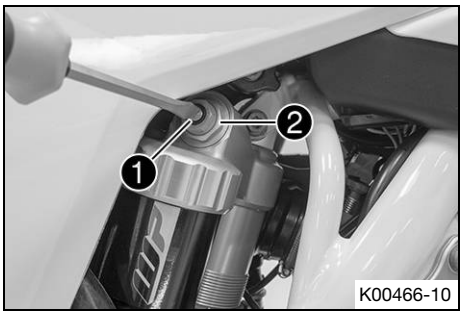
Die Druckstufendämpfung des Federbeines ist in zwei Bereiche aufgeteilt, High Speed und Low Speed.
High und Low Speed bezieht sich auf die Einfedergeschwindigkeit des Hinterrades und nicht auf die Fahrgeschwindigkeit.
Die High-Speed-Einstellung wirkt sich z. B. bei der Landung nach einem Sprung aus, das Hinterrad federt dabei schnell ein.
Die Low-Speed-Einstellung wirkt sich z. B. bei der Fahrt über lange Bodenwellen aus, das Hinterrad federt dabei langsam ein.
Diese zwei Bereiche sind getrennt einstellbar, der Übergang zwischen High und Low Speed ist jedoch fließend. Demzufolge wirken sich Änderungen im High-Speed-Bereich der Druckstufe auch im Low-Speed-Bereich aus und umgekehrt.

10.4 Druckstufendämpfung Low Speed des Federbeins einstellen

Vorsicht
Verletzungsgefahr Teile des Federbeines werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.
Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

– Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Die Low-Speed-Einstellung zeigt ihre Wirkung beim langsamen bis normalen Einfedern des Federbeins.



– Einstellschraube ❶ mit einem Schraubendreher bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Verschraubung ❷ nicht lösen!

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung Low Speed (FC 350)	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Druckstufendämpfung Low Speed (FX 350)	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

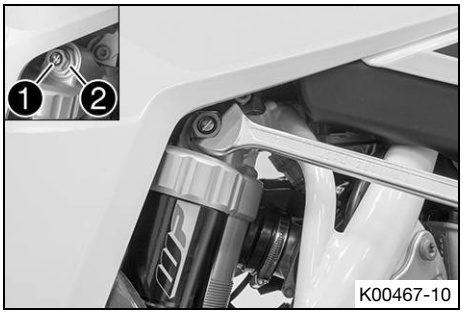
Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.

10.5 Druckstufendämpfung High Speed des Federbeins einstellen

Vorsicht
Verletzungsgefahr Teile des Federbeines werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.
Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

– Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Die High-Speed-Einstellung zeigt ihre Wirkung beim schnellen Einfedern des Federbeins.



– Einstellschraube ❶ mit einem Gabelschlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Verschraubung ❷ nicht lösen!

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

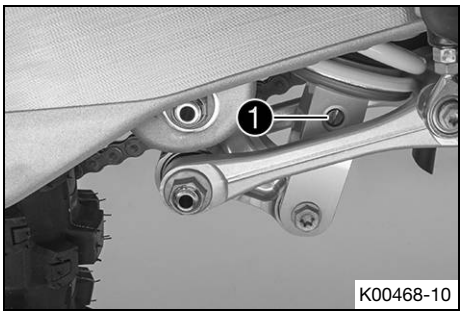
Druckstufendämpfung High Speed (FC 350)	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen
Druckstufendämpfung High Speed (FX 350)	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.

10.6 Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen

Vorsicht
Verletzungsgefahr Teile des Federbeines werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.
Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

– Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Einstellschraube ❶ bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.
– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

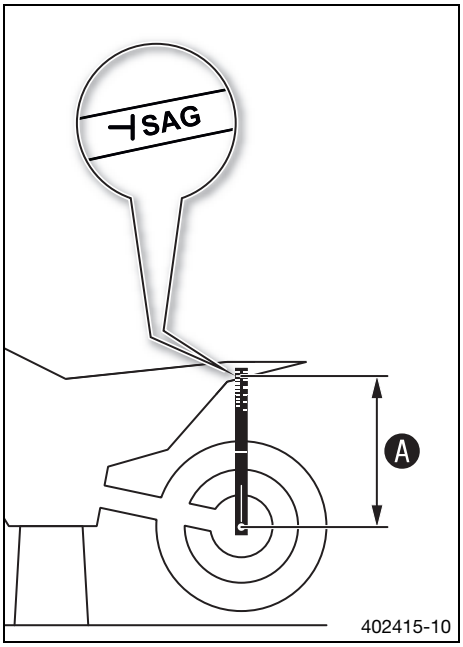
Vorgabe

Zugstufendämpfung (FC 350)	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Zugstufendämpfung (FX 350)	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.

10.7 Maß Hinterrad entlastet ermitteln

Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)



Hauptarbeit

– Durchhanglehre in der Hinterachse positionieren und Abstand zur Markierung **SAG** am hinteren Kotflügel messen.

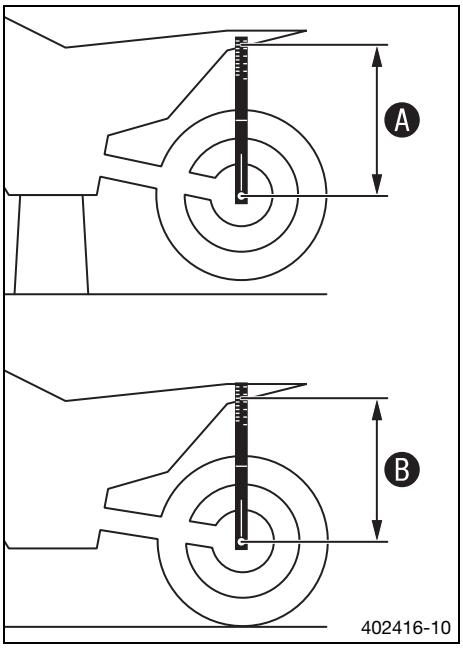
Durchhanglehre (00029090500)
Pin für Durchhanglehre (00029990010)

– Wert als Maß Ⓐ notieren.

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

10.8 Statischen Durchhang des Federbeins kontrollieren



– Maß Ⓐ Hinterrad entlastet ermitteln. (📖 S. 32)

– Das Motorrad mithilfe eines Helfers senkrecht halten.

– Erneut mit der Durchhanglehre den Abstand zwischen Hinterachse und der Markierung **SAG** am hinteren Kotflügel messen.

– Wert als Maß Ⓑ notieren.

Info

Der statische Durchhang ist die Differenz der Maße Ⓐ und Ⓑ.

– Statischen Durchhang kontrollieren.

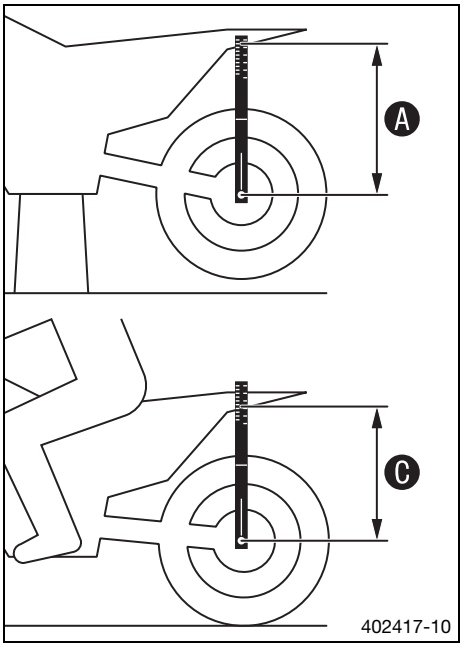
Statischer Durchhang (FC 350)	35 mm

Statischer Durchhang (FX 350)	35 mm

» Wenn der statische Durchhang kleiner oder größer als das angegebene Maß ist:

– Federvorspannung des Federbeins einstellen. 🔧 (📖 S. 34)

10.9 Fahrtdurchhang des Federbeins kontrollieren



– Maß Ⓐ Hinterrad entlastet ermitteln. (📖 S. 32)
– Mithilfe einer Person, die das Motorrad hält, setzt sich der Fahrer mit kompletter Schutzkleidung in normaler Sitzposition (Füße auf den Fußrasten) auf das Motorrad und wippt einige Male auf und nieder.
  ✓ Die Hinterradaufhängung pendelt sich ein.
– Eine weitere Person misst nun erneut mit der Durchhanglehre den Abstand zwischen Hinterachse und der Markierung **SAG** am hinteren Kotflügel.
– Wert als Maß Ⓒ notieren.

Info
Der Fahrtdurchhang ist die Differenz der Maße Ⓐ und Ⓒ.

– Fahrtdurchhang kontrollieren.

Fahrtdurchhang (FC 350)	105 mm

Fahrtdurchhang (FX 350)	105 mm

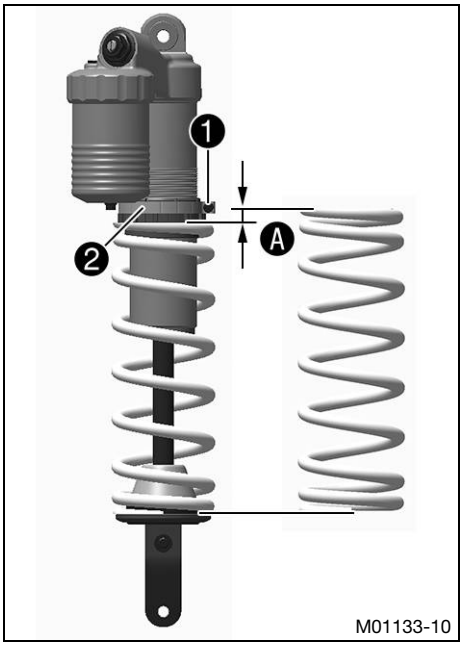
» Wenn der Fahrtdurchhang vom angegebenen Maß abweicht:
  – Fahrtdurchhang einstellen. 🔧 (📖 S. 35)

10.10 Federvorspannung des Federbeins einstellen 🔧

Vorsicht
Verletzungsgefahr Teile des Federbeines werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird. Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

– Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Bevor Sie die Federvorspannung ändern, sollten Sie sich die aktuelle Einstellung notieren - z. B. Federlänge messen.



Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)
– Federbein ausbauen. 🔧 (📖 S. 48)
– Federbein im ausgebauten Zustand gründlich reinigen.

Hauptarbeit
– Schraube ❶ lösen.
– Einstellring ❷ drehen, bis die Feder vollständig entspannt ist.

Hakenschlüssel (T106S)

– Gesamte Federlänge im entspannten Zustand messen.
– Feder durch Drehen des Einstellrings ❷ auf das vorgegebene Maß Ⓐ spannen.
  Vorgabe

Federvorspannung (FC 350)	6 mm
Federvorspannung (FX 350)	7 mm

Info
In Abhängigkeit vom statischen Durchhang bzw. Fahrtdurchhang kann eine höhere oder niedrigere Federvorspannung notwendig sein.

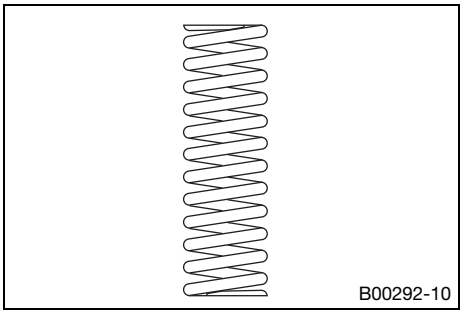
– Schraube ❶ festziehen.
  Vorgabe

Schraube Einstellring Federbein	M5	5 Nm

Nacharbeit
– Federbein einbauen. 🔧 (📖 S. 49)
– Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren. (📖 S. 74)

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

10.11 Fahrtdurchhang einstellen 🔧


B00292-10

Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)
– Federbein ausbauen. 🔧 (📖 S. 48)
– Federbein im ausgebauten Zustand gründlich reinigen.

Hauptarbeit
– Eine entsprechende Feder auswählen und montieren.

Vorgabe

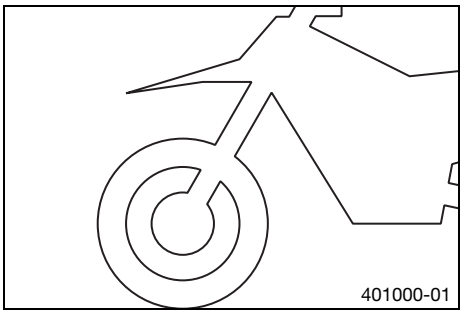
Federrate (FC 350)	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	39 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	42 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	45 N/mm
Federrate (FX 350)	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	39 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	42 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	45 N/mm

Info
Die Federrate ist an der Federaußenseite angeführt.

Nacharbeit
– Federbein einbauen. 🔧 (📖 S. 49)
– Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren. (📖 S. 74)
– Statischen Durchhang des Federbeins kontrollieren. (📖 S. 33)
– Fahrtdurchhang des Federbeins kontrollieren. (📖 S. 34)
– Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen. (📖 S. 32)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

10.12 Grundeinstellung der Gabel kontrollieren

Info
Bei der Gabel kann aus verschiedenen Gründen kein exakter Fahrtdurchhang festgelegt werden.


401000-01

– Kleinere Abweichungen des Fahrergewichtes können durch den Gabelluftdruck ausgeglichen werden.
– Wenn die Gabel öfter durchschlägt (harter Endanschlag beim Einfedern), muss der Gabelluftdruck im Rahmen der Vorgabe erhöht werden, um Beschädigungen an Gabel und Rahmen zu vermeiden.
– Wenn sich die Gabel nach längerem Betrieb ungewöhnlich hart anfühlt, müssen die Gabelbeine entlüftet werden.

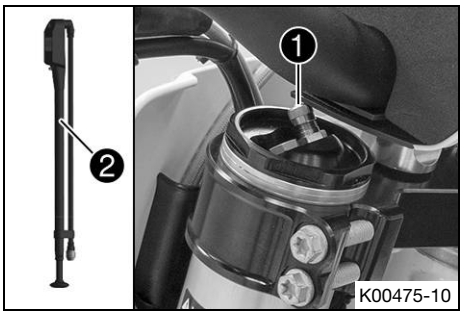
10.13 Gabelluftdruck einstellen

Warnung
Unfallgefahr Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten stark verändern.

Extreme Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten wesentlich verschlechtern und Bauteile überlasten.

– Nehmen Sie Einstellungen nur innerhalb des empfohlenen Bereiches vor.
– Fahren Sie nach Änderungen zuerst langsam, um das Fahrverhalten abzuschätzen.

Info
Luftdruck frühestens 5 Minuten nach Abstellen des Motors unter gleichen Bedingungen kontrollieren oder einstellen.
Die Luftfederung befindet sich im linken Gabelbein. Die Druck- und Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein.



Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)

Hauptarbeit
– Schutzkappe ❶ entfernen.
– Gabelpumpe ❷ ganz zusammenschieben.

Gabelpumpe (79412966000)

Info
Die Gabelpumpe befindet sich im Beipack des Motorrades.

– Gabelpumpe mit dem linken Gabelbein verbinden.
✓ Die Anzeige der Gabelpumpe schaltet sich automatisch ein.
✓ Beim Verbinden entweicht etwas Luft aus dem Gabelbein.

Info
Dies ist durch das Volumen des Schlauches bedingt und stellt keinen Defekt der Gabelpumpe oder der Gabel dar.
Beiliegende Anleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.

– Luftdruck nach Vorgabe einstellen.
Vorgabe

Luftdruck (FC 350)	10,6 bar
Luftdruck (FX 350)	9,8 bar
Änderung des Luftdruckes schrittweise um	0,2 bar
Minimaler Luftdruck	7 bar
Maximaler Luftdruck	15 bar

Info
Luftdruck keinesfalls außerhalb des angegebenen Bereiches einstellen.

– Gabelpumpe vom linken Gabelbein trennen.
✓ Beim Trennen entweicht der Überdruck aus dem Schlauch, das Gabelbein selbst verliert keine Luft.
✓ Die Anzeige der Gabelpumpe schaltet sich nach 80 Sekunden automatisch ab.
– Schutzkappe montieren.

Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

10.14 Druckstufendämpfung der Gabel einstellen

Info
Die hydraulische Druckstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Einfedern der Gabel.



– Einstellschraube ❶ bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Die Einstellschraube ❶ befindet sich am oberen Ende des rechten Gabelbeines.

– Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

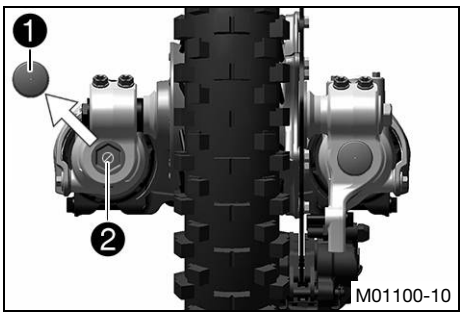
Vorgabe

Druckstufendämpfung (FC 350)	
Komfort	20 Klicks
Standard	17 Klicks
Sport	12 Klicks
Druckstufendämpfung (FX 350)	
Komfort	15 Klicks
Standard	12 Klicks
Sport	10 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Einfedern.

10.15 Zugstufendämpfung der Gabel einstellen

Info
Die hydraulische Zugstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Ausfedern der Gabel.



– Schutzkappe ❶ abnehmen.
– Einstellschraube ❷ bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Die Einstellschraube ❷ befindet sich am unteren Ende des rechten Gabelbeines.

– Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

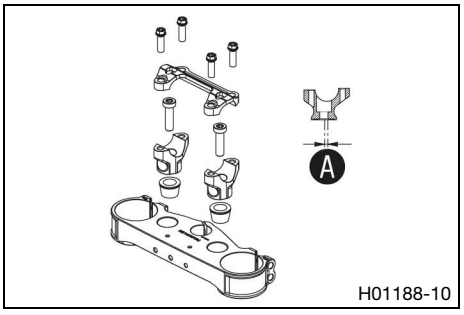
Vorgabe

Zugstufendämpfung (FC 350)	
Komfort	20 Klicks
Standard	17 Klicks
Sport	12 Klicks
Zugstufendämpfung (FX 350)	
Komfort	15 Klicks
Standard	12 Klicks
Sport	10 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.

– Schutzkappe ❶ montieren.

10.16 Lenkerposition

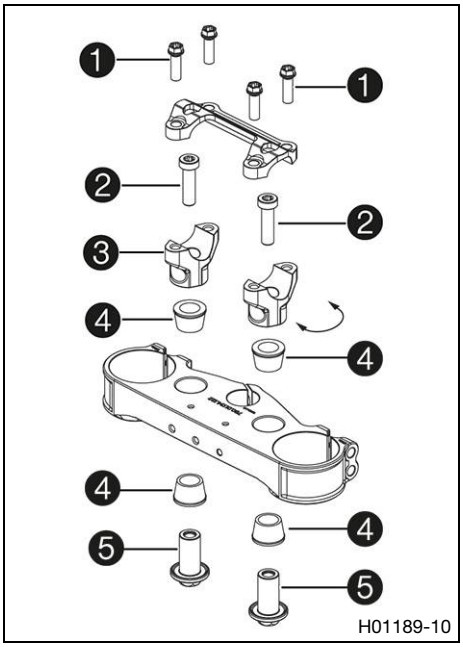


Die Bohrungen an den Lenkeraufnahmen sind im Abstand Ⓐ aus der Mitte platziert.

Bohrungsabstand A	3,5 mm

Der Lenker kann in 2 verschiedenen Positionen montiert werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, den Lenker in die angenehmste Positon für den Fahrer zu bringen.

10.17 Lenkerposition einstellen



Vorarbeit

– Lenkerpolster abnehmen.

Hauptarbeit

– Schrauben ❶ entfernen. Lenkerklemmbrücke abnehmen. Lenker abnehmen und zur Seite legen.

Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.
Kabel und Leitungen nicht knicken.

– Schrauben ❷ entfernen. Lenkeraufnahmen ❸ abnehmen.

– Gummibuchsen ❹ positionieren und Muttern ❺ von unten durchstecken.

– Lenkeraufnahmen in die gewünschte Position bringen.

Info
Die Lenkeraufnahmen sind auf einer Seite länger und höher.
Lenkeraufnahmen links und rechts gleichmäßig positionieren.

– Schrauben ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Lenkeraufnahme	M10	40 Nm	**Loctite® 243™**

– Lenker positionieren.

Info
Auf die korrekte Verlegung der Kabel und Leitungen achten.

– Lenkerklemmbrücke positionieren.

– Schrauben ❶ montieren, aber noch nicht festziehen.

– Lenkerklemmbrücke mit Schrauben ❶ zuerst auf der längeren, höheren Seite der Lenkeraufnahmen auf Block schrauben.

Vorgabe

Schraube Lenkerklemmbrücke	M8	20 Nm

– Schrauben ❶ gleichmäßig festziehen.

Vorgabe

Schraube Lenkerklemmbrücke	M8	20 Nm

Nacharbeit

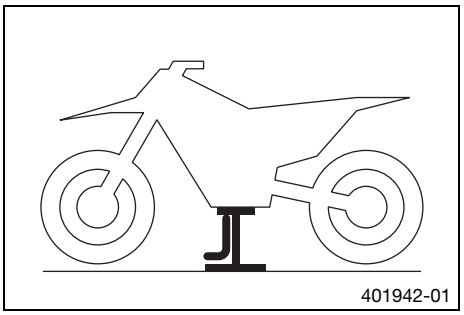
– Lenkerpolster montieren.

11.1 Motorrad mit Hubständer aufheben

Hinweis

Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.


401942-01

– Motorrad am Rahmen unterhalb des Motors aufheben.
  ✓ Beide Räder haben keinen Bodenkontakt.
– Motorrad gegen Umfallen sichern.

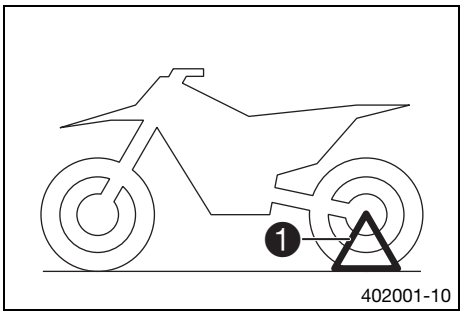
Hubständer (81329955100)

11.2 Motorrad vom Hubständer nehmen

Hinweis

Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.

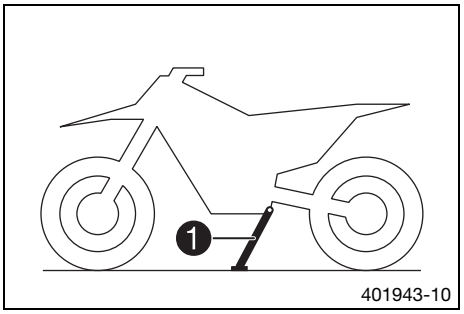


402001-10

(FC 350)

– Motorrad vom Hubständer nehmen.
– Hubständer entfernen.
– Zum Abstellen des Motorrades den Plug-in-Ständer ❶ in die linke Seite der Steckachse einsetzen.

Info
Vor der Fahrt den Plug-in-Ständer entfernen.



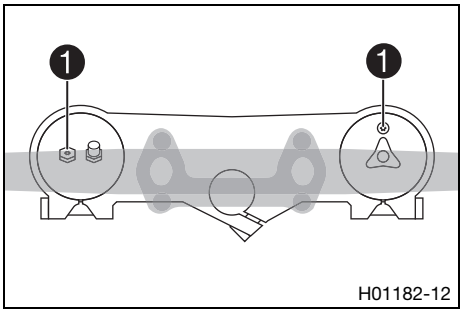
401943-10

(FX 350)

– Motorrad vom Hubständer nehmen.
– Hubständer entfernen.
– Zum Abstellen des Motorrades den Seitenständer ❶ mit dem Fuß bis zum Boden ausklappen und mit dem Motorrad belasten.

Info
Während der Fahrt muss der Seitenständer hochgeklappt und mit dem Gummiband gesichert sein.

11.3 Gabelbeine entlüften



H01182-12

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)

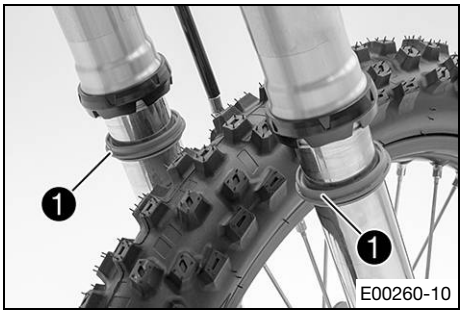
Hauptarbeit

– Entlüftungsschrauben ❶ lösen.
  ✓ Eventuell vorhandener Überdruck aus dem Gabelinneren entweicht.
– Entlüftungsschrauben festziehen.

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

11.4 Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen



Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)
– Gabelschutz ausbauen. (📖 S. 40)

Hauptarbeit

– Staubmanschetten ❶ an beiden Gabelbeinen nach unten schieben.

Info

Die Staubmanschetten sollen Staub und groben Schmutz von den Gabelinnenrohren abstreifen. Mit der Zeit kann Schmutz hinter die Staubmanschetten gelangen. Wird dieser Schmutz nicht entfernt, können die dahinter liegenden Öldichtringe undicht werden.

Warnung

Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.

– Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
– Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

– Staubmanschetten und Gabelinnenrohre an beiden Gabelbeinen reinigen und einölen.

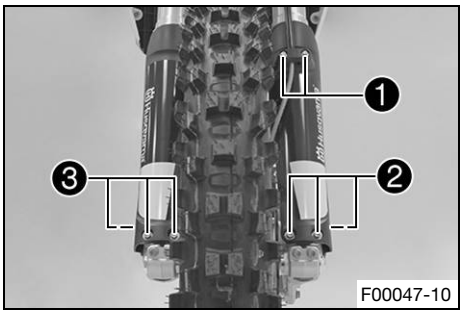
Universal Ölspray (📖 S. 119)

– Staubmanschetten in die Einbaulage zurückdrücken.
– Überflüssiges Öl entfernen.

Nacharbeit

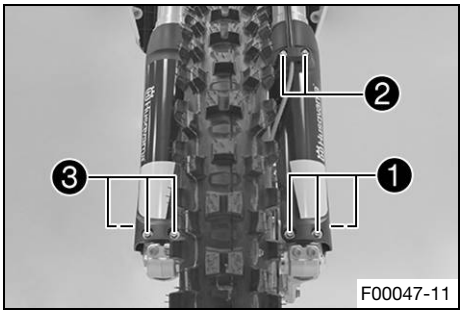
– Gabelschutz einbauen. (📖 S. 40)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

11.5 Gabelschutz ausbauen



– Schrauben ❶ am linken Gabelbein entfernen. Klemme abnehmen.
– Schrauben ❷ am linken Gabelbein entfernen. Linken Gabelschutz abnehmen.
– Schrauben ❸ am rechten Gabelbein entfernen. Rechten Gabelschutz abnehmen.

11.6 Gabelschutz einbauen



– Gabelschutz am linken Gabelbein positionieren. Schrauben ❶ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

– Bremsleitung und Klemme positionieren. Schrauben ❷ montieren und festziehen.
– Gabelschutz am rechten Gabelbein positionieren. Schrauben ❸ montieren und festziehen.

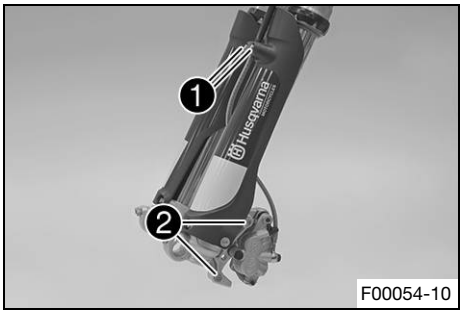
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

11.7 Gabelbeine ausbauen

Vorarbeit

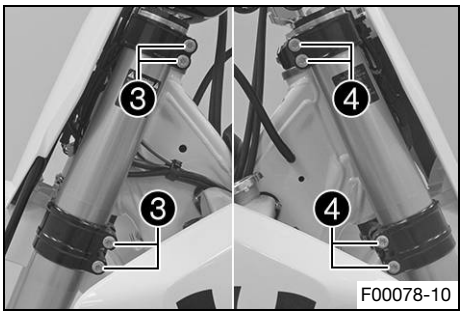
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 39)
– Vorderrad ausbauen. (S. 79)



Hauptarbeit

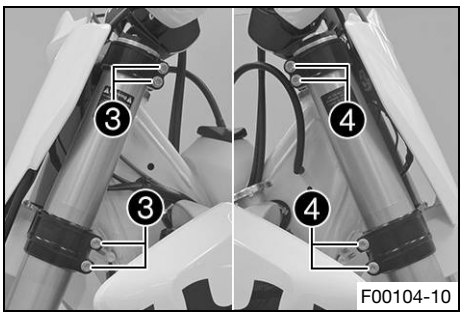
– Schrauben ❶ entfernen und Klemme abnehmen.
– Schrauben ❷ entfernen und Bremszange abnehmen.
– Bremszange mit Bremsleitung spannungsfrei zur Seite hängen.

Info
Handbremshebel bei ausgebautem Vorderrad nicht betätigen.



(FC 350)

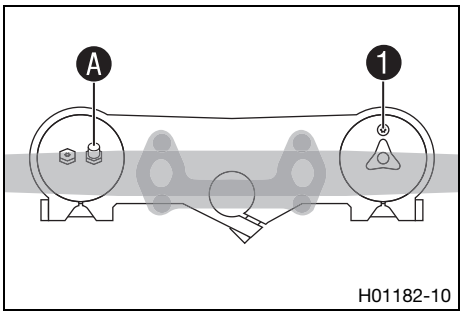
– Schrauben ❸ lösen. Gabelbein links entnehmen.
– Schrauben ❹ lösen. Gabelbein rechts entnehmen.



(FX 350)

– Schrauben ❸ lösen. Gabelbein links entnehmen.
– Schrauben ❹ lösen. Gabelbein rechts entnehmen.

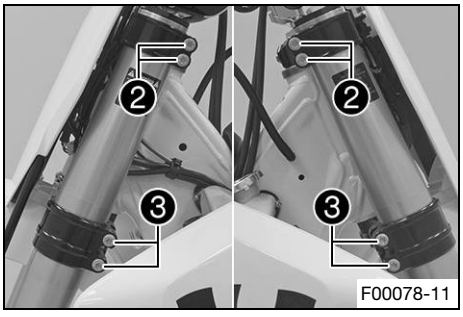
11.8 Gabelbeine einbauen



Hauptarbeit

– Gabelbeine positionieren.
  ✓ Die Entlüftungsschraube ❶ des rechten Gabelbeines ist nach vorne positioniert.
  ✓ Das Ventil Ⓐ des linken Gabelbeines zeigt nach vorne.

Info
Am oberen Ende der Gabelbeine sind seitlich Nuten eingefräst. Die zweite eingefräste Nut (von oben) muss mit der Oberkante der oberen Gabelbrücke abschließen.
Die Luftfederung befindet sich im linken Gabelbein. Die Druck- und Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein.



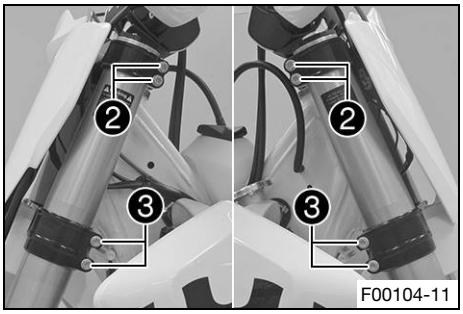
(FC 350)

– Schrauben ❷ festziehen.
  Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

– Schrauben ❸ festziehen.
  Vorgabe

Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm



(FX 350)

– Schrauben ❷ festziehen.

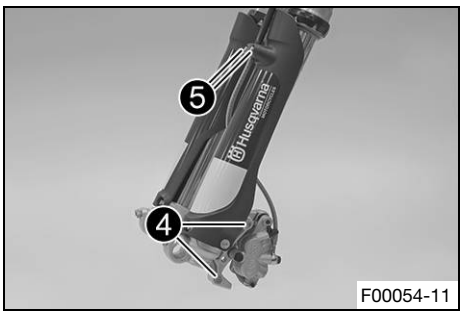
Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

– Schrauben ❸ festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm



– Bremszange positionieren. Schrauben ❹ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Bremszange vorne	M8	25 Nm	**Loctite® 243™**

– Bremsleitung und Klemme positionieren. Schrauben ❺ montieren und festziehen.

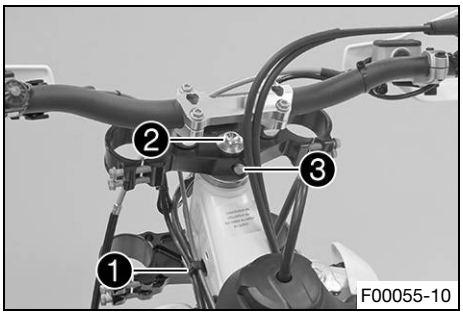
Nacharbeit

– Vorderrad einbauen. (S. 79)

11.9 Untere Gabelbrücke ausbauen

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 39)
– Vorderrad ausbauen. (S. 79)
– Gabelbeine ausbauen. (S. 41)
– Startnummerntafel ausbauen. (S. 47)
– Kotflügel vorne ausbauen. (S. 47)
– Lenkerpolster abnehmen.

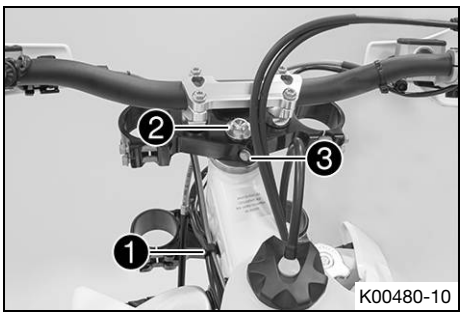


Hauptarbeit

(FC 350)

– Halter mit **FI** Warnlampe entfernen.
– Kabelhalter ❶ links öffnen und Kabelstrang aushängen.
– Schraube ❷ entfernen.
– Schraube ❸ entfernen.
– Obere Gabelbrücke mit Lenker abziehen und zur Seite hängen.

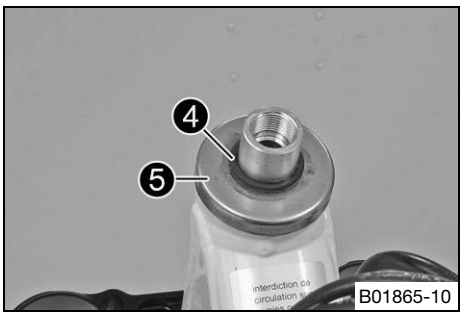
Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.
Kabel und Leitungen nicht knicken.



(FX 350)

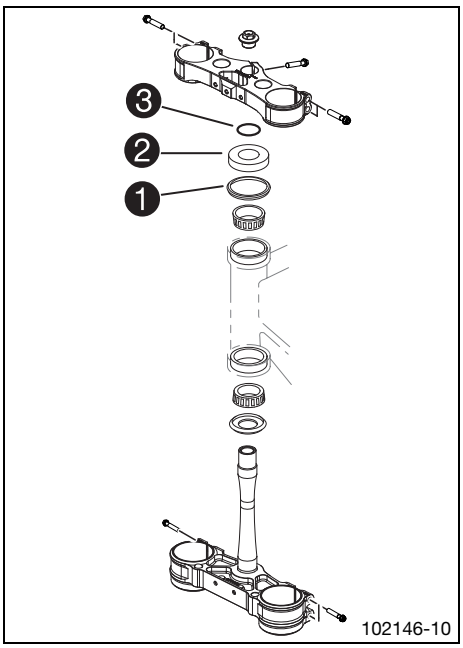
– Halter mit Kontrolllampen entfernen.
– Kabelhalter ❶ links öffnen und Kabelstrang aushängen.
– Schraube ❷ entfernen.
– Schraube ❸ entfernen.
– Obere Gabelbrücke mit Lenker abziehen und zur Seite hängen.

Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.
Kabel und Leitungen nicht knicken.



– O-Ring ❹ entfernen. Schutzring ❺ entfernen.
– Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr abnehmen.
– Oberes Steuerkopflager entfernen.

11.10 Untere Gabelbrücke einbauen

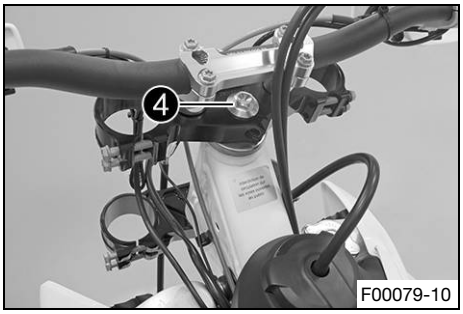


Hauptarbeit

– Lager und Dichtelemente reinigen, auf Beschädigungen kontrollieren und fetten.

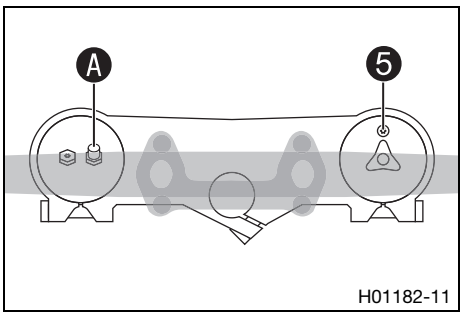
Hochviskoses Schmierfett (📖 S. 119)

– Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr einsetzen. Oberes Steuerkopflager montieren.
– Kontrollieren, ob die Steuerkopfabdichtung oben ❶ richtig positioniert ist.
– Schutzring ❷ und O-Ring ❸ aufschieben.



(FC 350)

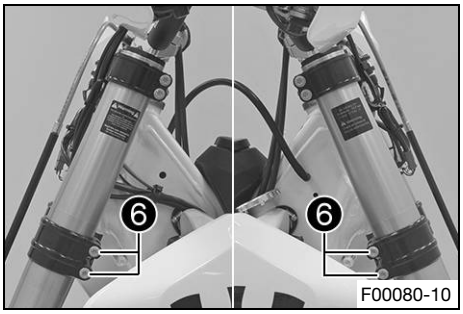
– Obere Gabelbrücke mit Lenker positionieren.
– Schraube ❹ montieren, aber noch nicht festziehen.



– Gabelbeine positionieren.
  ✓ Die Entlüftungsschraube ❺ des rechten Gabelbeines ist nach vorne positioniert.
  ✓ Das Ventil Ⓐ des linken Gabelbeines zeigt nach vorne.

Info

Am oberen Ende der Gabelbeine sind seitlich Nuten eingefräst. Die zweite eingefräste Nut (von oben) muss mit der Oberkante der oberen Gabelbrücke abschließen.
Die Luftfederung befindet sich im linken Gabelbein. Die Druck- und Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein.



– Schrauben ❻ festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm



– Schraube ❹ festziehen.

Vorgabe

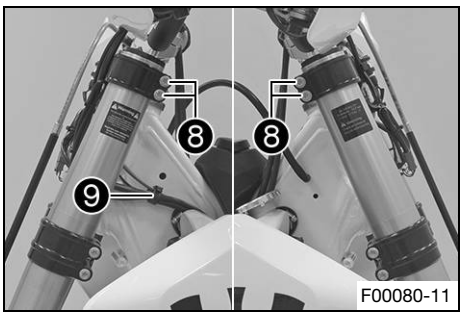
Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm



– Schraube ❼ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelschaft-rohr oben	M8	20 Nm	**Loctite® 243™**



– Mit einem Kunststoffhammer leicht auf die obere Gabelbrücke klopfen, um Verspannungen zu vermeiden.
– Schrauben ❽ festziehen.

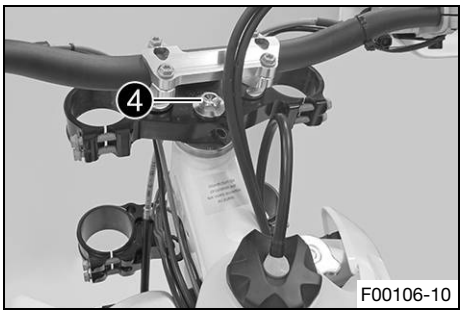
Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

– Kabelstrang mit Kabelhalter ❾ links fixieren.
– Halter mit **FI** Warnlampe montieren.

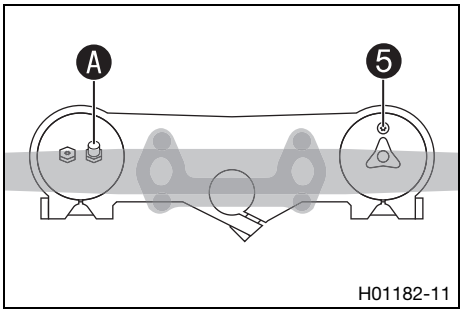
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



(FX 350)

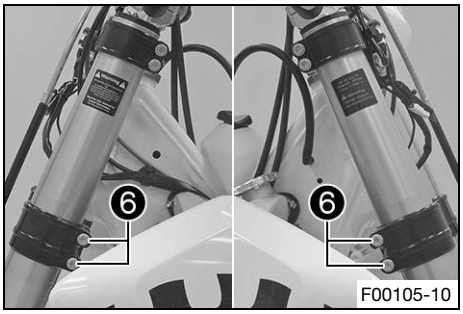
– Obere Gabelbrücke mit Lenker positionieren.
– Schraube ❹ montieren, aber noch nicht festziehen.



– Gabelbeine positionieren.
  ✓ Die Entlüftungsschraube ❺ des rechten Gabelbeines ist nach vorne positioniert.
  ✓ Das Ventil Ⓐ des linken Gabelbeines zeigt nach vorne.

Info

Am oberen Ende der Gabelbeine sind seitlich Nuten eingefräst. Die zweite eingefräste Nut (von oben) muss mit der Oberkante der oberen Gabelbrücke abschließen.
Die Luftfederung befindet sich im linken Gabelbein. Die Druck- und Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein.



– Schrauben ❻ festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm



– Schraube ❹ festziehen.

Vorgabe

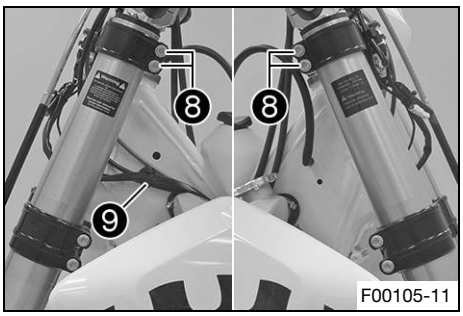
Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm



– Schraube ❼ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	20 Nm	**Loctite® 243™**



– Mit einem Kunststoffhammer leicht auf die obere Gabelbrücke klopfen, um Verspannungen zu vermeiden.
– Schrauben ❽ festziehen.

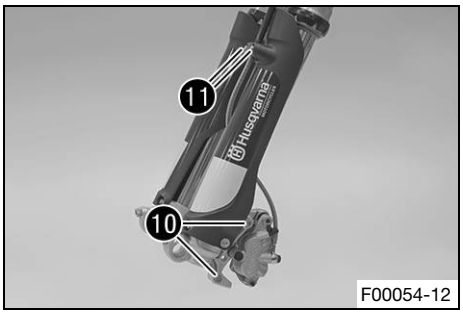
Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

– Kabelstrang mit Kabelhalter ❾ links fixieren.
– Halter mit Kontrolllampen montieren.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



– Bremszange positionieren. Schrauben ❿ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Bremszange vorne	M8	25 Nm	**Loctite® 243™**

– Bremsleitung und Klemme positionieren. Schrauben ⓫ montieren und festziehen.

Nacharbeit

– Kotflügel vorne einbauen. (📖 S. 48)
– Startnummerntafel einbauen. (📖 S. 47)
– Vorderrad einbauen. 🔧 (📖 S. 79)
– Kabelstrang, Bowdenzüge, Brems- und Kupplungsleitung auf Freigängigkeit und Verlegung kontrollieren.
– Steuerkopflagerspiel kontrollieren. (📖 S. 46)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

– Lenkerpolster montieren.

11.11 Steuerkopflagerspiel kontrollieren

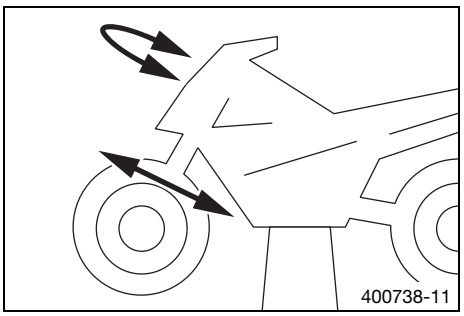
Warnung

Unfallgefahr Falsches Steuerkopflagerspiel beeinträchtigt das Fahrverhalten und beschädigt Bauteile.

– Korrigieren Sie falsches Steuerkopflagerspiel unverzüglich. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info

Wird über längere Zeit mit Spiel in der Steuerkopflagerung gefahren, werden die Lager und in weiterer Folge die Lagersitze im Rahmen beschädigt.



Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 39)

Hauptarbeit

– Lenker in Geradeausstellung bringen. Gabelbeine in Fahrtrichtung hin und her bewegen.

Es darf kein Spiel am Steuerkopflager spürbar sein.

» Wenn ein spürbares Spiel vorhanden ist:

– Steuerkopflagerspiel einstellen. (S. 46)

– Lenker über den gesamten Lenkbereich hin und her bewegen.

Der Lenker muss sich leicht über den gesamten Lenkbereich bewegen lassen. Es dürfen keine Raststellungen spürbar sein.

» Wenn Raststellungen spürbar sind:

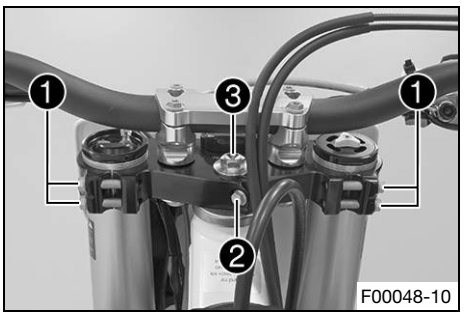
– Steuerkopflagerspiel einstellen. (S. 46)

– Steuerkopflager kontrollieren ggf. wechseln.

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 39)

11.12 Steuerkopflagerspiel einstellen



Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 39)

– Lenkerpolster abnehmen.

Hauptarbeit

– Schrauben ❶ lösen.

– Schraube ❷ entfernen.

– Schraube ❸ lösen und wieder festziehen.

Vorgabe

Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm

– Mit einem Kunststoffhammer leicht auf die obere Gabelbrücke klopfen, um Verspannungen zu vermeiden.

– Schraube ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	20 Nm	**Loctite® 243™**

– Schrauben ❶ festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

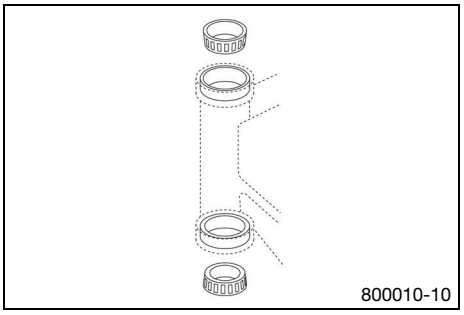
– Steuerkopflagerspiel kontrollieren. (S. 46)

Nacharbeit

– Lenkerpolster montieren.

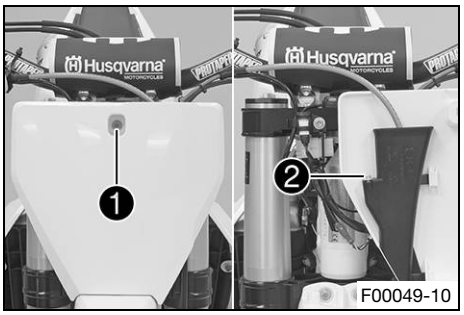
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 39)

11.13 Steuerkopflager schmieren



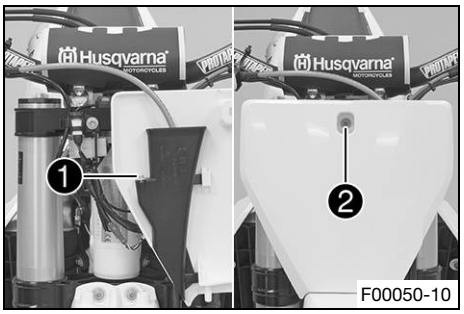
– Untere Gabelbrücke ausbauen. (📖 S. 42)
– Untere Gabelbrücke einbauen. (📖 S. 43)

11.14 Startnummerntafel ausbauen



– Schraube ❶ entfernen. Startnummerntafel zur Seite schwenken.
– Schraube ❷ entfernen, Bremsleitungsführung und Startnummerntafel abnehmen.

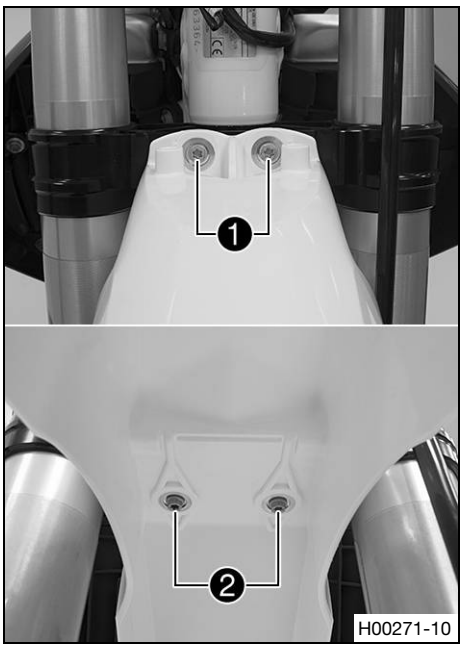
11.15 Startnummerntafel einbauen



– Bremsleitung und Bremsleitungsführung an der Startnummerntafel positionieren.
– Schraube ❶ montieren und festziehen.
– Startnummerntafel positionieren.
  ✓ Die Haltenasen greifen am Kotflügel ein.
– Schraube ❷ montieren und festziehen.

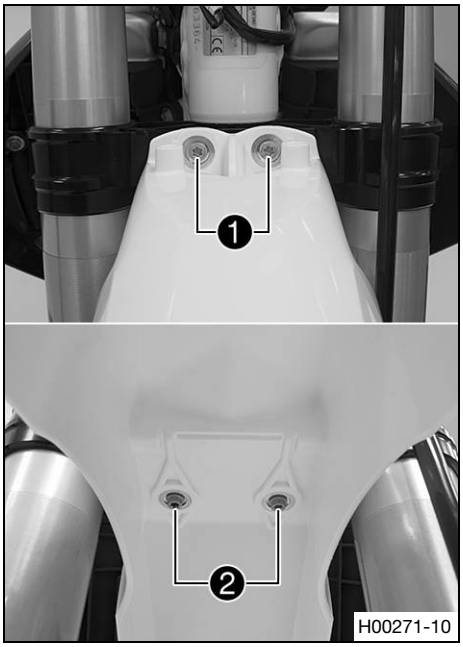
11.16 Kotflügel vorne ausbauen

Vorarbeit
– Startnummerntafel ausbauen. (📖 S. 47)



Hauptarbeit
– Schrauben ❶ und ❷ entfernen. Kotflügel vorne abnehmen.

11.17 Kotflügel vorne einbauen



Hauptarbeit

– Kotflügel vorne positionieren. Schrauben ❶ und ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

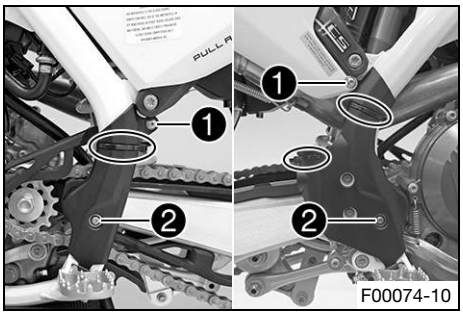
Nacharbeit

– Startnummerntafel einbauen. (📖 S. 47)

11.18 Federbein ausbauen

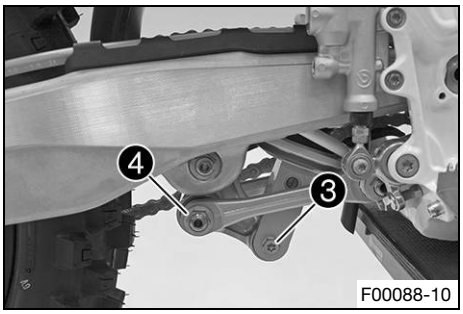
Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)



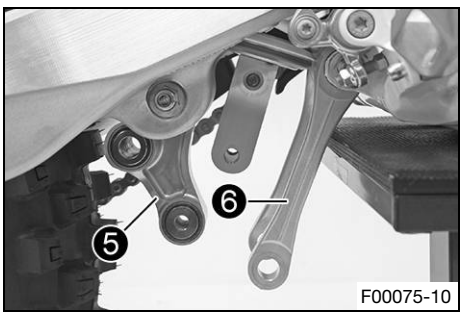
Hauptarbeit

– Die Kabelbinder entfernen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Schrauben ❷ mit Scheiben entfernen.
– Rahmenschutz links und rechts abnehmen.

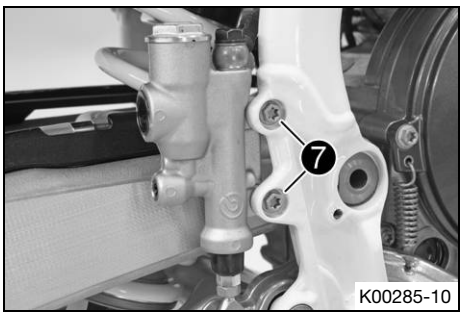


– Schraube ❸ entfernen.
– Verschraubung ❹ entfernen.

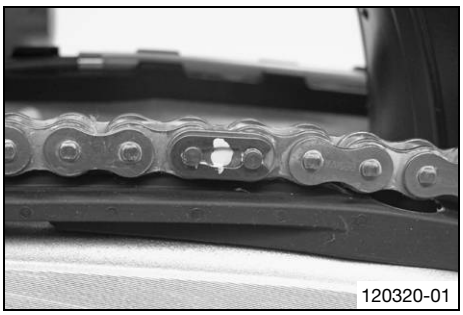
> **Info**
> Das Rad leicht anheben, damit die Schrauben leichter entfernt werden können.



– Winkelhebel ❺ nach hinten drücken.
– Verbindungshebel ❻ nach unten drücken.

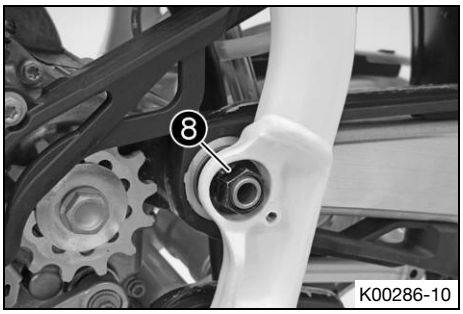


– Schrauben ❼ entfernen.
– Fußbremszylinder von der Druckstange abziehen.

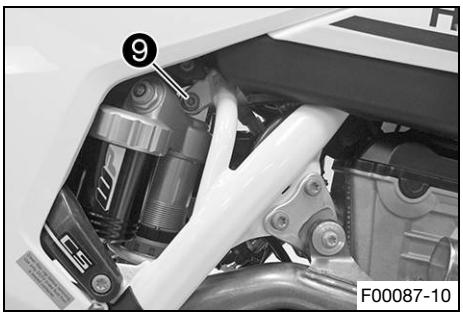


– Verbindungsglied der Kette entfernen.
– Kette abnehmen.

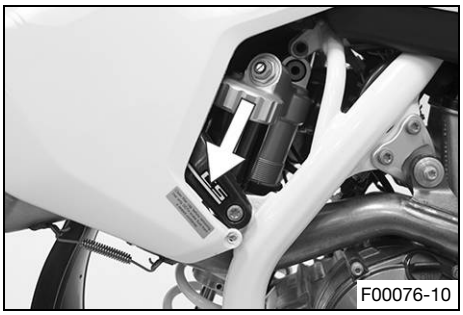
Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.



– Mutter ❽ entfernen und Schwingarmbolzen herausziehen.
– Schwingarm nach hinten schieben und gegen Umfallen sichern.

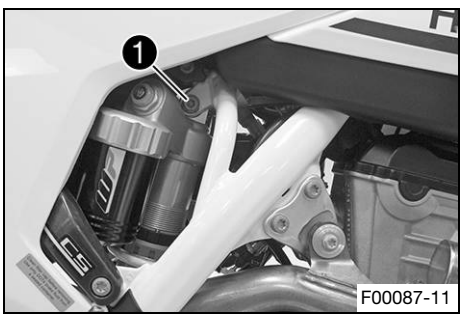


– Federbein halten und Schraube ❾ entfernen.



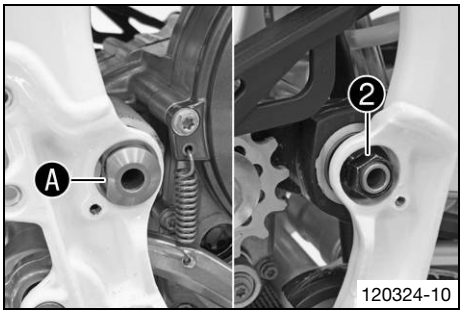
– Federbein vorsichtig nach unten entfernen.

11.19 Federbein einbauen



Hauptarbeit
– Federbein vorsichtig von unten im Fahrzeug positionieren.
– Schraube ❶ montieren und festziehen.
Vorgabe

Schraube Federbein oben	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**



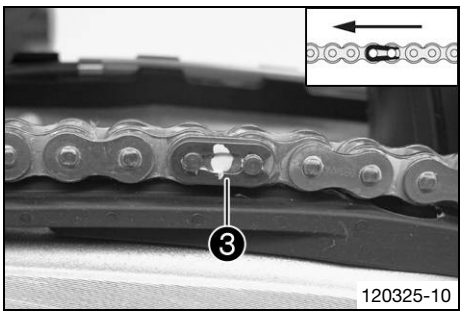
– Schwingarm positionieren und Schwingarmbolzen montieren.

Info
Auf die Flachstelle Ⓐ achten.

– Mutter ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

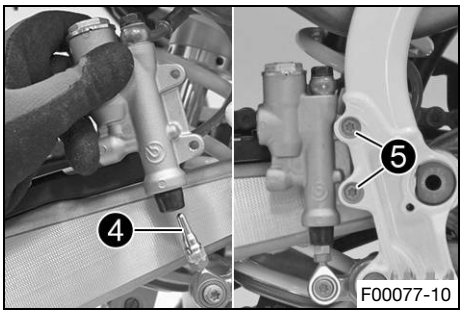
Mutter Schwingarmbolzen	M16x1,5	100 Nm



– Kette montieren.
– Kette mit Verbindungsglied ❸ verbinden.

Vorgabe

Die geschlossene Seite der Kettenschlosssicherung muss in Laufrichtung zeigen.



– Fußbremszylinder positionieren.

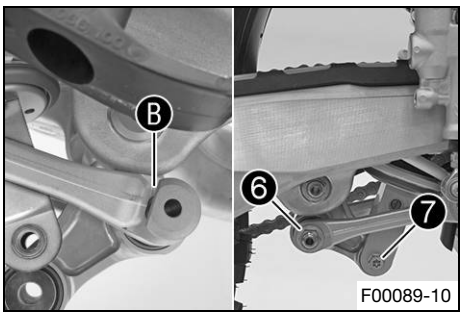
✓ Die Druckstange ❹ greift in den Fußbremszylinder ein.

Info
Auf korrekten Sitz der Staubmanschette achten.

– Schrauben ❺ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



– Winkelhebel und Verbindungshebel positionieren.
– Verschraubung ❻ montieren und festziehen.

Vorgabe

Mutter Verbindungshebel an Winkelhebel	M14x1,5	80 Nm

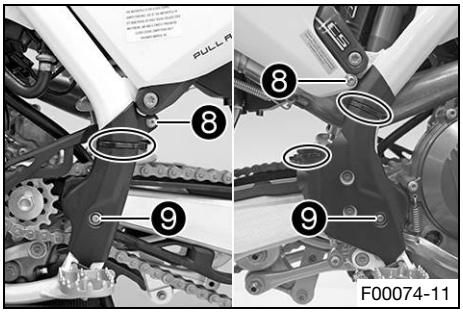
Info
Auf die Flachstelle Ⓑ achten.

– Schraube ❼ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Federbein unten	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**

Info
Das Rad leicht anheben, damit die Schraube leichter montiert werden kann.



– Rahmenschutz links und rechts positionieren.
– Schrauben ❽ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Rahmenschutz	M5	3 Nm

– Schrauben ❾ mit Scheiben montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Rahmenschutz	M5	3 Nm

– Neue Kabelbinder montieren.

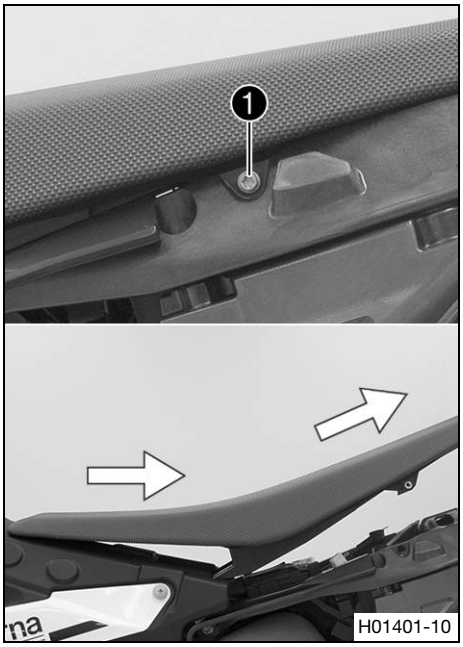
Nacharbeit

– Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren. (📖 S. 74)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

11.20 Sitzbank abnehmen

Vorarbeit

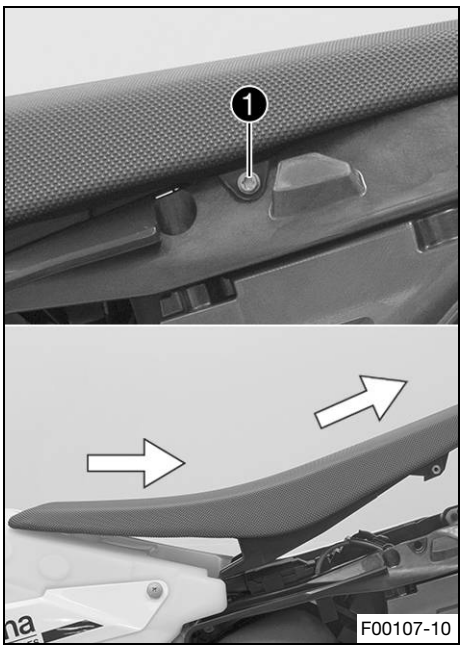
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (S. 52)



Hauptarbeit

(FC 350)

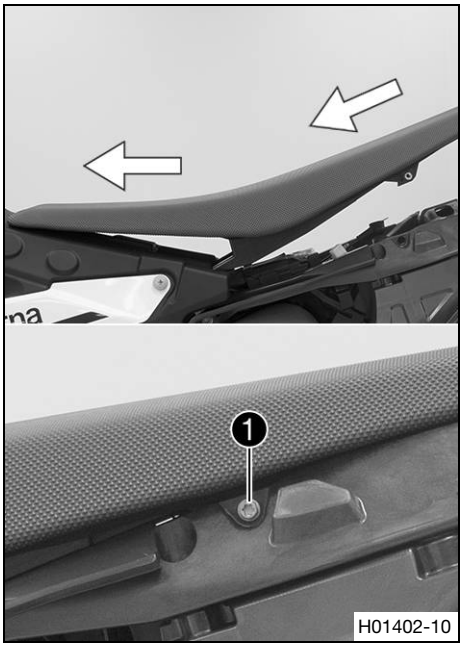
– Schraube 1 entfernen.
– Sitzbank zurückziehen und nach oben abnehmen.



(FX 350)

– Schraube 1 entfernen.
– Sitzbank zurückziehen und nach oben abnehmen.

11.21 Sitzbank montieren

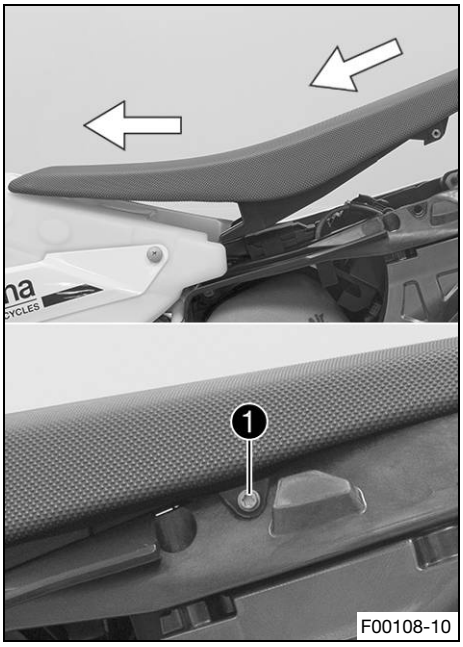


Hauptarbeit
(FC 350)

- Sitzbank vorne an der Bundbuchse des Kraftstofftanks und hinten in der Halterung einhängen.
- Sitzbank nach vorne schieben.
- Sicherstellen, dass die Sitzbank richtig eingerastet ist.
- Schraube ❶ montieren und festziehen.

  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



(FX 350)

- Sitzbank vorne an der Bundbuchse des Kraftstofftanks und hinten in der Halterung einhängen.
- Sitzbank nach vorne schieben.
- Sicherstellen, dass die Sitzbank richtig eingerastet ist.
- Schraube ❶ montieren und festziehen.

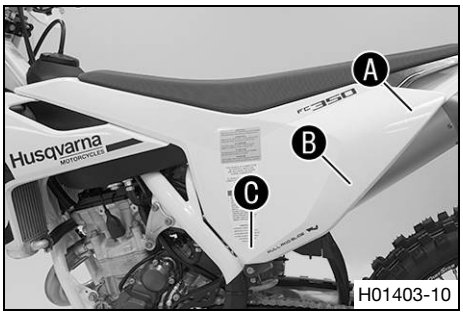
  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

Nacharbeit

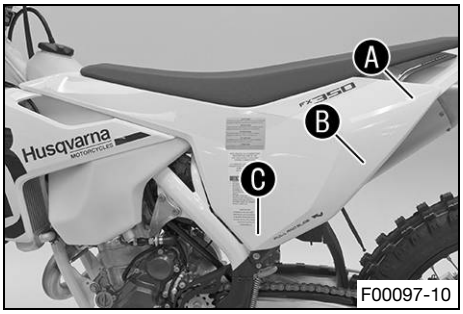
- Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 53)

11.22 Luftfilterkasten-Deckel ausbauen



(FC 350)

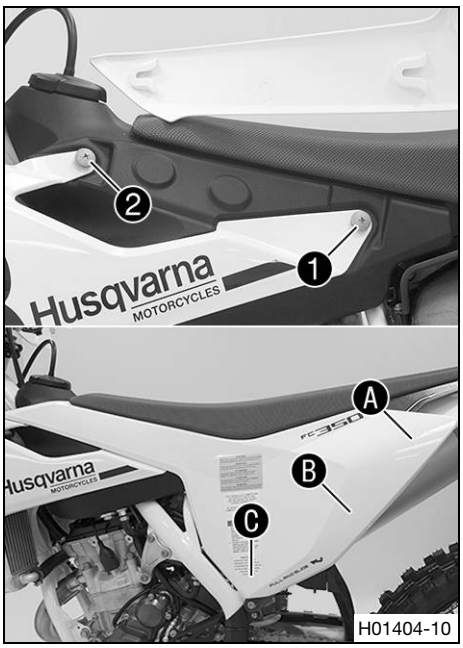
- Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ seitlich abziehen und nach vorne abnehmen.



(FX 350)

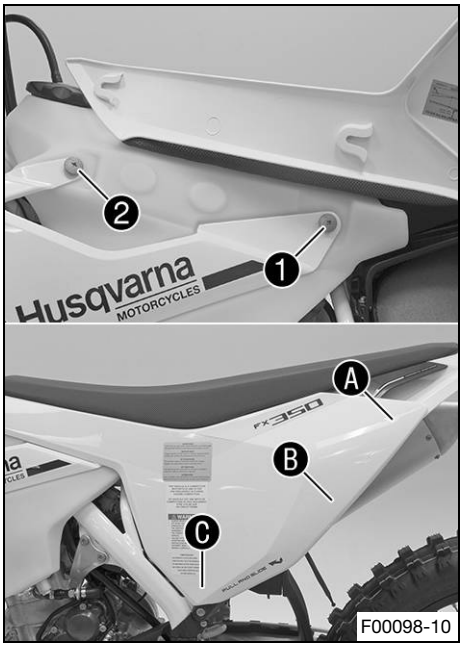
- Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ seitlich abziehen und nach vorne abnehmen.

11.23 Luftfilterkasten-Deckel einbauen



(FC 350)

- Luftfilterkasten-Deckel an den Bundbuchsen ❶ und ❷ positionieren und nach hinten schieben.
- Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ einrasten.



(FX 350)

- Luftfilterkasten-Deckel an den Bundbuchsen ❶ und ❷ positionieren und nach hinten schieben.
- Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ einrasten.

11.24 Luftfilter ausbauen

Hinweis

Motorschaden Ungefilterte Ansaugluft wirkt sich negativ auf die Haltbarkeit des Motors aus.

Ohne Luftfilter gelangt Staub und Schmutz in den Motor.

– Nehmen Sie das Fahrzeug nie ohne Luftfilter in Betrieb.

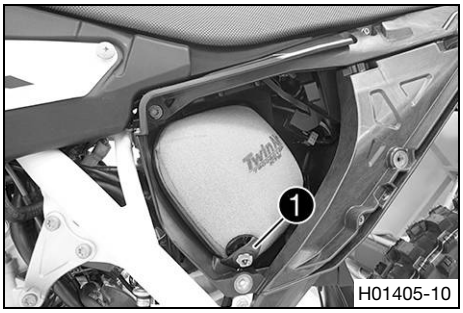
Warnung

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Vorarbeit

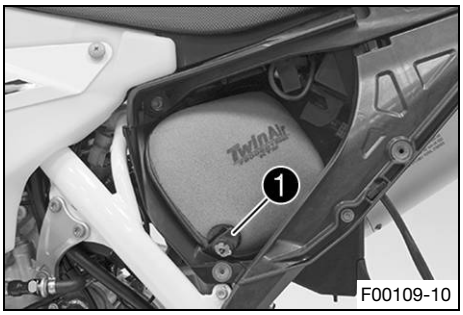
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 52)



Hauptarbeit

(FC 350)

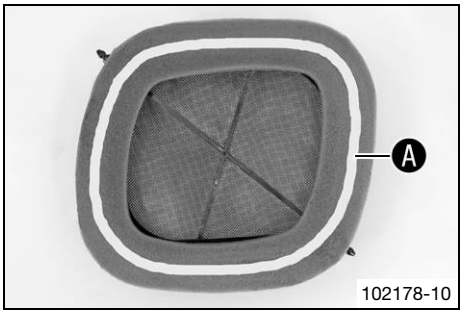
– Haltelasche ❶ aushängen. Luftfilter mit Luftfilterträger entfernen.
– Luftfilter vom Luftfilterträger entfernen.



(FX 350)

– Haltelasche ❶ aushängen. Luftfilter mit Luftfilterträger entfernen.
– Luftfilter vom Luftfilterträger entfernen.

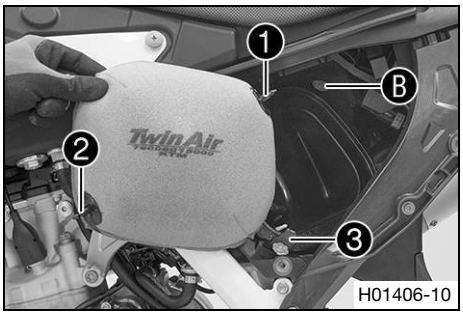
11.25 Luftfilter einbauen



Hauptarbeit

– Sauberen Luftfilter auf den Luftfilterträger montieren.
– Luftfilter im Bereich Ⓐ einfetten.

Langzeitfett (📖 S. 119)

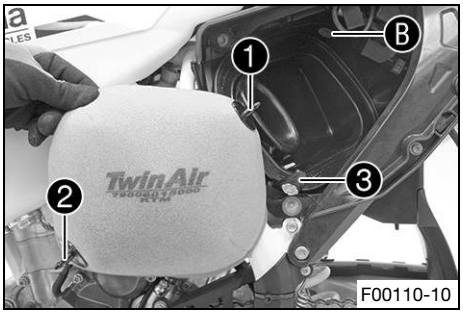


(FC 350)

– Luftfilter einsetzen und Haltezapfen ❶ in Buchse Ⓑ positionieren.
  ✓ Der Luftfilter ist korrekt positioniert.
– Haltelasche ❸ einhängen.
  ✓ Haltezapfen ❷ wird von Haltelasche ❸ fixiert.

Info

Wenn der Luftfilter nicht korrekt montiert ist, können Staub und Schmutz in den Motor gelangen und Schäden verursachen.



(FX 350)

– Luftfilter einsetzen und Haltezapfen ❶ in Buchse Ⓑ positionieren.
  ✓ Der Luftfilter ist korrekt positioniert.
– Haltelasche ❸ einhängen.
  ✓ Haltezapfen ❷ wird von Haltelasche ❸ fixiert.

Info
Wenn der Luftfilter nicht korrekt montiert ist, können Staub und Schmutz in den Motor gelangen und Schäden verursachen.

Nacharbeit
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 53)

11.26 Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen 🔧

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.
– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Luftfilter nicht mit Kraftstoff oder Petroleum reinigen, da diese Mittel den Schaumstoff angreifen.

Vorarbeit
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 52)
– Luftfilter ausbauen. 🔧 (📖 S. 54)



Hauptarbeit
– Luftfilter in spezieller Reinigungsflüssigkeit gründlich auswaschen und gut trocknen lassen.

Luftfilter-Reinigungsmittel (📖 S. 119)

Info
Luftfilter nur ausdrücken, keinesfalls auswringen.

– Trockenen Luftfilter mit einem hochwertigen Filteröl einölen.

Öl für Schaumstoff-Luftfilter (📖 S. 119)

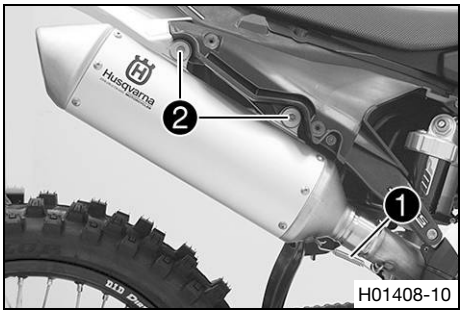
– Luftfilterkasten reinigen.
– Ansaugstutzen auf Beschädigung und festen Sitz kontrollieren.

Nacharbeit
– Luftfilter einbauen. 🔧 (📖 S. 54)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 53)

11.27 Enddämpfer ausbauen

Warnung
Verbrennungsgefahr Die Auspuffanlage wird beim Betrieb des Fahrzeugs sehr heiß.
– Lassen Sie die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Vorarbeit
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (📖 S. 57)



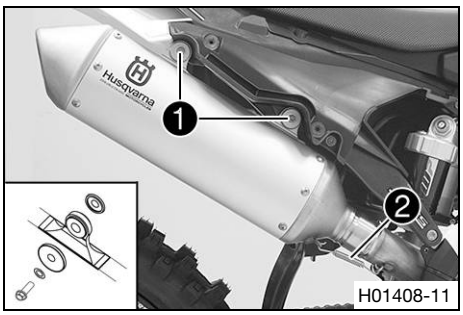
Hauptarbeit

– Feder ❶ aushängen.

Federhaken (50305017000)

– Schrauben ❷ entfernen und Enddämpfer abnehmen.

11.28 Enddämpfer einbauen



Hauptarbeit

– Enddämpfer montieren. Schrauben ❶ montieren, aber noch nicht festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

– Feder ❷ einhängen.

– Schrauben ❶ festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

Nacharbeit

– Seitenverkleidung rechts einbauen. (📖 S. 57)

11.29 Glasfasergarnfüllung des Enddämpfers wechseln

Warnung

Verbrennungsgefahr Die Auspuffanlage wird beim Betrieb des Fahrzeugs sehr heiß.

– Lassen Sie die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

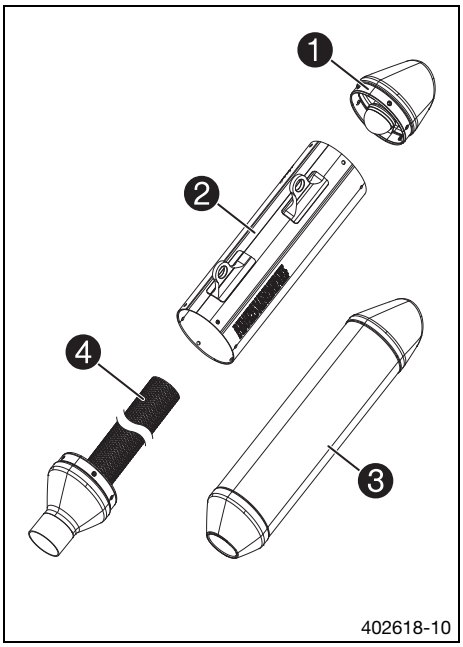
Info

Im Laufe der Zeit verflüchtigen sich die Fasern des Glasfasergarns ins Freie, der Dämpfer "brennt" aus.
Neben einem erhöhten Geräuschpegel verändert sich dadurch auch die Leistungscharakteristik.

Vorarbeit

– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (📖 S. 57)

– Enddämpfer ausbauen. (📖 S. 55)



Hauptarbeit

– Alle Schrauben am Enddämpfer entfernen.

– Endkappe ❶ abnehmen.

– Außenrohr ❷ abnehmen.

– Glasfasergarnfüllung ❸ vom Innenrohr ❹ ziehen.

– Teile, die wieder verbaut werden, reinigen und auf Beschädigungen kontrollieren.

– Neue Glasfasergarnfüllung ❸ auf dem Innenrohr montieren.

– Außenrohr ❷ über die Glasfasergarnfüllung schieben.

– Endkappe ❶ in das Außenrohr stecken.

– Alle Schrauben montieren und festziehen.

Vorgabe

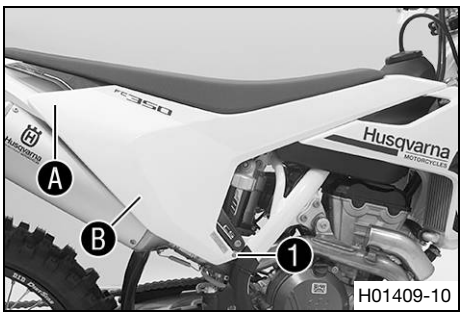
Schrauben am Enddämpfer	M5	7 Nm

Nacharbeit

– Enddämpfer einbauen. (📖 S. 56)

– Seitenverkleidung rechts einbauen. (📖 S. 57)

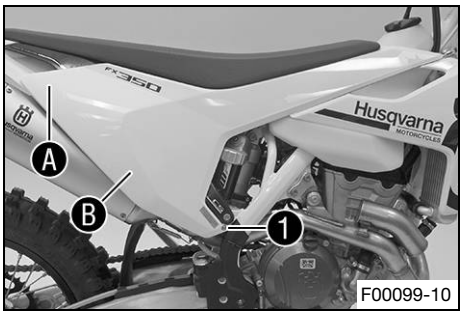
11.30 Seitenverkleidung rechts ausbauen



(FC 350)

– Schraube ❶ entfernen.

– Seitenverkleidung in den Bereichen Ⓐ und Ⓑ seitlich abziehen und nach vorne abnehmen.

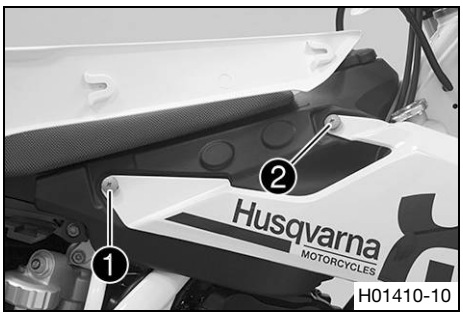


(FX 350)

– Schraube ❶ entfernen.

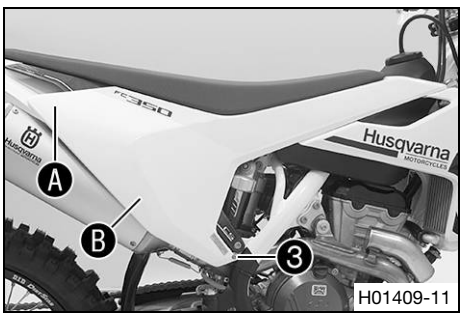
– Seitenverkleidung in den Bereichen Ⓐ und Ⓑ seitlich abziehen und nach vorne abnehmen.

11.31 Seitenverkleidung rechts einbauen



(FC 350)

– Seitenverkleidung an den Bundbuchsen ❶ und ❷ positionieren und nach hinten schieben.

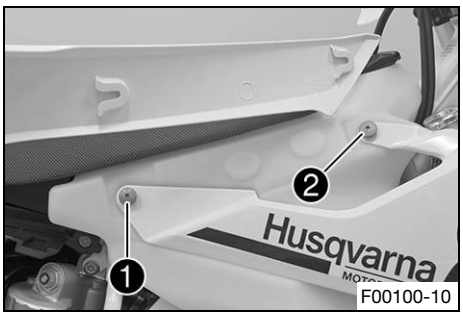


– Seitenverkleidung in den Bereichen Ⓐ und Ⓑ einrasten.

– Schraube ❸ montieren und festziehen.

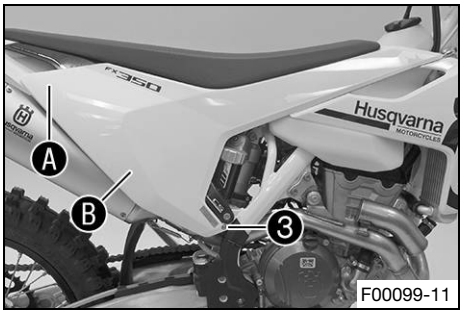
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M5	5 Nm



(FX 350)

– Seitenverkleidung an den Bundbuchsen ❶ und ❷ positionieren und nach hinten schieben.



– Seitenverkleidung in den Bereichen Ⓐ und Ⓑ einrasten.
– Schraube ❸ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M5	5 Nm

11.32 Kraftstofftank ausbauen

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

– Tanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
– Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
– Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
– Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
– Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

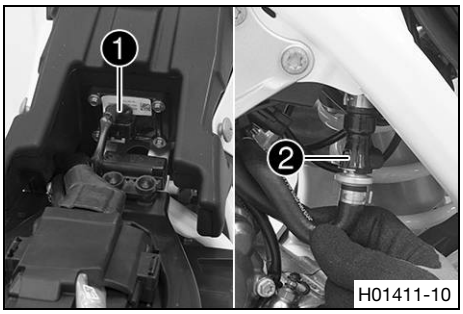
Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
– Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
– Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Kanister ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Vorarbeit

– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (📖 S. 57)
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 52)
– Sitzbank abnehmen. (📖 S. 51)

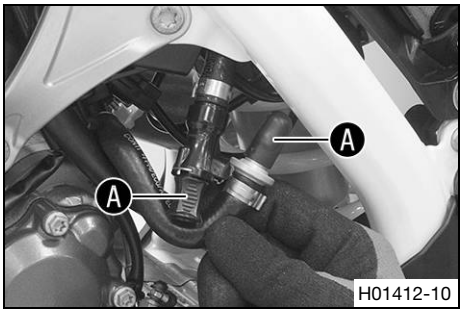


Hauptarbeit
(FC 350)

– Stecker ❶ der Kraftstoffpumpe abstecken.
– Steckverbindung ❷ der Kraftstoffleitung gründlich mit Druckluft reinigen.

Info

Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!



– Steckverbindung der Kraftstoffleitung trennen.

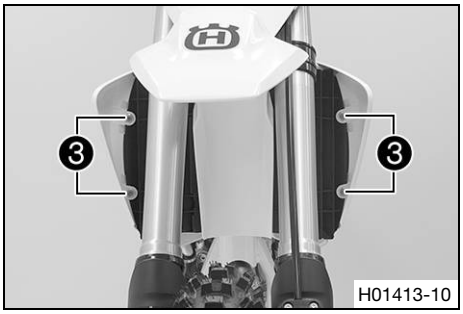
Info

Aus dem Kraftstoffschlauch kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

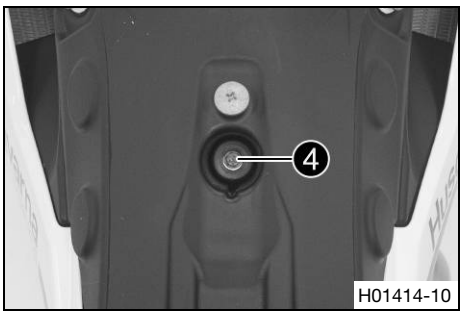
– Waschkappenset Ⓐ montieren.

Waschkappenset (81212016100)

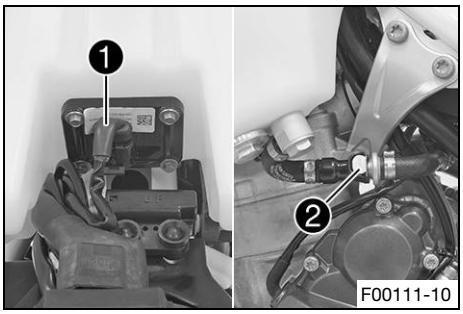
– Schlauch der Kraftstofftankentlüftung am Tankdeckel abziehen.



– Schrauben ❸ entfernen.



– Schraube ❹ mit Gummibuchse entfernen.

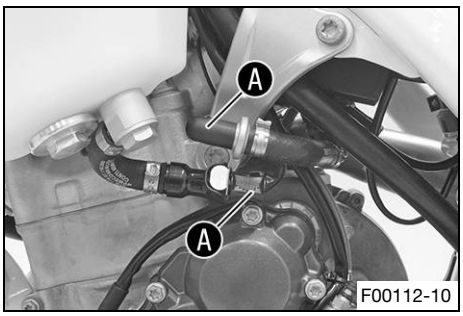


(FX 350)

– Stecker ❶ der Kraftstoffpumpe abstecken.

– Steckverbindung ❷ der Kraftstoffleitung gründlich mit Druckluft reinigen.

Info
Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!



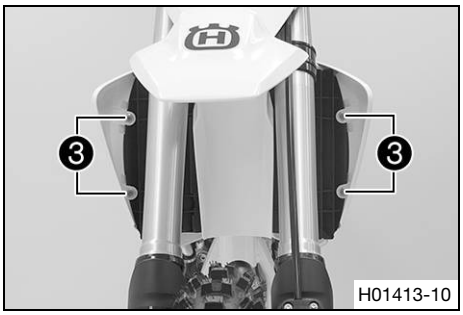
– Steckverbindung der Kraftstoffleitung trennen.

Info
Aus dem Kraftstoffschlauch kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

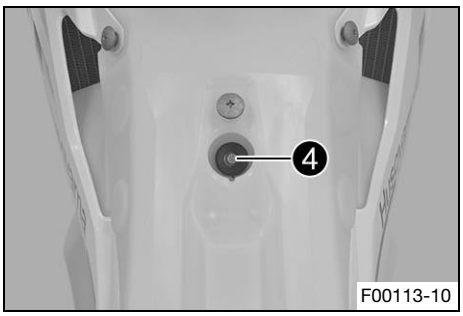
– Waschkappenset Ⓐ montieren.

Waschkappenset (81212016100)

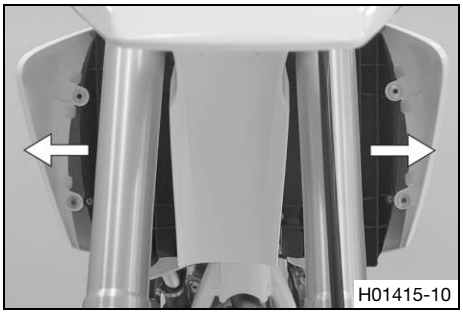
– Schlauch der Kraftstofftankentlüftung am Tankdeckel abziehen.



– Schrauben ❸ entfernen.



– Schraube ❹ mit Gummibuchse entfernen.



– Beide Spoiler seitlich von der Kühlerbefestigung ziehen und Kraftstofftank nach oben abnehmen.

11.33 Kraftstofftank einbauen

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

– Tanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
– Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
– Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
– Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
– Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

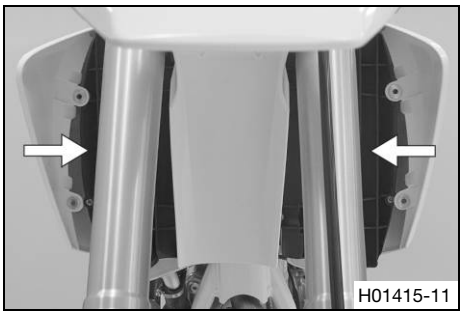
Warnung

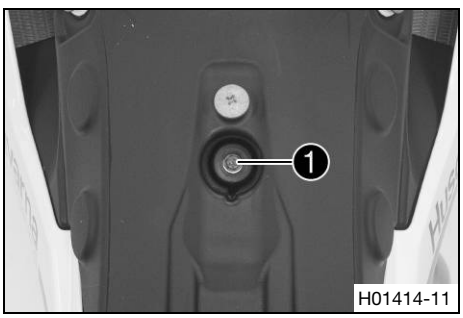
Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
– Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.

Hauptarbeit

– Gasbowdenzugverlegung kontrollieren. (📖 S. 66)
– Kraftstofftank positionieren und beide Spoiler seitlich an der Kühlerbefestigung einhängen.
– Sicherstellen, dass keine Kabel oder Bowdenzüge eingeklemmt oder beschädigt werden.



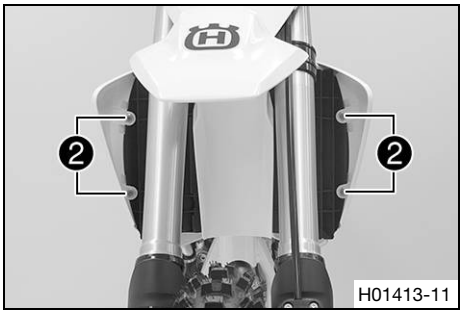


(FC 350)

– Schlauch der Kraftstofftankentlüftung am Tankdeckel aufstecken.
– Schraube ❶ mit Gummibuchse montieren und festziehen.

Vorgabe

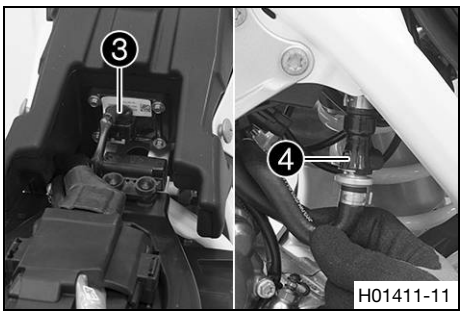
Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



– Schrauben ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

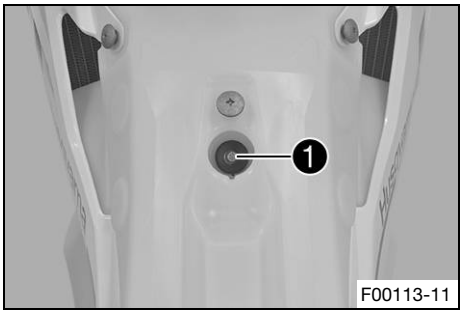


– Stecker ❸ der Kraftstoffpumpe anstecken.
– Waschkappenset entfernen und Steckverbindung der Kraftstoffleitung gründlich mit Druckluft reinigen.

Info
Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!

– O-Ring schmieren und Steckverbindung ❹ der Kraftstoffleitung zusammenstecken.

Info
Kabel und Kraftstoffleitung in sicherem Abstand zur Auspuffanlage verlegen.

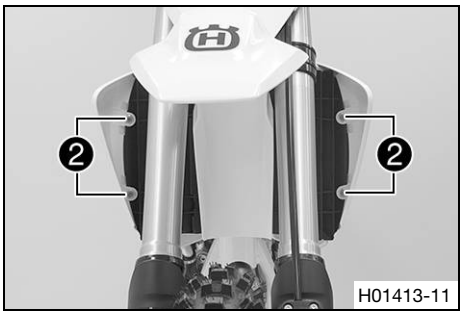


(FX 350)

– Schlauch der Kraftstofftankentlüftung am Tankdeckel aufstecken.
– Schraube ❶ mit Gummibuchse montieren und festziehen.

Vorgabe

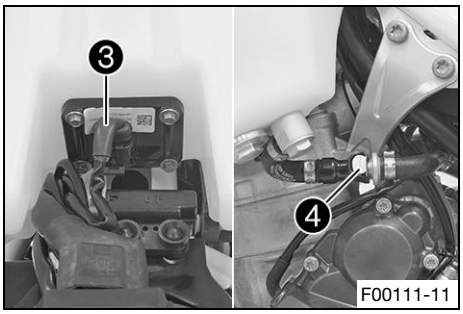
Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



– Schrauben ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



– Stecker ❸ der Kraftstoffpumpe anstecken.
– Waschkappenset entfernen und Steckverbindung der Kraftstoffleitung gründlich mit Druckluft reinigen.

Info
Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!

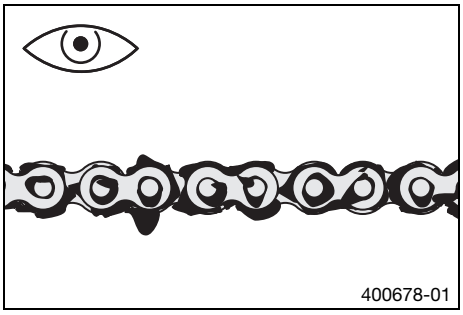
– O-Ring schmieren und Steckverbindung ❹ der Kraftstoffleitung zusammenstecken.

Info
Kabel und Kraftstoffleitung in sicherem Abstand zur Auspuffanlage verlegen.

Nacharbeit

– Sitzbank montieren. (📖 S. 52)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 53)
– Seitenverkleidung rechts einbauen. (📖 S. 57)

11.34 Kettenverschmutzung kontrollieren



– Kette auf grobe Verschmutzung kontrollieren.
  » Wenn die Kette stark verschmutzt ist:
    – Kette reinigen. (📖 S. 62)

11.35 Kette reinigen

Warnung
Unfallgefahr Schmiermittel auf den Reifen verringert die Bodenhaftung.

– Entfernen Sie Schmiermittel mit einem geeigneten Reinigungsmittel von den Reifen.

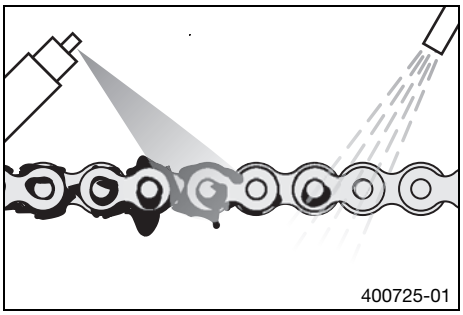
Warnung
Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.

– Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
– Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Die Lebensdauer der Kette hängt zum Großteil von der Pflege ab.



Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)

Hauptarbeit
– Kette regelmäßig reinigen und anschließend mit Kettenspray behandeln.

Kettenspray Offroad (📖 S. 119)

Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

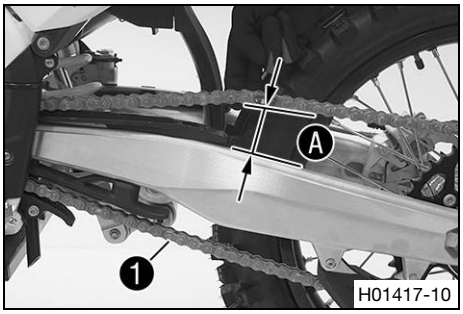
11.36 Kettenspannung kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Eine falsche Kettenspannung beschädigt Bauteile und führt zu Unfällen.

Wenn die Kette zu stark gespannt ist, verschleißen die Kette, das Kettenritzel, das Kettenrad sowie die Getriebe- und Hinterradlager schneller. Einige Bauteile können bei Überlastung reißen oder brechen.
Wenn die Kette zu locker ist, kann die Kette vom Kettenritzel oder vom Kettenrad fallen. Als Folge blockiert das Hinterrad oder der Motor wird beschädigt.

– Kontrollieren Sie die Kettenspannung regelmäßig.
– Stellen Sie die Kettenspannung nach Vorgabe ein.

Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)



Hauptarbeit

– Kette am Ende des Kettengleitstückes nach oben ziehen und die Kettenspannung Ⓐ ermitteln.

Info

Der untere Kettenteil ❶ muss dabei gespannt sein.
Ketten nutzen sich nicht immer gleichmäßig ab, die Messung an verschiedenen Stellen der Kette wiederholen.

Kettenspannung	55… 58 mm

» Wenn die Kettenspannung nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:

– Kettenspannung einstellen. (📖 S. 63)

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

11.37 Kettenspannung einstellen

Warnung

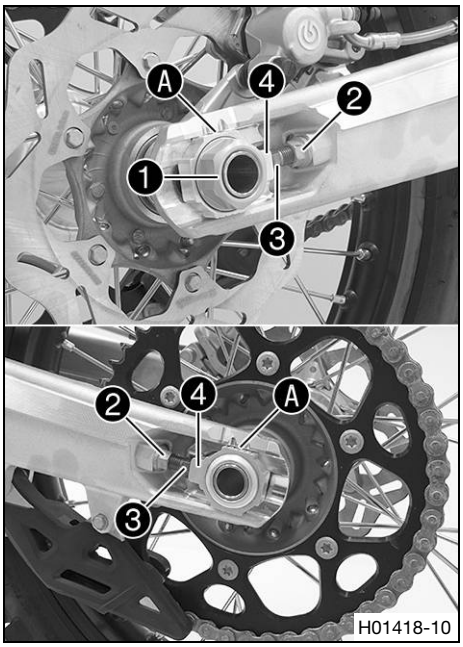
Unfallgefahr Eine falsche Kettenspannung beschädigt Bauteile und führt zu Unfällen.

Wenn die Kette zu stark gespannt ist, verschleißen die Kette, das Kettenritzel, das Kettenrad sowie die Getriebe- und Hinterradlager schneller. Einige Bauteile können bei Überlastung reißen oder brechen.
Wenn die Kette zu locker ist, kann die Kette vom Kettenritzel oder vom Kettenrad fallen. Als Folge blockiert das Hinterrad oder der Motor wird beschädigt.

– Kontrollieren Sie die Kettenspannung regelmäßig.
– Stellen Sie die Kettenspannung nach Vorgabe ein.

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)
– Kettenspannung kontrollieren. (📖 S. 62)



Hauptarbeit

– Mutter ❶ lösen.
– Muttern ❷ lösen.
– Kettenspannung durch Drehen der Einstellschrauben ❸ links und rechts einstellen.

Vorgabe

Kettenspannung	55… 58 mm
Einstellschrauben ❸ links und rechts so drehen, dass die Markierungen am linken und rechten Kettenspanner in derselben Position zu den Referenzmarken Ⓐ stehen. Damit ist das Hinterrad korrekt ausgerichtet.	

– Muttern ❷ festziehen.
– Sicherstellen, dass die Kettenspanner ❹ an den Einstellschrauben ❸ anliegen.
– Mutter ❶ festziehen.

Vorgabe

Mutter Steckachse hinten	M25x1,5	80 Nm

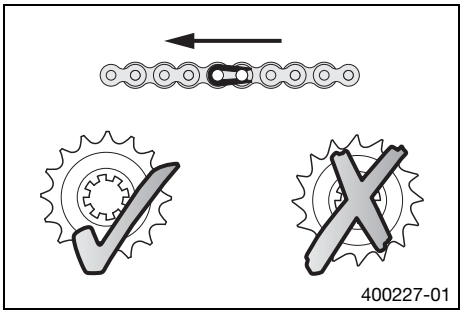
Info

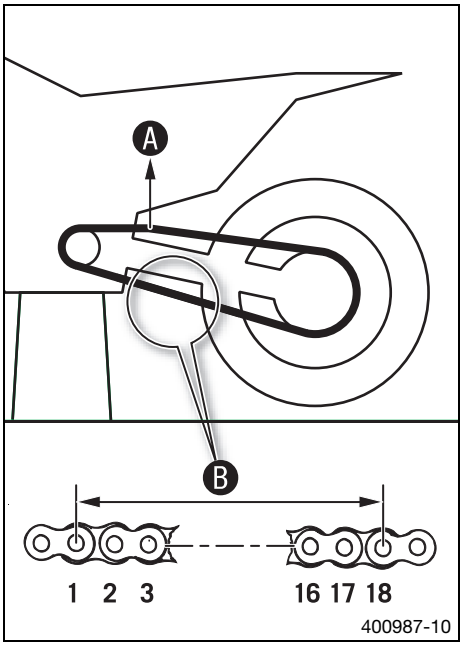
Durch den großen Verstellbereich der Kettenspanner (32 mm) können verschiedene Sekundärübersetzungen bei gleicher Kettenlänge gefahren werden.
Die Kettenspanner ❹ können um 180° gedreht werden.

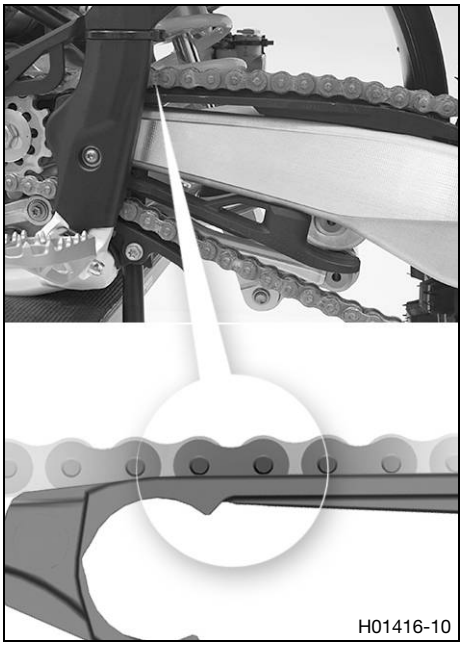
Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

11.38 Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren







Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)

Hauptarbeit

– Getriebe in Leerlauf schalten.

– Kettenrad und Kettenritzel auf Verschleiß kontrollieren.

» Wenn Kettenrad oder Kettenritzel eingelaufen sind:

– Antriebssatz wechseln. 🔧

Info
Kettenritzel, Kettenrad und Kette sollten nur zusammen gewechselt werden.

– Am oberen Kettenteil mit dem angegebenen Gewicht Ⓐ ziehen.

Vorgabe

Gewicht Kettenverschleißmessung	10… 15 kg

– Den Abstand Ⓑ von 18 Kettenrollen am unteren Kettenteil messen.

Info
Ketten nutzen sich nicht immer gleichmäßig ab, die Messung an verschiedenen Stellen der Kette wiederholen.

Maximaler Abstand Ⓑ an der längsten Stelle der Kette	272 mm

» Wenn der Abstand Ⓑ größer ist als das angegebene Maß:

– Antriebssatz wechseln. 🔧

Info
Wenn eine neue Kette montiert wird, sollten auch das Kettenrad und Kettenritzel gewechselt werden.
Neue Ketten nutzen sich auf einem alten, eingelaufenen Kettenrad oder Kettenritzel schneller ab.

– Kettengleitschutz auf Verschleiß kontrollieren.

» Wenn sich die Bolzenunterkante der Kette auf Höhe oder unter dem Kettengleitschutz befindet:

– Kettengleitschutz wechseln. 🔧

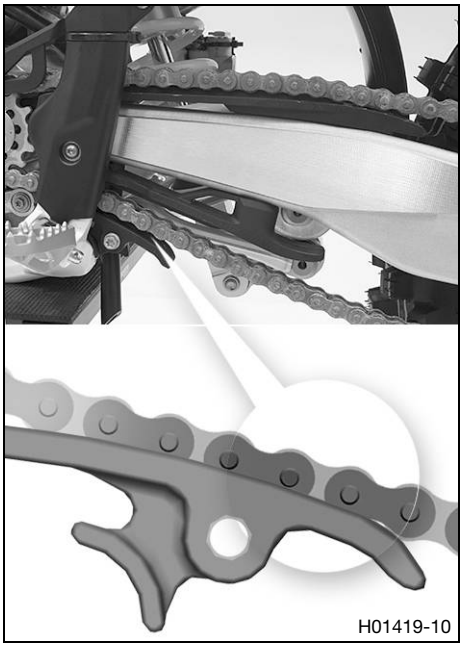
– Kettengleitschutz auf festen Sitz kontrollieren.

» Wenn der Kettengleitschutz locker ist:

– Schrauben des Kettengleitschutzes festziehen.

Vorgabe

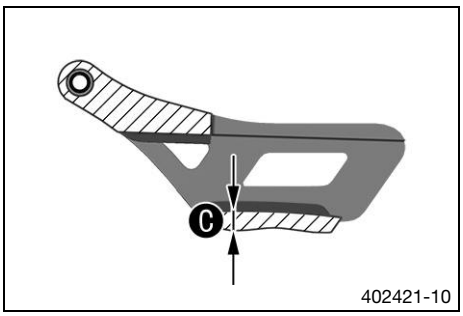
Schraube Kettengleitschutz	M6	6 Nm	**Loctite® 243™**


H01419-10

– Kettengleitstück auf Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn sich die Bolzenunterkante der Kette auf Höhe oder unter dem Kettengleitstück befindet:
    – Kettengleitstück wechseln.
– Kettengleitstück auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn das Kettengleitstück locker ist:
    – Schraube des Kettengleitstückes festziehen.

    Vorgabe

Schraube Kettengleitstück	M8	15 Nm

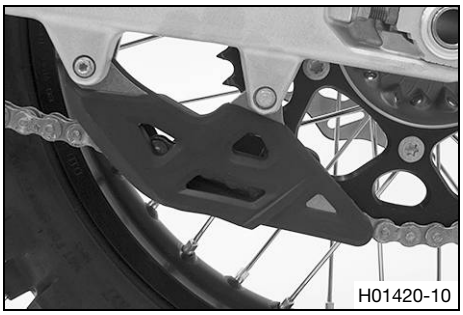


402421-10

– Kettenführung mit einem Messschieber auf das Maß C kontrollieren.

Minimale Stärke C der Kettenführung	6 mm

  » Wenn die Vorgabe nicht erreicht wird:
    – Kettenführung wechseln.


H01420-10

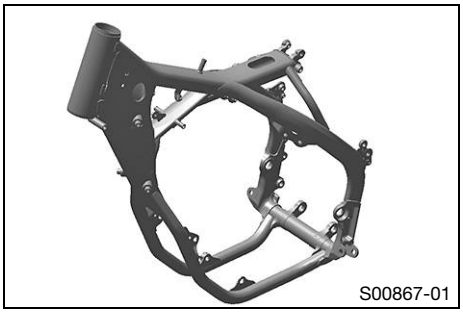
– Kettenführung auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn die Kettenführung locker ist:
    – Schrauben der Kettenführung festziehen.

    Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 39)

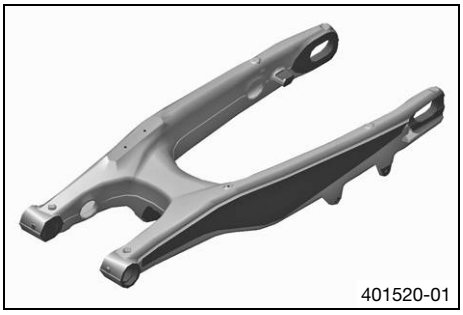
11.39 Rahmen kontrollieren


S00867-01

– Rahmen auf Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  » Wenn der Rahmen durch eine mechanische Krafteinwirkung Risse oder Verformungen aufweist:
    – Rahmen wechseln.

Info
Einen Rahmen, der durch eine mechanische Krafteinwirkung beschädigt wurde, immer wechseln. Eine Reparatur am Rahmen ist seitens Husqvarna Motorcycles nicht zugelassen.

11.40 Schwingarm kontrollieren

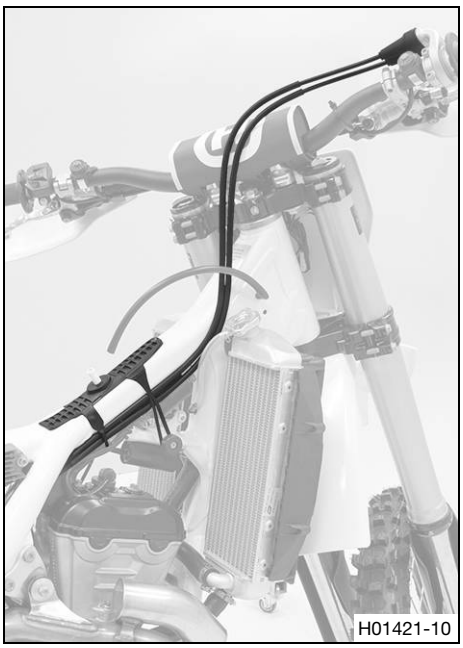

401520-01

– Schwingarm auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  » Wenn der Schwingarm Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
    – Schwingarm wechseln.

Info
Einen beschädigten Schwingarm immer wechseln. Eine Reparatur am Schwingarm ist seitens Husqvarna Motorcycles nicht zugelassen.

11.41 Gasbowdenzugverlegung kontrollieren

Vorarbeit
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (S. 57)
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (S. 52)
– Sitzbank abnehmen. (S. 51)
– Kraftstofftank ausbauen. (S. 58)


H01421-10

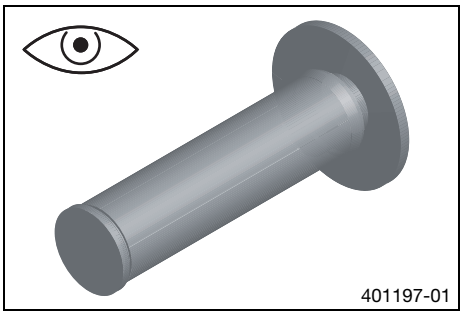
Hauptarbeit
– Gasbowdenzugverlegung kontrollieren.

Beide Gasbowdenzüge müssen nebeneinander an der Hinterseite des Lenkers, oberhalb des Kraftstofftanklagers, zum Drosselklappenkörper verlegt sein. Beide Gasbowdenzüge müssen hinter dem Gummiband der Kraftstofftank-Auflage gesichert sein.

  » Wenn die Gasbowdenzugverlegung nicht der Vorgabe entspricht:
    – Gasbowdenzugverlegung korrigieren.

Nacharbeit
– Kraftstofftank einbauen. (S. 60)
– Sitzbank montieren. (S. 52)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (S. 53)
– Seitenverkleidung rechts einbauen. (S. 57)

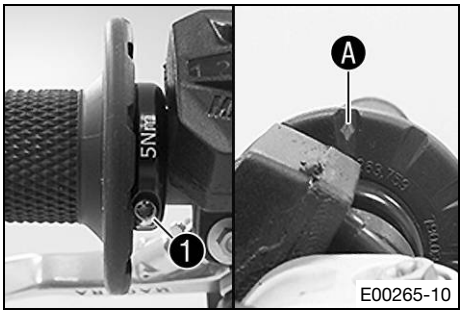
11.42 Griffgummis kontrollieren


401197-01

– Griffgummis am Lenker auf Beschädigung, Verschleiß und festen Sitz kontrollieren.

Info
Die Griffgummis sind links auf eine Hülse und rechts auf das Griffrohr des Gasdrehgriffes vulkanisiert. Die linke Hülse ist am Lenker festgeklemmt. Der Griffgummi kann nur mit der Hülse bzw. dem Gasrohr getauscht werden.

  » Wenn ein Griffgummi beschädigt oder verschlissen ist:
    – Griffgummi wechseln.



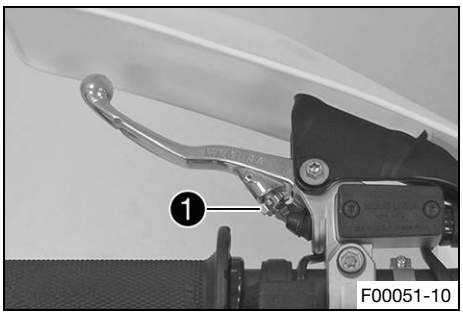
– Schraube ❶ auf festen Sitz kontrollieren.

Vorgabe

Schraube Festgriff	M4	5 Nm	**Loctite® 243™**

Die Raute Ⓐ muss nach oben positioniert sein.

11.43 Grundstellung des Kupplungshebels einstellen



– Grundstellung des Kupplungshebels mit der Einstellschraube ❶ an die Handgröße anpassen.

Info

Wenn die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, nähert sich der Kupplungshebel dem Lenker.
Wenn die Einstellschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, entfernt sich der Kupplungshebel vom Lenker.
Der Verstellbereich ist begrenzt.
Drehen Sie die Einstellschraube nur mit der Hand und wenden Sie keine Gewalt an.
Einstellarbeiten nicht während der Fahrt durchführen.

11.44 Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen

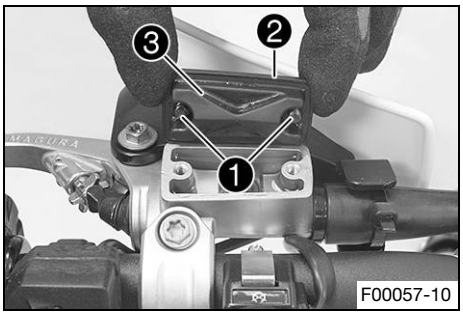
Warnung

Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Info

Der Flüssigkeitsstand steigt mit zunehmendem Verschleiß der Kupplungsbelaglamellen.
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Kupplungsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



– Den am Lenker montierten Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.
– Flüssigkeitsstand kontrollieren.

Flüssigkeitsstand unter Behälteroberkante	4 mm

» Wenn der Flüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 (📖 S. 117)

– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

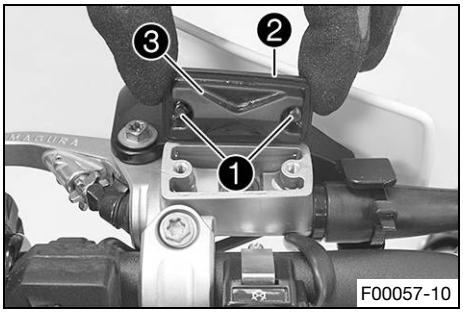
11.45 Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

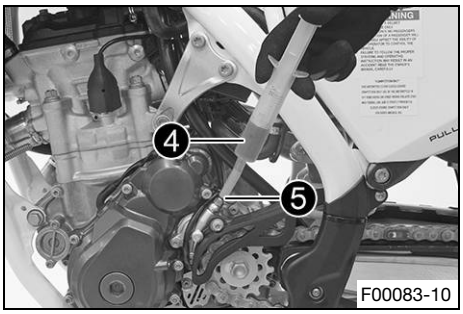
- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.



- Den am Lenker montierten Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
- Schrauben ❶ entfernen.
- Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.



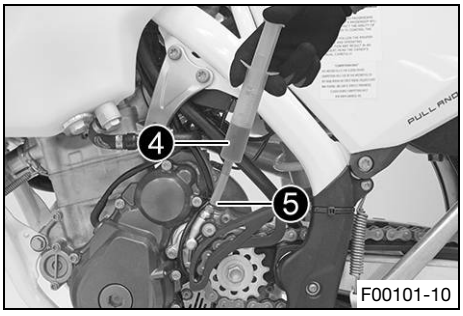
(FC 350)

- Entlüftungsspritze ❹ mit der passenden Flüssigkeit füllen.

Entlüftungsspritze (50329050000)
Bremsflüssigkeit DOT 4 (📖 S. 117)

- Entlüftungsspritze ❹ mit passendem Schlauchstück an der Entlüftungsschraube ❺ montieren.
- Am Kupplungsnehmerzylinder die Entlüftungsschraube ❺ nur soweit lösen, bis eine Befüllung möglich ist.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



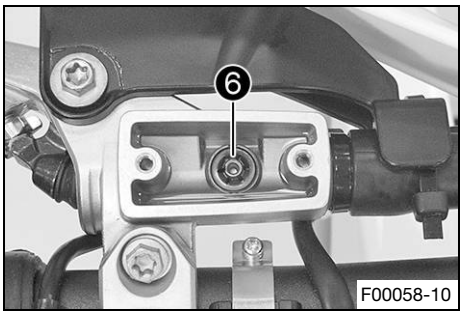
(FX 350)

- Entlüftungsspritze ❹ mit der passenden Flüssigkeit füllen.

Entlüftungsspritze (50329050000)
Bremsflüssigkeit DOT 4 (📖 S. 117)

- Entlüftungsspritze ❹ mit passendem Schlauchstück an der Entlüftungsschraube ❺ montieren.
- Am Kupplungsnehmerzylinder die Entlüftungsschraube ❺ nur soweit lösen, bis eine Befüllung möglich ist.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



– Nun so lange die Flüssigkeit in das System drücken, bis sie an der Bohrung ❻ des Geberzylinders blasenfrei austritt.
– Zwischendurch Flüssigkeit aus dem Vorratsbehälter des Geberzylinders absaugen, um ein Überlaufen zu verhindern.
– Entlüftungsschraube festziehen, Entlüftungsspritze mit Schlauch entfernen.
– Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

  Vorgabe

Flüssigkeitsstand unter Behälteroberkante	4 mm

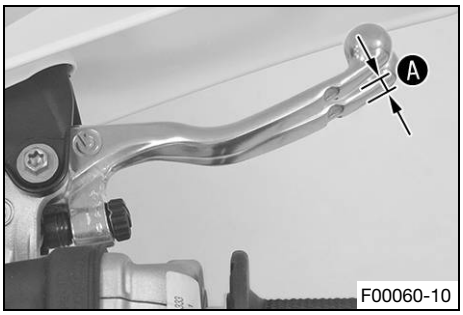
– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.

12 BREMSANLAGE

12.1 Leerweg am Handbremshebel kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.
Wenn am Handbremshebel kein Leerweg vorhanden ist, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Vorderradbremse auf.

– Stellen Sie den Leerweg am Handbremshebel nach Vorgabe ein.



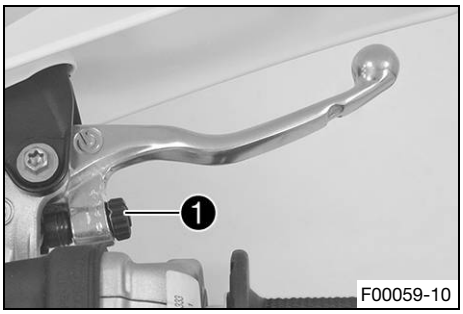
– Handbremshebel nach vorne drücken und Leerweg Ⓐ kontrollieren.

Leerweg am Handbremshebel	≥ 3 mm

» Wenn der Leerweg nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Grundstellung des Handbremshebels einstellen. (📖 S. 70)

12.2 Grundstellung des Handbremshebels einstellen

Vorarbeit
– Leerweg am Handbremshebel kontrollieren. (📖 S. 70)



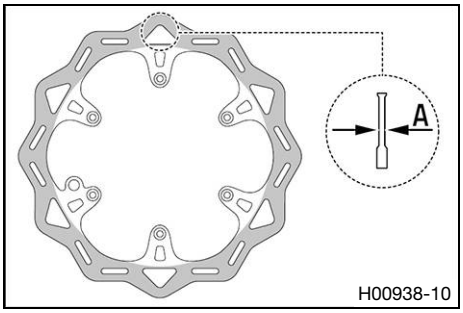
Hauptarbeit
– Grundstellung des Handbremshebels mit der Einstellschraube ❶ an die Handgröße anpassen.

Info
Wenn die Einstellschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, entfernt sich der Handbremshebel vom Lenker.
Wenn die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, nähert sich der Handbremshebel dem Lenker.
Der Verstellbereich ist begrenzt.
Drehen Sie die Einstellschraube nur mit der Hand und wenden Sie keine Gewalt an.
Einstellarbeiten nicht während der Fahrt durchführen.

12.3 Bremsscheiben kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Abgenutzte Bremsscheiben verringern die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass abgenutzte Bremsscheiben unverzüglich gewechselt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Bremsscheibenstärke vorne und hinten, an mehreren Stellen der Bremsscheibe, auf das Maß Ⓐ kontrollieren.

Info
Durch Verschleiß reduziert sich die Stärke der Bremsscheibe im Bereich der Anlagefläche der Bremsbeläge.

Bremsscheiben - Verschleißgrenze	
vorne	2,5 mm
hinten	3,5 mm

» Wenn die Bremsscheibenstärke unter dem Vorgabewert liegt:
– Bremsscheibe der Vorderradbremse wechseln.
– Bremsscheibe der Hinterradbremse wechseln.

– Bremsscheiben vorne und hinten auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.

» Wenn die Bremsscheibe Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
– Bremsscheibe der Vorderradbremse wechseln.
– Bremsscheibe der Hinterradbremse wechseln.

12.4 Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren

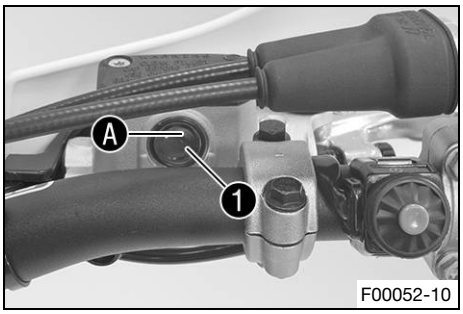
Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung oder den angegebenen Wert sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



Vorarbeit
– Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (S. 72)

Hauptarbeit
– Den am Lenker montierten Bremsflüssigkeitsbehälter in waagerechte Position bringen.
– Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas 1 kontrollieren.
» Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die Markierung A gesunken ist:
– Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen. (S. 71)

12.5 Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung oder den angegebenen Wert sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

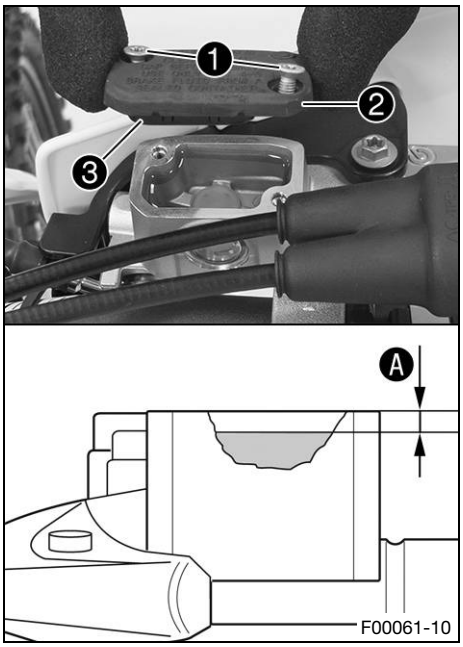
Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



Vorarbeit
– Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 72)

Hauptarbeit
– Den am Lenker montierten Bremsflüssigkeitsbehälter in waagerechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.
– Bremsflüssigkeit bis zum Maß Ⓐ auffüllen.

Vorgabe

Maß Ⓐ (Bremsflüssigkeitsstand unter Behälteroberkante)	5 mm

Bremsflüssigkeit DOT 4 (📖 S. 117)

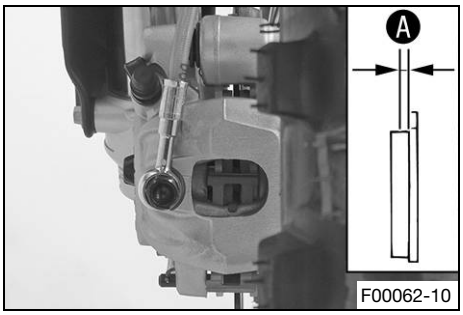
– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

12.6 Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Abgenutzte Bremsbeläge verringern die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass abgenutzte Bremsbeläge unverzüglich gewechselt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Bremsbeläge auf ihre Mindestbelagstärke Ⓐ kontrollieren.

Mindestbelagstärke Ⓐ	≥ 1 mm

» Ist die Mindestbelagstärke unterschritten:
– Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln. 🔧 (📖 S. 72)

– Bremsbeläge auf Beschädigung und Rissbildung kontrollieren.
» Sind Beschädigungen oder Risse zu erkennen:
– Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln. 🔧 (📖 S. 72)

12.7 Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln 🔧

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unsachgemäßer Wartung aus.

– Stellen Sie sicher, dass Wartungsarbeiten und Reparaturen fachgerecht durchgeführt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

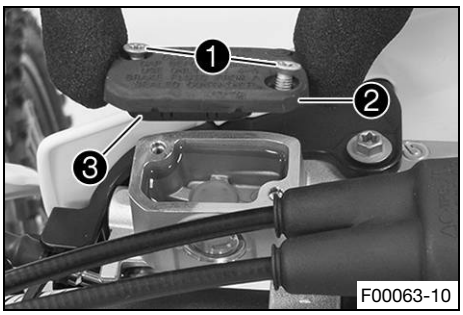
Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

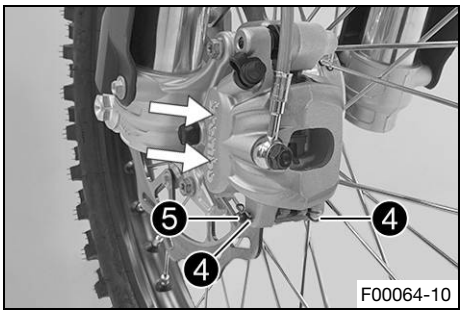
Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



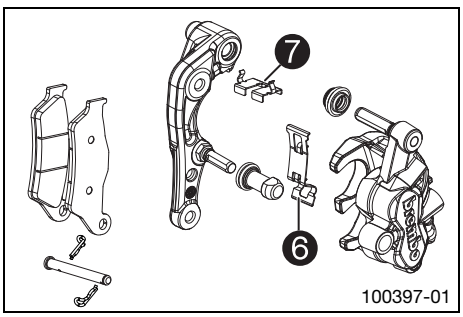
- Den am Lenker montierten Bremsflüssigkeitsbehälter in waagerechte Position bringen.
- Schrauben ❶ entfernen.
- Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.

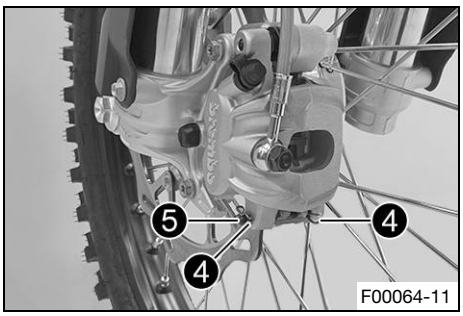


- Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um die Bremskolben zurückzudrücken und sicherstellen, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Bremsflüssigkeitsbehälter überläuft, ggf. absaugen.

Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken der Bremskolben die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

- Federstecker ❹ entfernen, Bolzen ❺ herausziehen und Bremsbeläge entnehmen.
- Bremszange und Bremszangenträger reinigen.
- Blattfeder ❻ in der Bremszange und Gleitblech ❼ im Bremszangenträger auf richtigen Sitz kontrollieren.

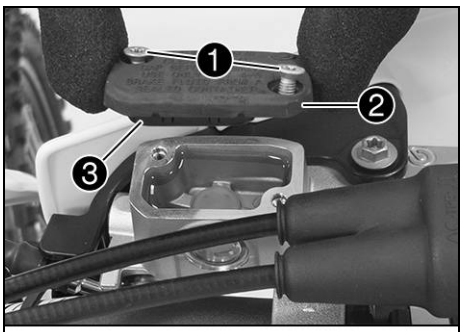


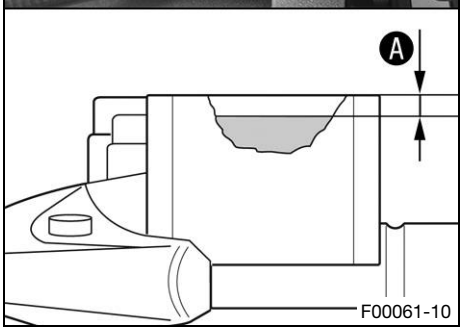


– Neue Bremsbeläge einsetzen, Bolzen ❺ einsetzen und Federstecker ❹ montieren.

Info
Bremsbeläge immer satzweise wechseln.

– Handbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.





– Bremsflüssigkeitsstand bis zum Maß Ⓐ berichtigen.

Vorgabe

Maß Ⓐ (Bremsflüssigkeitsstand unter Behälteroberkante)	5 mm

Bremsflüssigkeit DOT 4 (📖 S. 117)

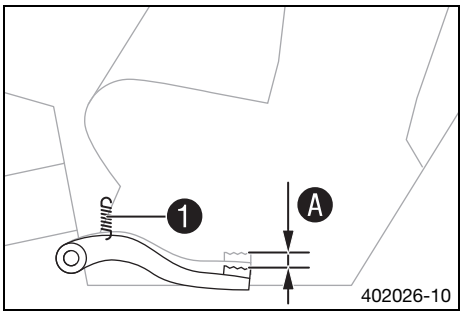
– Deckel ❷ mit Membran ❸ positionieren.
– Schrauben ❶ montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

12.8 Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.
Wenn am Fußbremshebel kein Leerweg vorhanden ist, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Hinterradbremse auf.

– Stellen Sie den Leerweg am Fußbremshebel nach Vorgabe ein.



– Feder ❶ aushängen.
– Fußbremshebel zwischen Endanschlag und Anlage zum Fußbremszylinderkolben hin und her bewegen und Leerweg Ⓐ kontrollieren.

Vorgabe

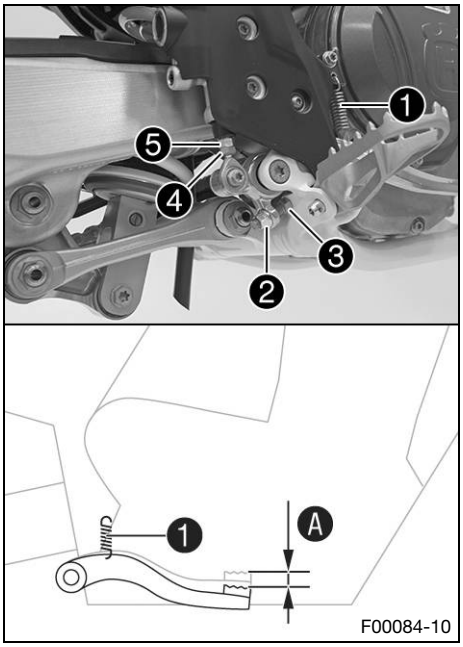
Leerweg am Fußbremshebel	3… 5 mm

» Wenn der Leerweg nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  – Grundstellung des Fußbremshebels einstellen. 🔧 (📖 S. 74)
– Feder ❶ einhängen.

12.9 Grundstellung des Fußbremshebels einstellen 🔧

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.
Wenn am Fußbremshebel kein Leerweg vorhanden ist, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Hinterradbremse auf.

– Stellen Sie den Leerweg am Fußbremshebel nach Vorgabe ein.



– Feder ❶ aushängen.
– Mutter ❹ lösen und mit Druckstange ❺ zurückdrehen, bis der maximale Leerweg vorhanden ist.
– Zur individuellen Anpassung der Grundstellung des Fußbremshebels Mutter ❷ lösen und Schraube ❸ entsprechend drehen.

Info
Der Einstellbereich ist begrenzt.

– Druckstange ❺ entsprechend drehen, bis der Leerweg Ⓐ vorhanden ist. Gegebenenfalls Grundstellung des Fußbremshebels anpassen.

Vorgabe

Leerweg am Fußbremshebel	3… 5 mm

– Druckstange ❺ gegenhalten und Mutter ❹ festziehen.

Vorgabe

Restliche Muttern Fahrgestell	M6	10 Nm

– Schraube ❸ gegenhalten und Mutter ❷ festziehen.

Vorgabe

Mutter Fußbremshebelanschlag	M8	20 Nm

– Feder ❶ einhängen.

12.10 Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren

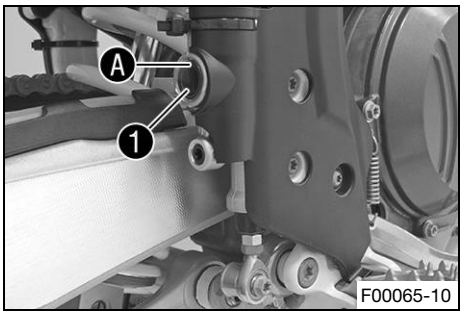
Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung oder den angegebenen Wert sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



Vorarbeit
– Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 77)

Hauptarbeit
– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ❶ kontrollieren.
  » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die Markierung Ⓐ gesunken ist:
    – Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen. 🔧(📖 S. 76)

12.11 Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.
Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung oder den angegebenen Wert sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

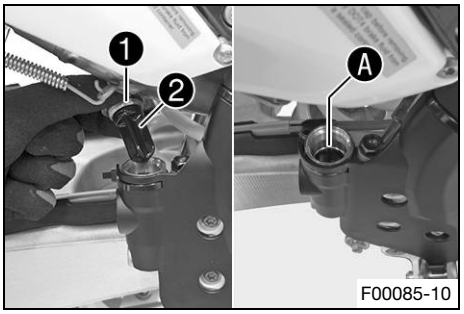
Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



Vorarbeit
– Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (S. 77)

Hauptarbeit
– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Schraubdeckel 1 mit Membran 2 und O-Ring entfernen.
– Bremsflüssigkeit bis zur Markierung A auffüllen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 (S. 117)

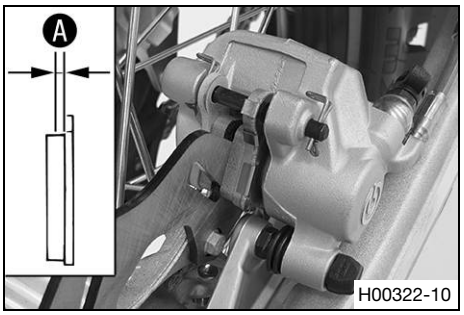
– Schraubdeckel mit Membran und O-Ring montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

12.12 Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Abgenutzte Bremsbeläge verringern die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass abgenutzte Bremsbeläge unverzüglich gewechselt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Bremsbeläge auf ihre Mindestbelagstärke Ⓐ kontrollieren.

Mindestbelagstärke Ⓐ	≥ 1 mm

» Ist die Mindestbelagstärke unterschritten:
– Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln. 🔧 (📖 S. 77)

– Bremsbeläge auf Beschädigung und Rissbildung kontrollieren.
» Sind Beschädigungen oder Risse zu erkennen:
– Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln. 🔧 (📖 S. 77)

12.13 Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln 🔧

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unsachgemäßer Wartung aus.

– Stellen Sie sicher, dass Wartungsarbeiten und Reparaturen fachgerecht durchgeführt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

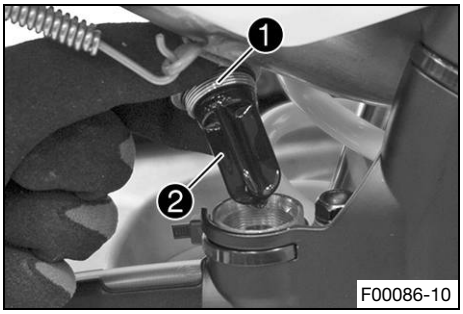
Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

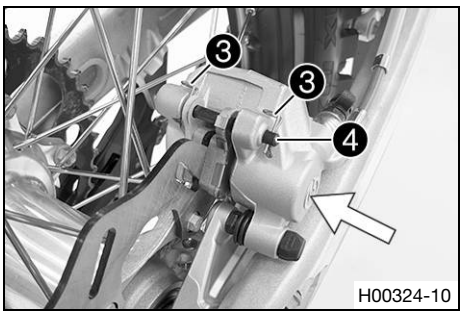
Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



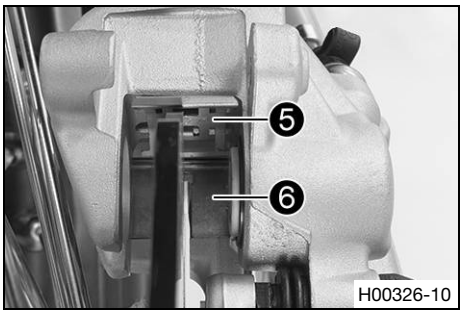
– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ und O-Ring entfernen.



– Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um den Bremskolben zurückzudrücken und sicherstellen, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Bremsflüssigkeitsbehälter überläuft, ggf. absaugen.

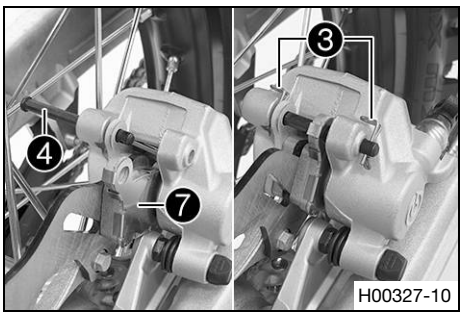
Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken des Bremskolbens die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

– Federstecker ❸ entfernen, Bolzen ❹ herausziehen und Bremsbeläge entnehmen.
– Bremszange und Bremszangenträger reinigen.



– Blattfeder ❺ in der Bremszange und Gleitblech ❻ im Bremszangenträger auf richtigen Sitz kontrollieren.

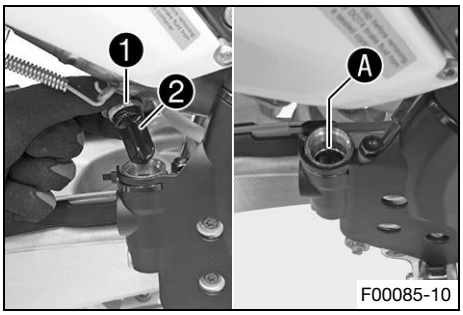
Info
Der Pfeil auf der Blattfeder zeigt in Drehrichtung der Bremsscheibe.



– Neue Bremsbeläge einsetzen, Bolzen ❹ einsetzen und Federstecker ❸ montieren.

Info
Bremsbeläge immer satzweise wechseln.
Sicherstellen, dass das Entkoppelungsblech ❼ am kolbenseitigen Bremsbelag montiert ist.

– Fußbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.



– Bremsflüssigkeitsstand bis zur Markierung Ⓐ berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 (📖 S. 117)

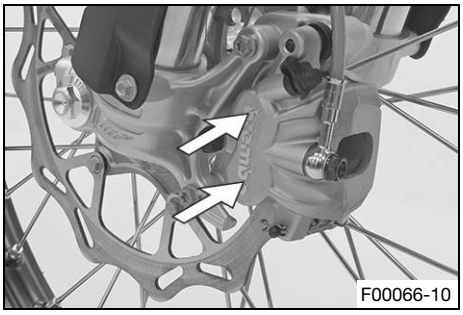
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ und O-Ring montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

13.1 Vorderrad ausbauen

Vorarbeit

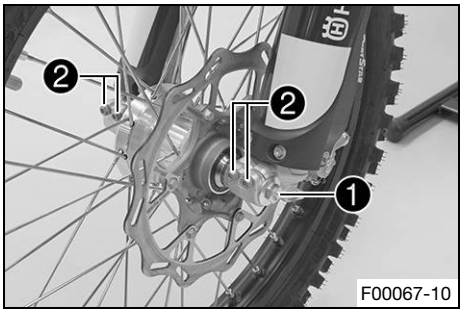
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)


F00066-10

Hauptarbeit

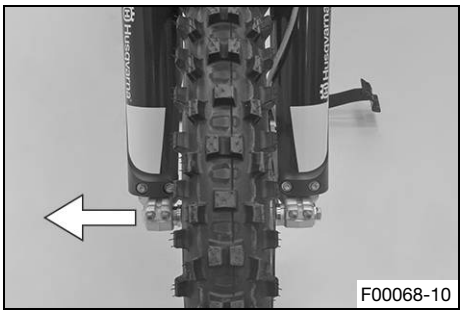
– Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um die Bremskolben zurückzudrücken.

Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken der Bremskolben die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.



F00067-10

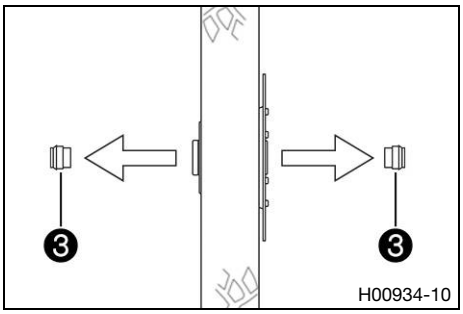
– Schraube ❶ einige Umdrehungen lösen.
– Schrauben ❷ lösen.
– Auf die Schraube ❶ drücken, um die Steckachse aus der Gabelfaust zu schieben.
– Schraube ❶ entfernen.


F00068-10

Warnung
Unfallgefahr Beschädigte Bremsscheiben verringern die Bremswirkung.
– Legen Sie das Rad immer so ab, dass die Bremsscheibe nicht beschädigt wird.

– Vorderrad halten und Steckachse herausziehen. Vorderrad aus der Gabel nehmen.

Info
Handbremshebel bei ausgebautem Vorderrad nicht betätigen.

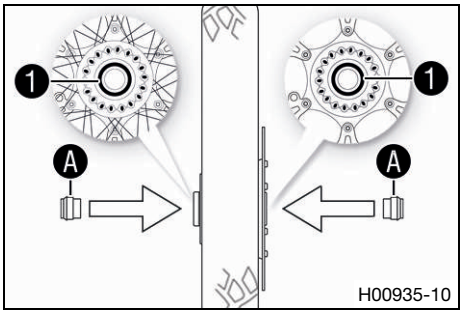


H00934-10

– Distanzbuchsen ❸ entfernen.

13.2 Vorderrad einbauen

Warnung
Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.
– Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
– Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

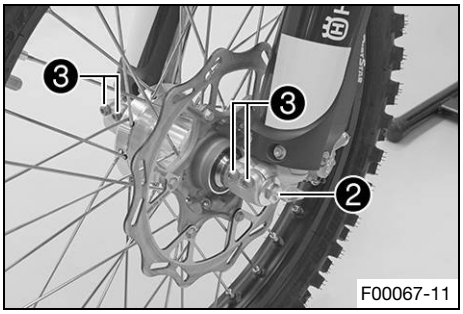


H00935-10

– Radlager auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn das Radlager beschädigt bzw. verschlissen ist:
    – Radlager vorne wechseln.
– Wellendichtringe ❶ und Laufflächen Ⓐ der Distanzbuchsen reinigen und fetten.

Langzeitfett (📖 S. 119)

– Distanzbuchsen einsetzen.
– Vorderrad positionieren und Steckachse einsetzen.
  ✓ Bremsbeläge sind korrekt positioniert.



– Schraube ❷ montieren und festziehen.

  Vorgabe

Schraube Steckachse vorne	M20x1,5	35 Nm

– Handbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen.
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)
– Vorderradbremse betätigen und Gabel einige Male kräftig einfedern.
  ✓ Gabelbeine richten sich aus.
– Schrauben ❸ festziehen.

  Vorgabe

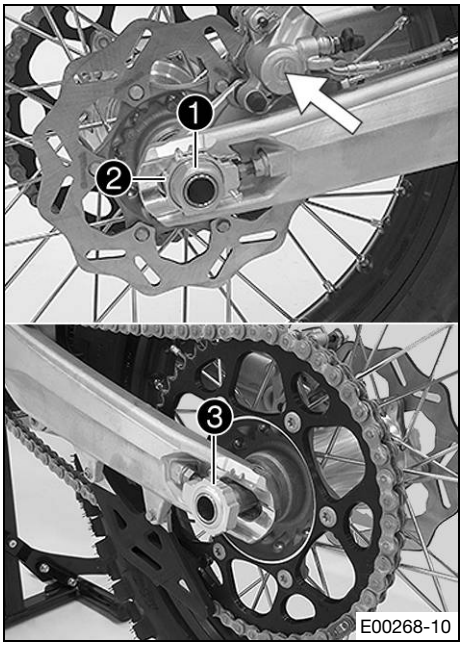
Schraube Gabelfaust	M8	15 Nm

13.3 Hinterrad ausbauen

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 39)

Hauptarbeit



– Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um den Bremskolben zurückzudrücken.

Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken des Bremskolbens die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

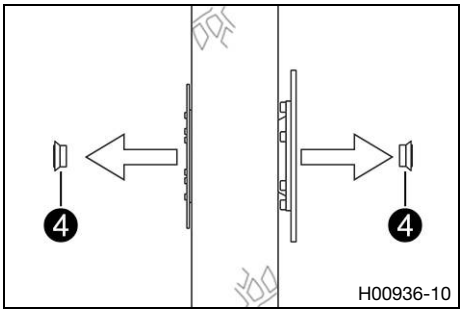
– Mutter ❶ entfernen.
– Kettenspanner ❷ abnehmen. Steckachse ❸ nur so weit herausziehen, dass sich das Hinterrad nach vorne schieben lässt.
– Hinterrad so weit wie möglich nach vorne schieben. Kette vom Kettenrad nehmen.

Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.

Warnung
Unfallgefahr Beschädigte Bremsscheiben verringern die Bremswirkung.
  – Legen Sie das Rad immer so ab, dass die Bremsscheibe nicht beschädigt wird.

– Hinterrad halten und Steckachse herausziehen. Hinterrad aus dem Schwingarm nehmen.

Info
Fußbremshebel bei ausgebautem Hinterrad nicht betätigen.

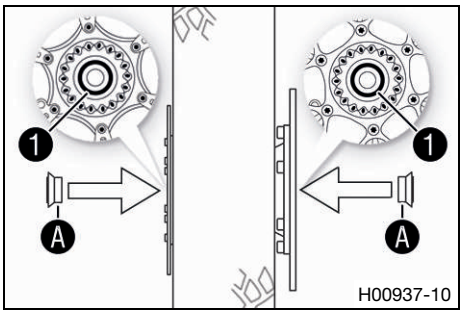


– Distanzbuchsen ❹ entfernen.

13.4 Hinterrad einbauen

Warnung
Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.

- Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
- Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

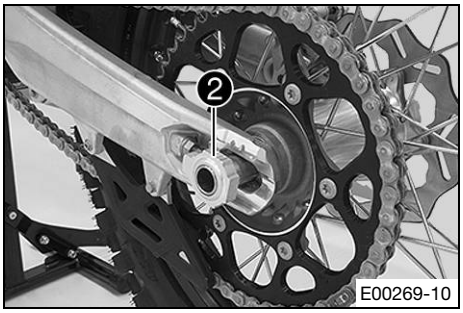


Hauptarbeit

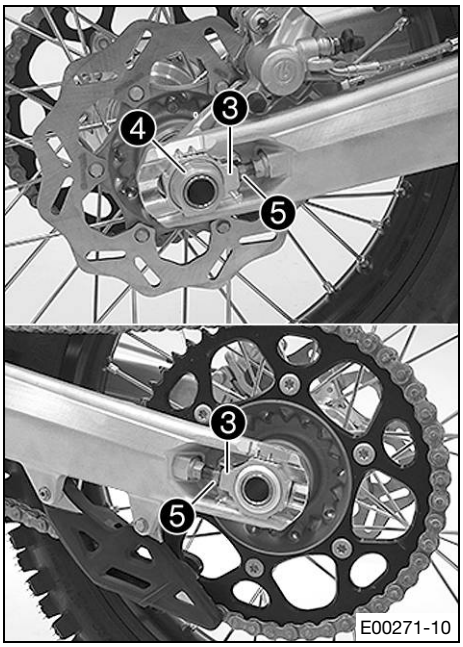
- Radlager auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
  - » Wenn das Radlager beschädigt oder verschlissen ist:
    - Radlager hinten wechseln.
- Wellendichtringe ❶ und Laufflächen Ⓐ der Distanzbuchsen reinigen und fetten.

Langzeitfett (📖 S. 119)

- Distanzbuchsen einsetzen.



- Hinterrad positionieren und Steckachse ❷ einsetzen.
  - ✓ Bremsbeläge sind korrekt positioniert.
- Kette auflegen.



- Kettenspanner ❸ positionieren. Mutter ❹ montieren, aber noch nicht festziehen.
- Sicherstellen, dass die Kettenspanner ❸ an den Einstellschrauben ❺ anliegen.
- Kettenspannung kontrollieren. (📖 S. 62)
- Mutter ❹ festziehen.

  Vorgabe

Mutter Steckachse hinten	M25x1,5	80 Nm

Info
Durch den großen Verstellbereich der Kettenspanner (32 mm) können verschiedene Sekundärübersetzungen bei gleicher Kettenlänge gefahren werden.
Die Kettenspanner ❸ können um 180° gedreht werden.

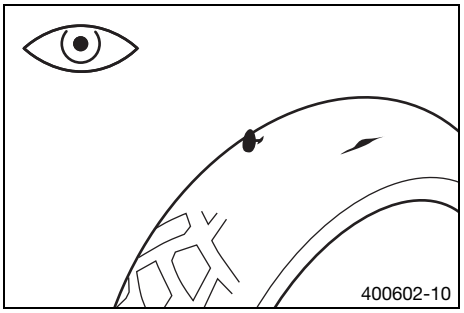
- Fußbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.

Nacharbeit

- Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 39)

13.5 Reifenzustand kontrollieren

Info
Nur von Husqvarna Motorcycles freigegebene und/oder empfohlene Reifen montieren.
Andere Reifen können sich negativ auf das Fahrverhalten auswirken.
Reifentyp, Reifenzustand und Reifenluftdruck beeinflussen das Fahrverhalten des Motorrades.
Vorder- und Hinterrad dürfen nur mit Reifen gleichartiger Profilgestaltung bereift sein.
Abgefahrene Reifen wirken sich besonders auf nassem Untergrund ungünstig auf das Fahrverhalten aus.

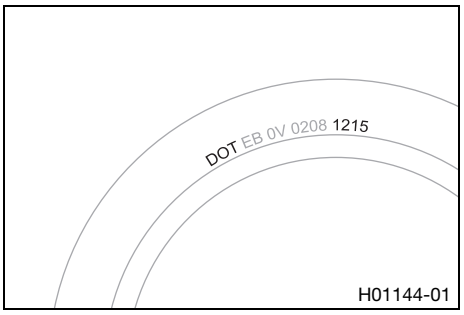


– Vorder- und Hinterreifen auf Schnitte, eingefahrene Gegenstände und andere Beschädigungen kontrollieren.
  » Wenn der Reifen Schnitte, eingefahrene Gegenstände oder andere Beschädigungen aufweist:
    – Reifen wechseln.
– Profiltiefe kontrollieren.

Info
Beachten Sie die gesetzliche landesspezifische Mindestprofiltiefe.

Mindestprofiltiefe	≥ 2 mm

  » Wenn die Mindestprofiltiefe unterschritten ist:
    – Reifen wechseln.



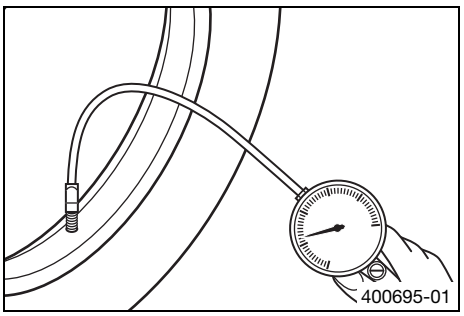
– Reifenalter kontrollieren.

Info
Das Herstellungsdatum der Reifen ist üblicherweise in der Reifenbeschriftung enthalten und wird mit den letzten vier Ziffern der **DOT** Bezeichnung gekennzeichnet. Die ersten beiden Ziffern weisen auf die Herstellungswoche und die letzten beiden Ziffern auf das Herstellungsjahr hin.
Husqvarna Motorcycles empfiehlt einen Wechsel der Reifen, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß, spätestens nach 5 Jahren.

  » Wenn der Reifen älter als 5 Jahre ist:
    – Reifen wechseln.

13.6 Reifenluftdruck kontrollieren

Info
Zu geringer Reifenluftdruck führt zu abnormalem Verschleiß und zur Überhitzung des Reifens.
Richtiger Reifenluftdruck gewährleistet optimalen Fahrkomfort und maximale Lebensdauer des Reifens.



– Schutzkappe entfernen.
– Reifenluftdruck bei kalten Reifen kontrollieren.

Reifenluftdruck Gelände	
vorne	1,0 bar
hinten	1,0 bar

  » Wenn der Reifenluftdruck nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
    – Reifenluftdruck berichtigen.
– Schutzkappe montieren.

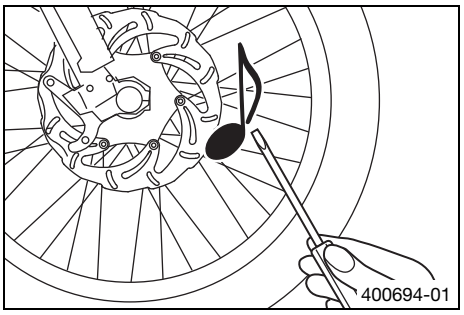
13.7 Speichenspannung kontrollieren

Warnung

Unfallgefahr Falsch gespannte Speichen beeinträchtigen das Fahrverhalten und führen zu Folgeschäden.

Wenn die Speichen zu fest gespannt sind, reißen die Speichen durch Überlastung. Wenn die Speichen zu locker gespannt sind, bildet sich ein Seiten- oder Höhenschlag im Rad. Als Folge lockern sich weitere Speichen.

– Kontrollieren Sie die Speichenspannung regelmäßig, insbesondere an einem neuen Fahrzeug. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Mit der Klinge eines Schraubendrehers jede Speiche kurz anschlagen.

Info

Die Tonfrequenz ist abhängig von der Speichenlänge und vom Speichendurchmesser.
Kommt es zu unterschiedlichen Tonfrequenzen an den einzelnen gleichlangen und gleichdicken Speichen, deutet das auf eine unterschiedliche Speichenspannung hin.

Es muss ein heller Ton erklingen.

» Wenn die Speichenspannung unterschiedlich ist:

– Speichenspannung korrigieren.

– Speichendrehmoment kontrollieren.

Vorgabe

Speichennippel Vorderrad	M4,5	6 Nm
Speichennippel Hinterrad	M4,5	6 Nm

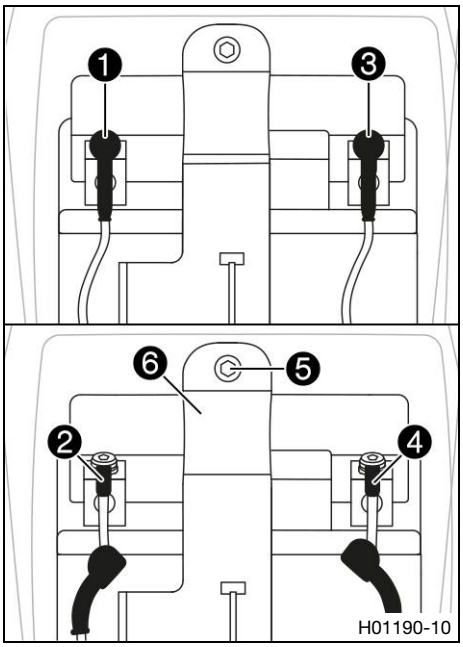
Drehmomentschlüssel mit diversen Aufsätzen im Set (58429094000)

14.1 Batterie ausbauen

Warnung
Verletzungsgefahr Batterien enthalten schädliche Substanzen.

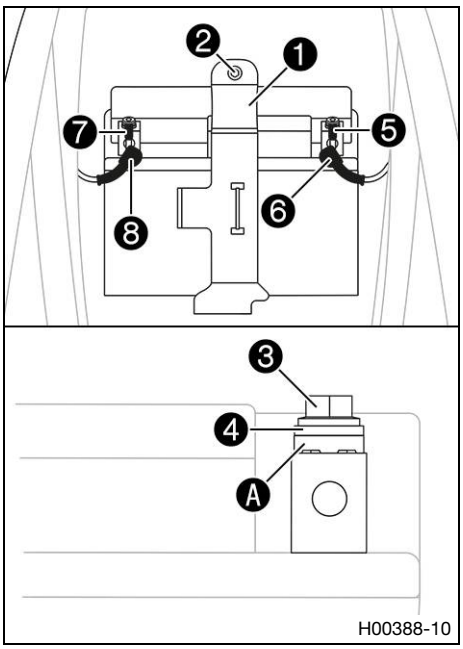
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie Funken und offene Flammen von Batterien fern.
- Laden Sie Batterien nur in gut belüfteten Räumen.
- Halten Sie einen Mindestabstand zu brennbaren Stoffen ein, wenn Sie Batterien laden.
  Mindestabstand 1 m
- Laden Sie tiefentladene Batterien nicht, wenn die Mindestspannung bereits unterschritten ist.
  Mindestspannung vor Ladebeginn 9 V
- Entsorgen Sie Batterien ordnungsgemäß, die die Mindestspannung unterschritten haben.

Vorarbeit
- Alle Stromverbraucher ausschalten und Motor abstellen.
- Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (S. 52)
- Sitzbank abnehmen. (S. 51)



Hauptarbeit
- Minuspolabdeckung ❶ zurückziehen und Minuskabel ❷ von der Batterie trennen.
- Pluspolabdeckung ❸ zurückziehen und Pluskabel ❹ von der Batterie trennen.
- Schraube ❺ entfernen.
- Haltebügel ❻ nach vorne ziehen und Batterie nach oben entnehmen.

14.2 Batterie einbauen



Hauptarbeit
- Batterie mit den Polen nach vorne im Batteriefach positionieren und mit dem Haltebügel ❶ fixieren.

(FC 350) Batterie (C22S) (S. 113)
(FX 350) Batterie (HJTZ5S-FP) (S. 113)

- Schraube ❷ montieren und festziehen.
  Vorgabe

Schraube Batteriehaltebügel	M6	10 Nm

Info
Die Kontaktscheiben Ⓐ müssen unter den Schrauben ❸ und den Kabelschuhen ❹ mit den Krallen zum Batteriepol montiert werden.

- Pluskabel ❺ mit der Batterie verbinden.
  Vorgabe

Schraube Batteriepol	M5	2,5 Nm

– Pluspolabdeckung ❻ über Pluspol schieben.
– Minuskabel ❼ mit der Batterie verbinden.
  Vorgabe

Schraube Batteriepol	M5	2,5 Nm

– Minuspolabdeckung ❽ über Minuspol schieben.

Nacharbeit
– Sitzbank montieren. (📖 S. 52)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 53)

14.3 Batterie laden 🔧

Warnung
Verletzungsgefahr Batterien enthalten schädliche Substanzen.

– Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Halten Sie Funken und offene Flammen von Batterien fern.
– Laden Sie Batterien nur in gut belüfteten Räumen.
– Halten Sie einen Mindestabstand zu brennbaren Stoffen ein, wenn Sie Batterien laden.
  Mindestabstand 1 m
– Laden Sie tiefentladene Batterien nicht, wenn die Mindestspannung bereits unterschritten ist.
  Mindestspannung vor Ladebeginn 9 V
– Entsorgen Sie Batterien ordnungsgemäß, die die Mindestspannung unterschritten haben.

Warnung
Umweltgefährdung Batterien enthalten umweltschädliche Stoffe.

– Entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll.
– Geben Sie Batterien bei Ihrem autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler oder bei einer Rücknahmestelle für Altbatterien ab.

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Auch wenn die Batterie nicht belastet wird, verliert sie täglich an Ladung.
Sehr wichtig für die Lebensdauer der Batterie sind der Ladezustand und die Art der Ladung.
Schnellladungen mit höherem Ladestrom wirken sich negativ auf die Lebensdauer aus.
Wenn Ladestrom, Ladespannung oder Ladezeit überschritten werden, wird die Batterie zerstört.
Wenn die Batterie leergestartet wurde, die Batterie unverzüglich laden.
Bei längerer Standzeit in entladenem Zustand treten Tiefentladung und Kapazitätsverlust ein und die Batterie wird zerstört.
Die Batterie ist wartungsfrei.

Vorarbeit
– Alle Stromverbraucher ausschalten und Motor abstellen.
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 52)
– Sitzbank abnehmen. (📖 S. 51)
– Batterie ausbauen. 🔧 (📖 S. 84)



Hauptarbeit
(FC 350)
– Batteriespannung prüfen.
  » Batteriespannung: < 9 V
    – Batterie nicht laden.
    – Batterie ersetzen und alte Batterie ordnungsgemäß entsorgen.
  » Wenn die Vorgabe erreicht wird:
  Batteriespannung: ≥ 9 V

– Batterie laden.

Vorgabe

Ladestrom, Ladespannung und Ladezeit dürfen nicht überschritten werden.	
Maximale Ladespannung	14,4 V
Maximaler Ladestrom	3,0 A
Batterie regelmäßig nachladen, wenn das Motorrad nicht in Betrieb genommen wird	6 Monate

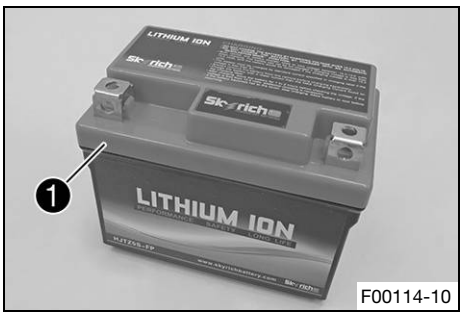
Info
Deckel ❶ keinesfalls entfernen.

– Ladegerät mit der Batterie verbinden. Ladegerät einschalten.

Batterieladegerät (81229074000)

Zusätzlich können Sie mit diesem Ladegerät Ruhespannung, Startfähigkeit der Batterie und den Generator testen. Außerdem ist mit diesem Gerät ein Überladen der Batterie unmöglich. Die Ladezeit kann bei niedrigen Temperaturen länger sein.

– Ladegerät nach dem Laden ausschalten und von der Batterie trennen.



(FX 350)

– Batteriespannung prüfen.
  » Batteriespannung: < 9 V
    – Batterie nicht laden.
    – Batterie ersetzen und alte Batterie ordnungsgemäß entsorgen.
  » Wenn die Vorgabe erreicht wird:
  Batteriespannung: ≥ 9 V
    – Batterie laden.

Vorgabe

Ladestrom, Ladespannung und Ladezeit dürfen nicht überschritten werden.	
Maximale Ladespannung	14,4 V
Maximaler Ladestrom	3,0 A
Batterie regelmäßig nachladen, wenn das Motorrad nicht in Betrieb genommen wird	6 Monate

Info
Deckel ❶ keinesfalls entfernen.

– Ladegerät mit der Batterie verbinden. Ladegerät einschalten.

Batterieladegerät (81229074000)

Zusätzlich können Sie mit diesem Ladegerät Ruhespannung, Startfähigkeit der Batterie und den Generator testen. Außerdem ist mit diesem Gerät ein Überladen der Batterie unmöglich. Die Ladezeit kann bei niedrigen Temperaturen länger sein.

– Ladegerät nach dem Laden ausschalten und von der Batterie trennen.

Nacharbeit

– Batterie einbauen. (S. 84)
– Sitzbank montieren. (S. 52)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (S. 53)

14.4 Hauptsicherung wechseln

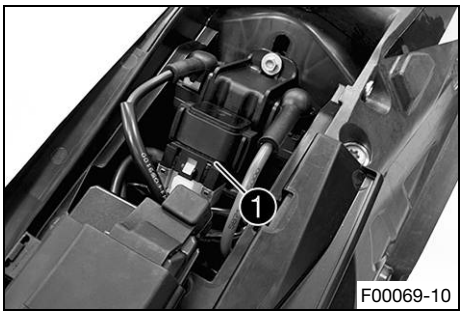
Warnung
Brandgefahr Falsche Sicherungen überlasten die elektrische Anlage.

- Verwenden Sie nur Sicherungen mit dem vorgeschriebenen Ampere-Wert.
- Überbrücken oder reparieren Sie keine Sicherungen.

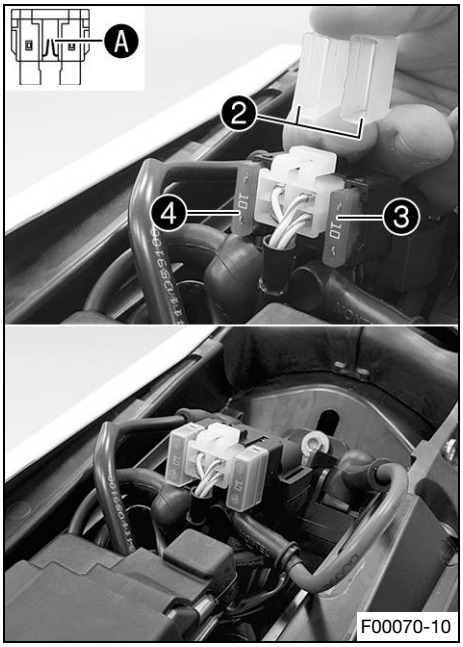
Info
Mit der Hauptsicherung sind alle Stromverbraucher des Fahrzeuges abgesichert. Sie befindet sich im Gehäuse des Startrelais unter der Sitzbank.

Vorarbeit
- Alle Stromverbraucher ausschalten und Motor abstellen.
- Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (S. 52)
- Sitzbank abnehmen. (S. 51)

Hauptarbeit
(FC 350)



- Startrelais ❶ vom Halter ziehen.



- Schutzkappen ❷ abnehmen.
- Defekte Hauptsicherung ❸ entfernen.

Info
Eine defekte Sicherung erkennen Sie am unterbrochenen Schmelzdraht Ⓐ.
Im Startrelais steckt eine Ersatzsicherung ❹.

- Neue Hauptsicherung einsetzen.

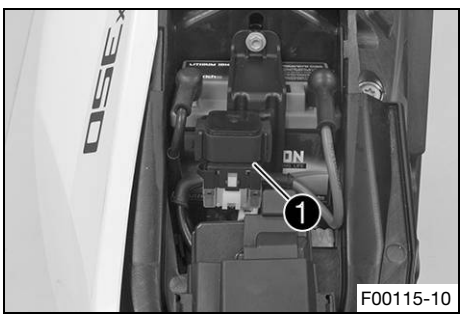
Sicherung (58011109110) (S. 113)

- Funktion der elektrischen Anlage kontrollieren.

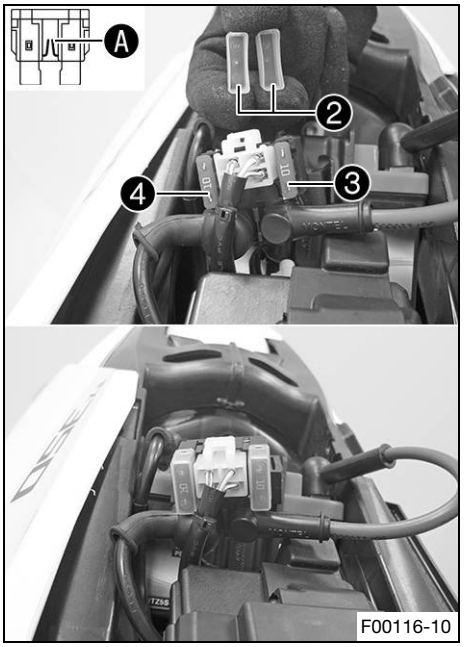
Tipp
Neue Ersatzsicherung einsetzen, um sie bei Bedarf verfügbar zu haben.

- Schutzkappen aufstecken.
- Startrelais auf den Halter stecken und Kabel verlegen.

(FX 350)



- Startrelais ❶ vom Halter ziehen.



– Schutzkappen ❷ abnehmen.
– Defekte Hauptsicherung ❸ entfernen.

Info
Eine defekte Sicherung erkennen Sie am unterbrochenen Schmelzdraht Ⓐ.
Im Startrelais steckt eine Ersatzsicherung ❹.

– Neue Hauptsicherung einsetzen.

Sicherung (58011109110) (📖 S. 113)

– Funktion der elektrischen Anlage kontrollieren.

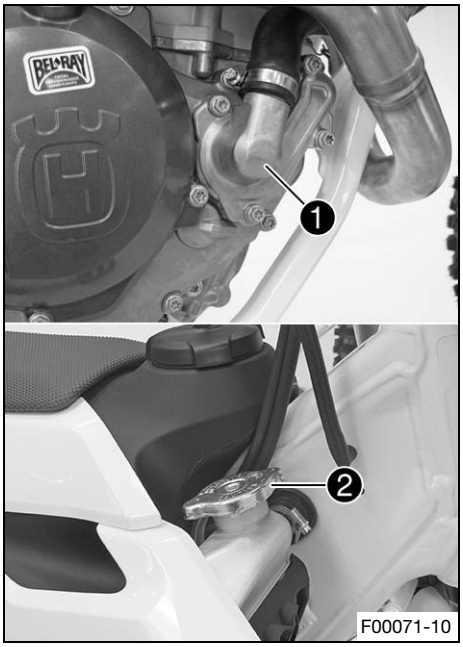
Tipp
Neue Ersatzsicherung einsetzen, um sie bei Bedarf verfügbar zu haben.

– Schutzkappen aufstecken.
– Startrelais auf den Halter stecken und Kabel verlegen.

Nacharbeit
– Sitzbank montieren. (📖 S. 52)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 53)

15 KÜHLSYSTEM

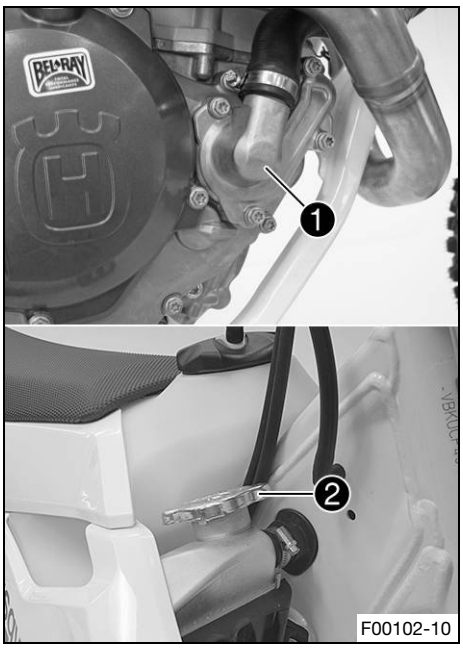
15.1 Kühlsystem



(FC 350)

Durch die Wasserpumpe ❶ im Motor ist ein Zwangsumlauf der Kühlflüssigkeit gegeben.
Der bei Erwärmung entstehende Druck im Kühlsystem wird durch ein Ventil im Kühlerverschluss ❷ geregelt. Dadurch ist die angegebene Kühlflüssigkeitstemperatur zulässig, ohne dass mit Funktionsstörungen zu rechnen ist.

120 °C



(FX 350)

Durch die Wasserpumpe ❶ im Motor ist ein Zwangsumlauf der Kühlflüssigkeit gegeben.
Der bei Erwärmung entstehende Druck im Kühlsystem wird durch ein Ventil im Kühlerverschluss ❷ geregelt. Dadurch ist die angegebene Kühlflüssigkeitstemperatur zulässig, ohne dass mit Funktionsstörungen zu rechnen ist.

120 °C

Die Kühlung erfolgt durch den Fahrtwind.
Je niedriger die Geschwindigkeit, desto geringer die Kühlwirkung. Ebenso verringern schmutzige Kühlrippen die Kühlwirkung.

15.2 Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren

Warnung

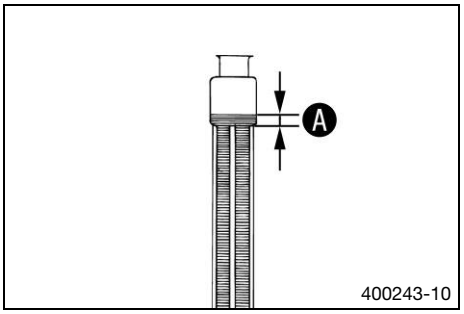
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

- Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
- Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.

Warnung
Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Bedingung
Motor ist kalt.



- Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.
- Kühlerverschluss abnehmen.
- Frostschutz der Kühlflüssigkeit kontrollieren.

−25… −45 °C

  » Wenn der Frostschutz der Kühlflüssigkeit nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
    - Frostschutz der Kühlflüssigkeit korrigieren.
- Kühlflüssigkeitsstand im Kühler kontrollieren.

Kühlflüssigkeitsstand Ⓐ über den Kühlerlamellen	10 mm

  » Wenn der Kühlflüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
    - Kühlflüssigkeitsstand korrigieren.

Kühlflüssigkeit (📖 S. 117)

- Kühlerverschluss montieren.

15.3 Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren

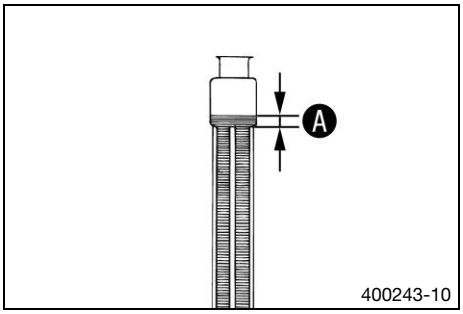
Warnung
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

- Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
- Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.

Warnung
Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Bedingung
Motor ist kalt.



– Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.
– Kühlerverschluss abnehmen.
– Kühlflüssigkeitsstand im Kühler kontrollieren.

Kühlflüssigkeitsstand Ⓐ über den Kühlerlamellen	10 mm

» Wenn der Kühlflüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Kühlflüssigkeitsstand korrigieren.

Kühlflüssigkeit (S. 117)

– Kühlerverschluss montieren.

15.4 Kühlflüssigkeit ablassen

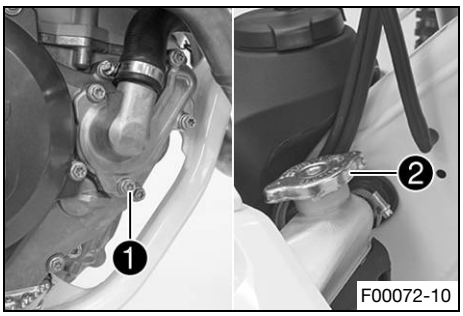
Warnung
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

– Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
– Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
– Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.

Warnung
Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist giftig und gesundheitsschädlich.

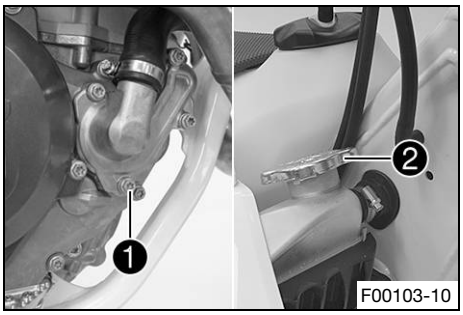
– Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Bedingung
Motor ist kalt.



(FC 350)
– Motorrad senkrecht stellen.
– Geeignetes Gefäß unter den Wasserpumpendeckel stellen.
– Schraube ❶ entfernen. Kühlerverschluss ❷ abnehmen.
– Kühlflüssigkeit vollständig ablaufen lassen.
– Schraube ❶ mit neuem Dichtring montieren und festziehen.
Vorgabe

Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm



(FX 350)
– Motorrad senkrecht stellen.
– Geeignetes Gefäß unter den Wasserpumpendeckel stellen.
– Schraube ❶ entfernen. Kühlerverschluss ❷ abnehmen.
– Kühlflüssigkeit vollständig ablaufen lassen.
– Schraube ❶ mit neuem Dichtring montieren und festziehen.
Vorgabe

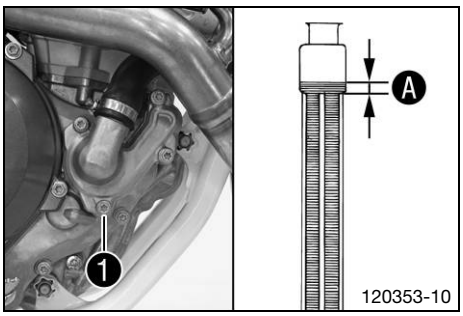
Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm

15.5 Kühlflüssigkeit einfüllen

Warnung

Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



- Sicherstellen, dass die Schraube 1 festgezogen ist.
- Motorrad senkrecht stellen.
- Kühlflüssigkeit bis zum Maß A über den Kühlerlamellen einfüllen.

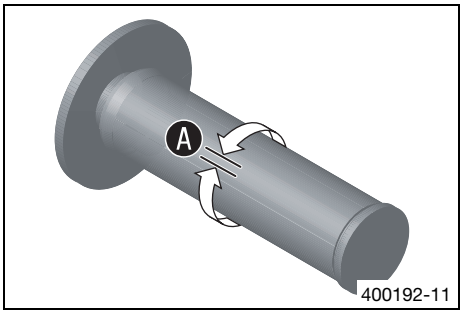
  Vorgabe

Maß A über den Kühlerlamellen		10 mm

Kühlflüssigkeit	0,95 l	Kühlflüssigkeit (S. 117)

- Kühlerverschluss montieren.
- Kurze Probefahrt durchführen.
- Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (S. 90)

16.1 Gasbowdenzugspiel kontrollieren



– Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.
– Lenker in Geradeausstellung bringen. Gasdrehgriff leicht hin und her bewegen und das Gasbowdenzugspiel Ⓐ ermitteln.

Gasbowdenzugspiel	3… 5 mm

» Wenn das Gasbowdenzugspiel nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  – Gasbowdenzugspiel einstellen. 🔧 (📖 S. 93)
– Kurz Gas geben und Gasdrehgriff loslassen oder Gasdrehgriff nach vorne drehen.

Wenn der Gasdrehgriff nach vorne gedreht wird, springt der Kaltstartknopf in die Ausgangsposition zurück.

» Wenn der Kaltstartknopf nicht in die Ausgangsposition zurückspringt:
  – Gasbowdenzugspiel einstellen. 🔧 (📖 S. 93)

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.
  – Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
  – Verwenden Sie eine geeignete Absauganlage, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

– Motor starten und im Leerlauf laufen lassen. Lenker über den gesamten Lenkbereich hin und her bewegen.

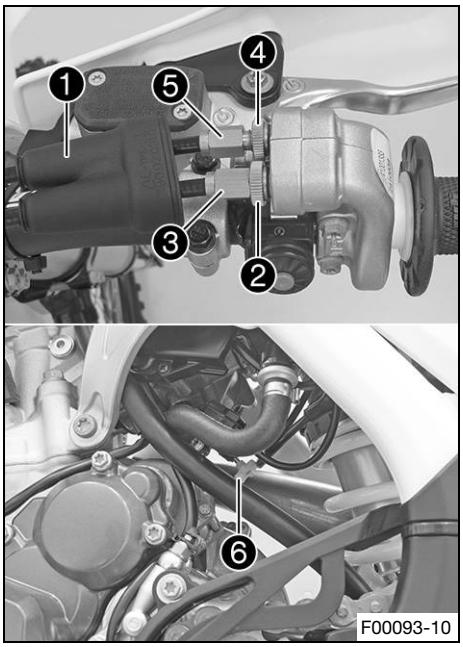
Die Leerlaufdrehzahl darf sich nicht ändern.

» Wenn sich die Leerlaufdrehzahl ändert:
  – Gasbowdenzugspiel einstellen. 🔧 (📖 S. 93)

16.2 Gasbowdenzugspiel einstellen 🔧

Info
Wenn die korrekte Verlegung der Gasbowdenzüge bereits gesichert ist, muss der Kraftstofftank nicht ausgebaut werden.

Vorarbeit
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (📖 S. 57)
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 52)
– Sitzbank abnehmen. (📖 S. 51)
– Kraftstofftank ausbauen. 🔧 (📖 S. 58)
– Gasbowdenzugverlegung kontrollieren. (📖 S. 66)

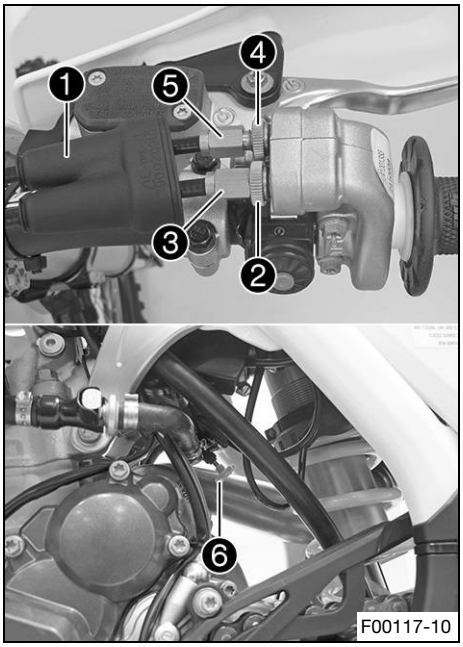


Hauptarbeit
(FC 350)
– Lenker in Geradeausstellung bringen.
– Manschette ❶ zurückschieben.
– Mutter ❷ lösen. Einstellschraube ❸ ganz eindrehen.
– Mutter ❹ lösen.
– Kaltstartknopf ❻ bis zum Anschlag hineindrücken.
– Einstellschraube ❺ so drehen, dass der Kaltstartknopf in die Grundstellung geht, wenn der Gasdrehgriff nach vorne gedreht wird.
– Mutter ❹ festziehen.
– Einstellschraube ❸ so drehen, dass am Gasdrehgriff das Gasbowdenzugspiel vorhanden ist.

  Vorgabe

Gasbowdenzugspiel	3… 5 mm

– Mutter ❷ festziehen.
– Manschette ❶ aufschieben. Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.



(FX 350)

- Lenker in Geradeausstellung bringen.
- Manschette ❶ zurückschieben.
- Mutter ❷ lösen. Einstellschraube ❸ ganz eindrehen.
- Mutter ❹ lösen.
- Kaltstartknopf ❻ bis zum Anschlag hineindrücken.
- Einstellschraube ❺ so drehen, dass der Kaltstartknopf in die Grundstellung geht, wenn der Gasdrehgriff nach vorne gedreht wird.
- Mutter ❹ festziehen.
- Einstellschraube ❸ so drehen, dass am Gasdrehgriff das Gasbowdenzugspiel vorhanden ist.

  Vorgabe

Gasbowdenzugspiel	3… 5 mm

- Mutter ❷ festziehen.
- Manschette ❶ aufschieben. Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.

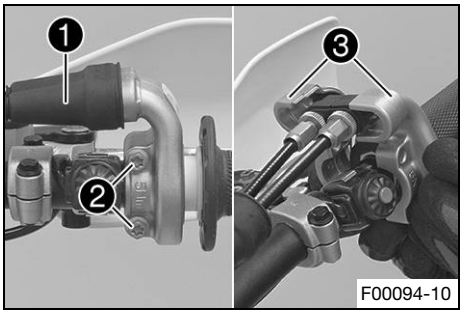
Nacharbeit

- Gasbowdenzugspiel kontrollieren. (📖 S. 93)
- Kraftstofftank einbauen. 🔧 (📖 S. 60)
- Sitzbank montieren. (📖 S. 52)
- Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 53)
- Seitenverkleidung rechts einbauen. (📖 S. 57)

16.3 Charakteristik der Gasannahme einstellen 🔧

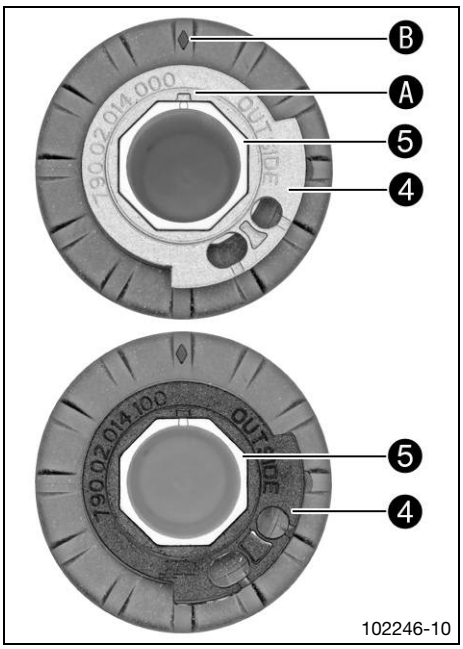
Info

Am Gasdrehgriff kann die Charakteristik der Gasannahme durch Wechseln der Kulisse geändert werden.
Eine Kulisse mit anderer Charakteristik wird mitgeliefert.



Hauptarbeit

- Manschette ❶ zurückschieben.
- Schrauben ❷ und Halbschalen ❸ entfernen.
- Gasbowdenzüge aushängen und Griffrohr abnehmen.



– Kulisse ❹ vom Griffrohr ❺ entfernen.
– Gewünschte Kulisse auf dem Griffrohr positionieren.

Vorgabe

Die Bezeichnung **OUTSIDE** muss sichtbar sein. Die Markierung Ⓐ muss bei der Markierung Ⓑ positioniert sein.

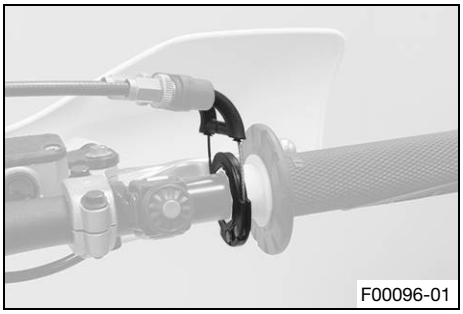
Alternativ 1

Kulisse Grau (79002014000)

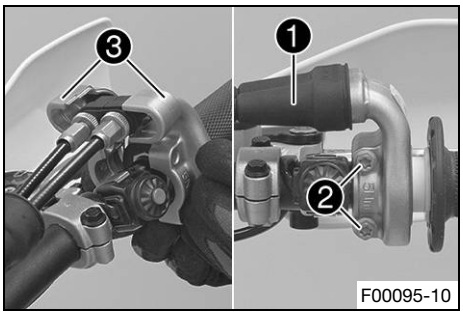
Alternativ 2

Kulisse Schwarz (79002014100)

Info
Die graue Kulisse öffnet die Drosselklappe langsamer.
Die schwarze Kulisse öffnet die Drosselklappe schneller.
Die graue Kulisse ist im Auslieferungszustand montiert.



– Lenker außen und Griffrohr innen reinigen. Griffrohr auf den Lenker stecken.
– Gasbowdenzüge an der Kulisse einhängen und korrekt verlegen.



– Halbschalen ❸ positionieren, Schrauben ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

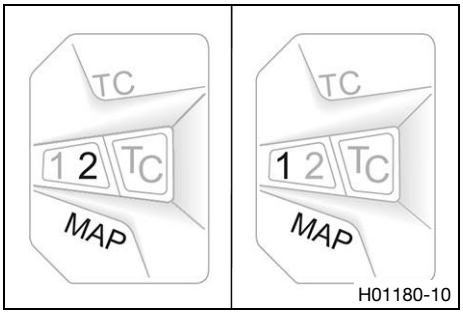
Schraube Gasdrehgriff	M6	5 Nm

– Manschette ❶ aufschieben und Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.

Nacharbeit
– Gasbowdenzugspiel kontrollieren. (📖 S. 93)

16.4 Mapping ändern

Info
Die gewünschte Motorcharakteristik kann über die Taste **MAP** am Kombischalter aktiviert werden.
Die zuletzt gewählte Einstellung ist nach erneutem Starten wieder aktiv.
Zusätzlich kann über die Taste **TC** in jedem Mapping die Traktionskontrolle aktiviert werden.
Das Mapping kann auch während der Fahrt geändert werden.

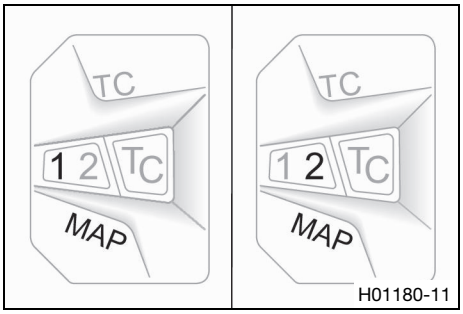


STANDARD Mapping aktivieren:
– Taste **MAP** drücken, bis LED **1** leuchtet.

Vorgabe

Motordrehzahl	< 4.000 1/min

✓ STANDARD – ausgeglichenes Ansprechverhalten



ADVANCED Mapping aktivieren:

– Taste **MAP** drücken, bis LED **2** leuchtet.

Vorgabe

Motordrehzahl	< 4.000 1/min

✓ ADVANCED – direktes Ansprechverhalten

16.5 Leerlaufdrehzahl einstellen

Gefahr

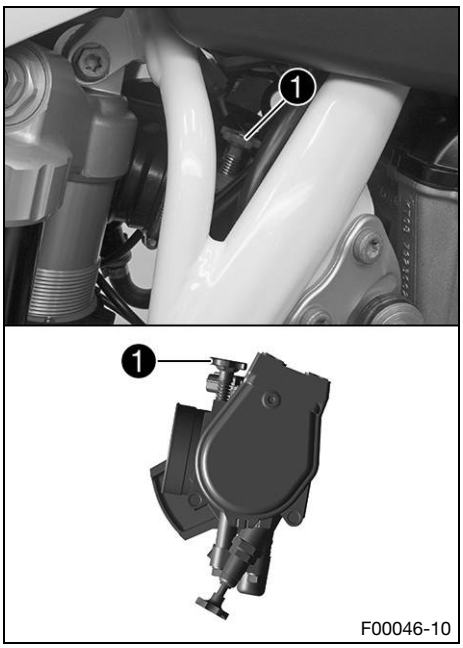
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Absauganlage, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

Warnung

Unfallgefahr Der Motor kann bei zu niedriger Leerlaufdrehzahl plötzlich ausgehen.

– Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl auf den Vorgabewert ein. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Motor warmfahren.

✓ Kaltstartknopf deaktiviert – Kaltstartknopf ist in Grundstellung. (📖 S. 16)

– Durch Drehen der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube ❶ die Leerlaufdrehzahl einstellen.

Vorgabe

Leerlaufdrehzahl	2.250… 2.350 1/min

Drehzahlmesser (45129075000)

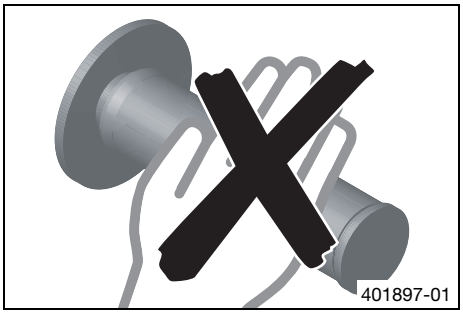
Info

Drehen gegen den Uhrzeigersinn senkt die Leerlaufdrehzahl.
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Leerlaufdrehzahl.

16.6 Drosselklappenstellung anlernen

Info

Wenn das Steuergerät erkennt, dass die Drosselklappenstellung im Leerlauf neu angelernt werden muss, blinkt die **MIL** 2x pro Sekunde.



Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Absauganlage, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

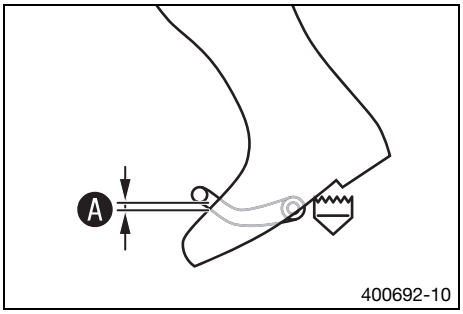
– Fahrzeug im Leerlauf laufen lassen.

✓ Die **MIL** blinkt nicht mehr, sobald das Anlernen abgeschlossen ist.

Info
Wenn der Motor zu warm wird, eine Abkühlungsfahrt mit mittlerer Drehzahl durchführen.
Den Motor anschließend nicht abstellen, sondern mit Leerlaufdrehzahl weiterlaufen lassen, bis das Anlernen abgeschlossen ist.

16.7 Grundstellung des Schalthebels kontrollieren

Info
Der Schalthebel darf beim Fahren in Grundstellung nicht am Stiefel anliegen.
Wenn der Schalthebel ständig am Stiefel anliegt, wird das Getriebe übermäßig belastet.

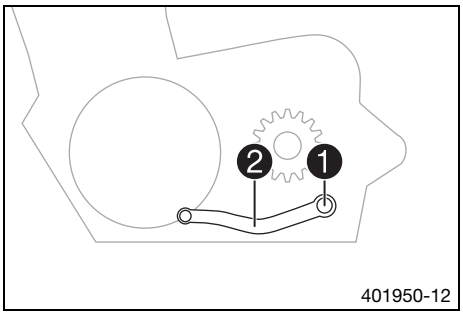


– In Fahrtposition auf das Fahrzeug setzen und den Abstand Ⓐ zwischen Stiefeloberkante und Schalthebel ermitteln.

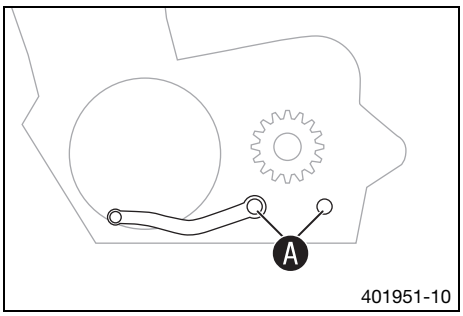
Abstand Schalthebel zu Stiefeloberkante	10… 20 mm

» Wenn der Abstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Grundstellung des Schalthebels einstellen. 🔧 (📖 S. 97)

16.8 Grundstellung des Schalthebels einstellen 🔧



– Schraube ❶ mit Scheiben entfernen und Schalthebel ❷ abnehmen.



– Verzahnung Ⓐ von Schalthebel und Schaltwelle reinigen.
– Schalthebel in gewünschter Position auf die Schaltwelle stecken und Verzahnung in Eingriff bringen.

Info
Der Verstellbereich ist begrenzt.
Der Schalthebel darf beim Schalten keine Bauteile des Fahrzeuges berühren.

– Schraube ❶ mit Scheiben montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Schalthebel	M6	14 Nm	**Loctite® 243™**

17.1 Kraftstoffsieb wechseln

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Tanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

Warnung

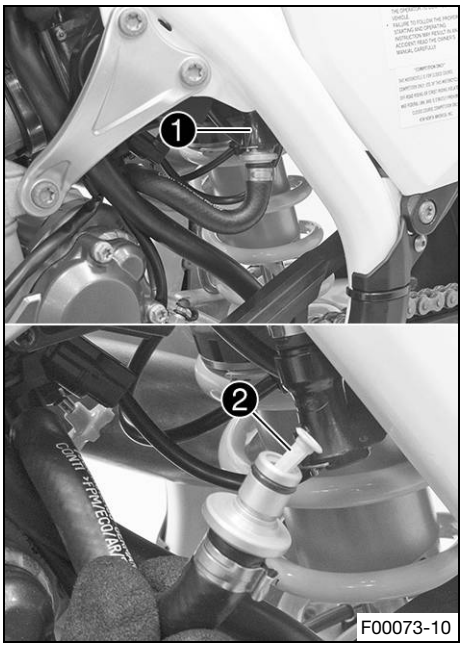
Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.

Warnung

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.



(FC 350)

- Steckverbindung ❶ der Kraftstoffleitung gründlich mit Druckluft reinigen.

Info

Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!

- Steckverbindung der Kraftstoffleitung trennen.

Info

Aus dem Kraftstoffschlauch kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

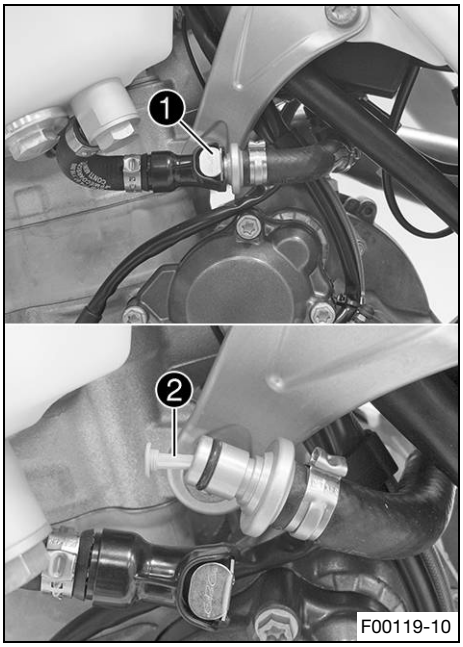
- Kraftstoffsieb ❷ aus dem Anschlussstück ziehen.
- Neues Kraftstoffsieb bis zum Anschlag in das Anschlussstück schieben.
- O-Ring schmieren und Steckverbindung der Kraftstoffleitung zusammenstecken.

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Absauganlage, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

- Motor starten und Ansprechverhalten kontrollieren.



(FX 350)

– Steckverbindung ❶ der Kraftstoffleitung gründlich mit Druckluft reinigen.

Info
Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!

– Steckverbindung der Kraftstoffleitung trennen.

Info
Aus dem Kraftstoffschlauch kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

– Kraftstoffsieb ❷ aus dem Anschlussstück ziehen.
– Neues Kraftstoffsieb bis zum Anschlag in das Anschlussstück schieben.
– O-Ring schmieren und Steckverbindung der Kraftstoffleitung zusammenstecken.

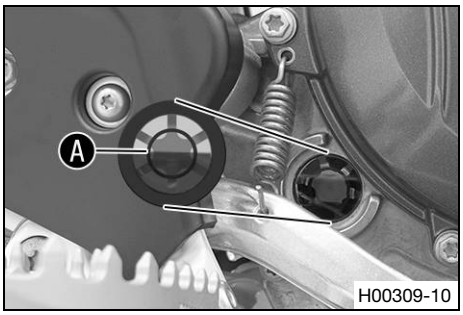
Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.
– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Absauganlage, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

– Motor starten und Ansprechverhalten kontrollieren.

17.2 Motorölstand kontrollieren

Info
Der Motorölstand kann bei kaltem und betriebswarmem Motor kontrolliert werden.

Vorarbeit
– Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.

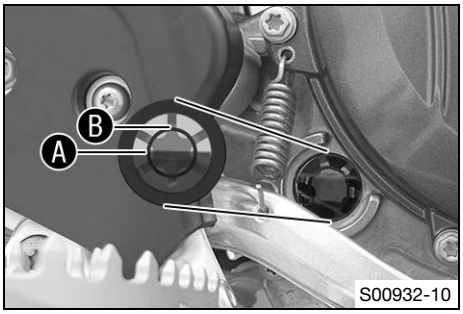


Bedingung
Motor ist kalt.

– Motorölstand kontrollieren.

Das Motoröl steht bis zur Schauglasmitte Ⓐ.

» Wenn das Motoröl nicht bis zur Schauglasmitte reicht:
– Motoröl nachfüllen. (📖 S. 101)



Bedingung
Motor ist betriebswarm.

– Motorölstand kontrollieren.

Info
Nach dem Abstellen des Motors eine Minute warten und erst dann kontrollieren.

Das Motoröl steht zwischen Schauglasmitte Ⓐ und Schauglas-Oberkante Ⓑ.

» Wenn das Motoröl nicht bis zur Schauglasmitte Ⓐ reicht:
– Motoröl nachfüllen. (📖 S. 101)

17.3 Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen

Warnung
Verbrühungsgefahr Motor- und Getriebeöl wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß.

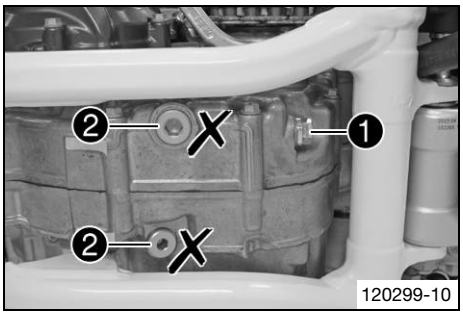
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

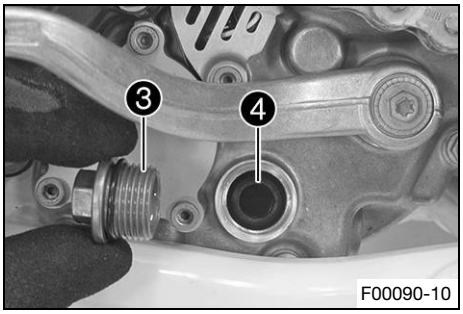
Info
O-Ringe auf Beschädigungen kontrollieren.
Beschädigte O-Ringe wechseln.
Das Motoröl bei betriebswarmem Motor ablassen.

Vorarbeit
- Motorrad auf waagrechter Fläche abstellen.

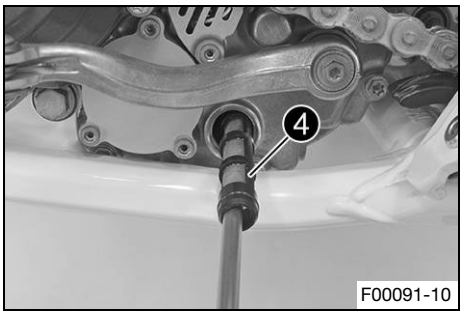


Hauptarbeit
- Geeignetes Gefäß unter den Motor stellen.
- Ölablassschraube ❶ mit Magnet und Dichtring entfernen.

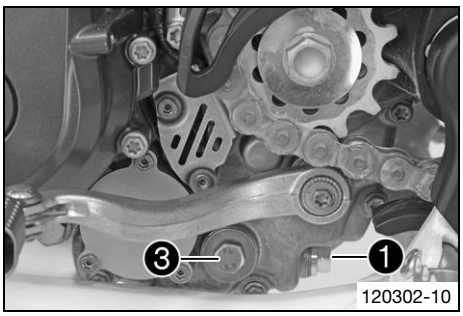
Info
Schrauben ❷ nicht entfernen.



- Verschlussschraube ❸ mit Ölsieb ❹ entfernen.
- Motoröl vollständig ablaufen lassen.
- Teile und Dichtflächen gründlich reinigen.



- Ölsieb ❹ mit O-Ringen auf einem Stiftschlüssel positionieren.
- Stiftschlüssel durch die Bohrung der Verschlussschraube in der gegenüberliegenden Motorgehäusehälfte positionieren.
- Ölsieb bis zum Anschlag in das Motorgehäuse schieben.

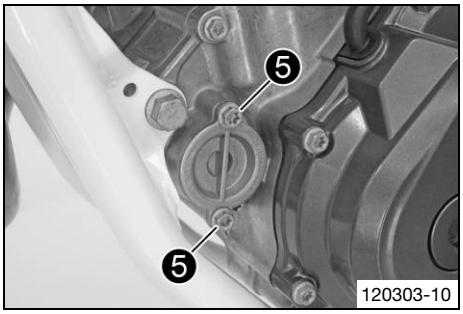


- Verschlussschraube ❸ mit O-Ring montieren und festziehen.
  Vorgabe

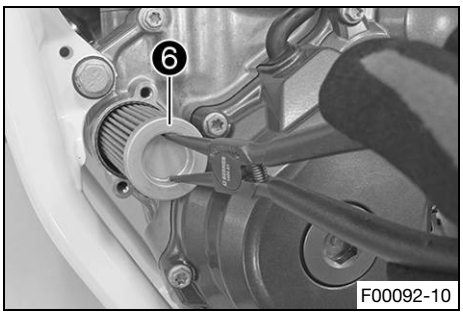
Verschlussschraube Ölsieb	M20x1,5	15 Nm

- Ölablassschraube ❶ mit Magnet und neuem Dichtring montieren und festziehen.
  Vorgabe

Ölablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm



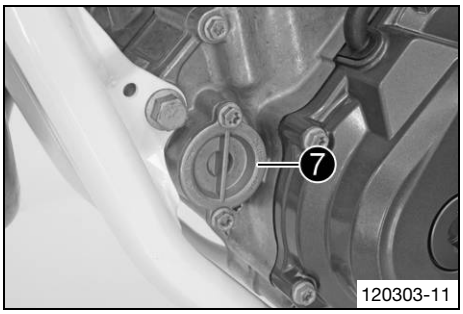
– Schrauben ❺ entfernen. Ölfilterdeckel mit O-Ring abnehmen.



– Ölfilter ❻ aus dem Ölfiltergehäuse ziehen.

Seegerringzange verkehrt (51012011000)

– Motoröl vollständig ablaufen lassen.
– Teile und Dichtflächen gründlich reinigen.

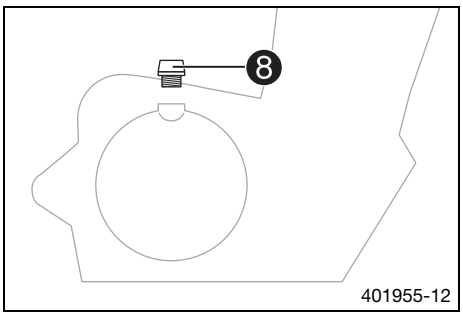


– Motorrad seitlich legen und Ölfiltergehäuse etwa ⅓ mit Motoröl füllen.
– Ölfilter mit Motoröl auffüllen und Ölfilter im Gehäuse positionieren.
– O-Ring des Ölfilterdeckels ölen und mit Ölfilterdeckel ❼ montieren.
– Schrauben montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Ölfilterdeckel	M6	10 Nm

– Motorrad aufstellen.



– Öleinfüllschraube ❽ mit O-Ring am Kupplungsdeckel entfernen und Motoröl einfüllen.

Motoröl	1,0 l	Motoröl (SAE 10W/50) (📖 S. 117)

Info
Zu wenig Motoröl oder qualitativ minderwertiges Öl führt zu vorzeitigem Verschleiß des Motors.

– Öleinfüllschraube mit O-Ring montieren und festziehen.

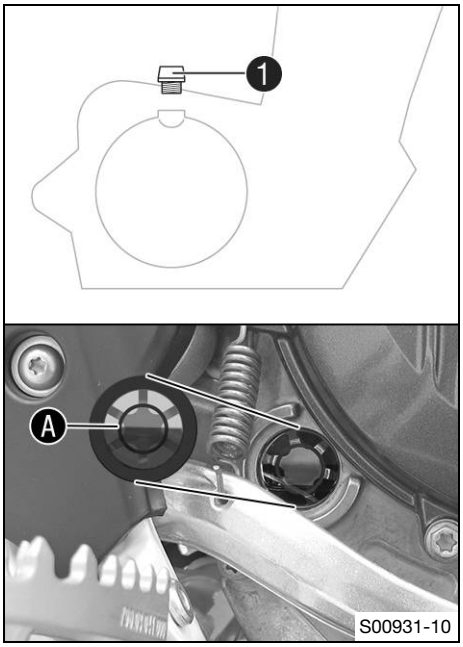
Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.
– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Absauganlage, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

– Motor starten und auf Dichtheit kontrollieren.

Nacharbeit
– Motorölstand kontrollieren. (📖 S. 99)

17.4 Motoröl nachfüllen

Info
Zu wenig Motoröl oder qualitativ minderwertiges Öl führt zu vorzeitigem Verschleiß des Motors.



Hauptarbeit

– Öleinfüllschraube ❶ mit O-Ring am Kupplungsdeckel entfernen.
– Motoröl bis Schauglasmitte Ⓐ auffüllen.
– Das gleiche Motoröl nachfüllen, welches auch beim Motorölwechsel verwendet wurde.

Motoröl (SAE 10W/50) (📖 S. 117)

Info

Für die optimale Leistungsfähigkeit des Motoröls ist es nicht ratsam unterschiedliche Motoröle zu mischen.
Wir empfehlen gegebenenfalls einen Motorölwechsel durchzuführen.

– Öleinfüllschraube mit O-Ring montieren und festziehen.

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Absauganlage, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

– Motor starten und auf Dichtheit kontrollieren.

Nacharbeit

– Motorölstand kontrollieren. (📖 S. 99)

18.1 Motorrad reinigen

Hinweis

Materialschaden Bei falscher Verwendung eines Hochdruckreinigers werden Bauteile beschädigt oder zerstört.

Das Wasser dringt durch den hohen Druck in elektrische Bauteile, Stecker, Bowdenzüge, Lager usw. ein.
Zu hoher Druck verursacht Störungen und zerstört Bauteile.

– Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf elektrische Bauteile, Stecker, Bowdenzüge oder Lager.
– Halten Sie einen Mindestabstand zwischen der Düse des Hochdruckreinigers und dem Bauteil ein.

Mindestabstand	60 cm

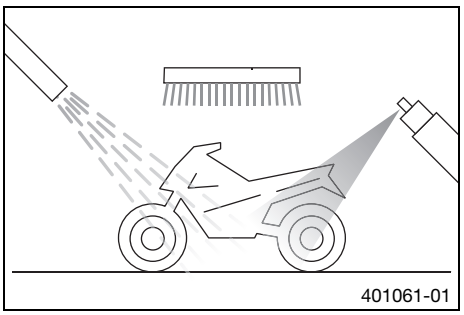
Warnung

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info

Reinigen Sie das Motorrad regelmäßig, der Wert und die Optik bleiben so über eine lange Zeit erhalten.
Direkte Sonneneinstrahlung auf das Motorrad während der Reinigung vermeiden.


401061-01

– Auspuffanlage verschließen, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
– Groben Schmutz vorher mit einem weichen Wasserstrahl entfernen.
– Stark verschmutzte Stellen mit einem handelsüblichen Motorradreiniger einsprühen und zusätzlich mit einem Pinsel bearbeiten.

Info

Warmes Wasser, dem ein handelsüblicher Motorradreiniger zugesetzt ist und einen weichen Schwamm verwenden.
Motorradreiniger nie auf das trockene Fahrzeug auftragen, vorher immer mit Wasser abspülen.

– Nachdem das Motorrad gründlich mit einem weichen Wasserstrahl abgespült wurde, sollte es gut trocknen.
– Verschluss der Auspuffanlage entfernen.

Warnung

Unfallgefahr Nässe und Schmutz beeinträchtigen die Bremsanlage.

– Bremsen Sie mehrmals vorsichtig ab, um die Bremsbeläge und Bremsscheiben zu trocknen und von Schmutz zu befreien.

– Nach der Reinigung ein kurzes Stück fahren, bis der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat.

Info

Durch die Wärme verdunstet das Wasser auch an den unzugänglichen Stellen des Motors und der Bremsanlage.

– Schutzkappen von den Lenkerarmaturen zurückschieben, damit das eingedrungene Wasser verdunsten kann.
– Nach dem Abkühlen des Motorrades alle Gleit- und Lagerstellen schmieren.
– Kette reinigen. (📖 S. 62)
– Blanke Metallteile (Ausnahme Bremsscheiben und Auspuffanlage) mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Konservierungsmittel für Lacke, Metall und Gummi (📖 S. 119)

– Alle Kunststoffteile und pulverbeschichteten Teile mit einem milden Reinigungs- und Pflegemittel behandeln.

19 LAGERUNG

19.1 Lagerung

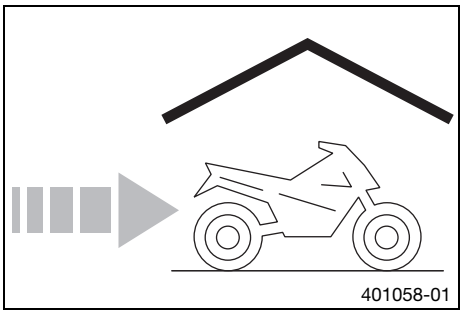
Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Kanister ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Info

Wenn Sie das Motorrad für längere Zeit stilllegen wollen, sollten Sie folgende Maßnahmen durchführen oder durchführen lassen.
Kontrollieren Sie vor der Stilllegung des Motorrades alle Teile auf Funktion und Verschleiß. Wenn Servicearbeiten, Reparaturen oder Umbauten notwendig sind, sollten diese während der Stilllegung (geringere Auslastung der Werkstätten) durchgeführt werden. So können Sie lange Wartezeiten in den Werkstätten zu Saisonbeginn vermeiden.


401058-01

- Beim letzten Auftanken vor der Stilllegung des Motorrades Kraftstoffzusatz beimengen.
- Kraftstoff tanken. (S. 27)
- Motorrad reinigen. (S. 103)
- Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen. (S. 100)
- Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (S. 89)
- Reifenluftdruck kontrollieren. (S. 82)
- Batterie ausbauen. (S. 84)
- Batterie laden. (S. 85)

  Vorgabe

Lagertemperatur der Batterie ohne direkte Sonneneinstrahlung	0… 35 °C

- Fahrzeug an einem trockenen Lagerplatz, der keinen großen Temperaturschwankungen unterliegt, abstellen.

Info

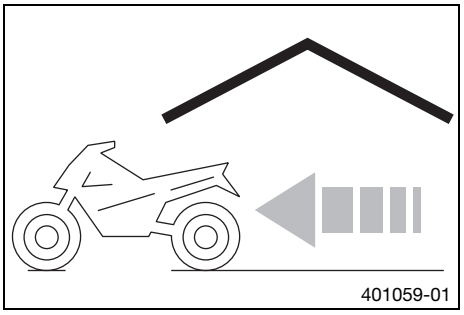
Husqvarna Motorcycles empfiehlt, das Motorrad aufzuheben.

- Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 39)
- Fahrzeug mit einer luftdurchlässigen Plane oder Decke abdecken.

Info

Luftundurchlässige Materialien sollten keinesfalls verwendet werden, da Feuchtigkeit nicht entweichen kann und dadurch Korrosion entsteht.
Es ist sehr schlecht, den Motor des stillgelegten Motorrades kurzzeitig laufen zu lassen. Da der Motor dabei nicht genügend warm wird, kondensiert der beim Verbrennungsvorgang entstehende Wasserdampf und bringt Ventile und Auspuff zum Rosten.

19.2 Inbetriebnahme nach der Lagerung



- Batterie einbauen. (S. 84)
- Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 39)
- Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme durchführen. (S. 23)
- Probefahrt durchführen.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Motor dreht beim Betätigen des E-Starterknopfes nicht durch	Bedienungsfehler	– Arbeitsschritte zum Startvorgang durchführen. (📖 S. 23)
	Batterie entladen	– Batterie laden. 🔧 (📖 S. 85) – Ladespannung kontrollieren. 🔧 – Ruhestrom kontrollieren. 🔧 – Statorwicklung des Generators kontrollieren. 🔧
	Hauptsicherung durchgeschmolzen	– Hauptsicherung wechseln. (📖 S. 87)
	Startrelais defekt	– Startrelais kontrollieren. 🔧
	Startermotor defekt	– Startermotor kontrollieren. 🔧
Motor dreht durch, springt aber nicht an	Steckverbindung der Kraftstoffleitung nicht zusammengesteckt	– Steckverbindung der Kraftstoffleitung zusammenstecken.
	Kraftstoffsieb in der Kraftstoffschlauchverbindung verstopft	– Kraftstoffsieb wechseln. 🔧 (📖 S. 98)
	Leerlaufdrehzahl falsch eingestellt	– Leerlaufdrehzahl einstellen. 🔧 (📖 S. 96)
	Zündkerze verrußt oder nass	– Zündkerze reinigen und trocknen ggf. wechseln.
	Elektrodenabstand der Zündkerze zu groß	– Elektrodenabstand einstellen. Vorgabe Elektrodenabstand Zündkerze 0,8 mm
	Kurzschlusskabel im Kabelstrang aufgescheuert, Kurzschlusstaster defekt	– Kabelstrang kontrollieren. (Sichtprüfung) – Elektrische Anlage kontrollieren.
	Fehler im Kraftstoffeinspritzsystem	– Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧
Motor dreht nicht hoch	Fehler im Kraftstoffeinspritzsystem	– Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧
Motor hat zu wenig Leistung	Luftfilter stark verschmutzt	– Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. 🔧 (📖 S. 55)
	Kraftstofffilter stark verschmutzt	– Kraftstofffilter wechseln. 🔧
	Fehler im Kraftstoffeinspritzsystem	– Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧
	Auspuffanlage undicht, deformiert oder zu wenig Glasfasergarnfüllung im Enddämpfer	– Auspuffanlage auf Beschädigungen kontrollieren. – Glasfasergarnfüllung des Enddämpfers wechseln. 🔧 (📖 S. 56)
	Ventilspiel zu gering	– Ventilspiel einstellen. 🔧
Motor geht während der Fahrt aus	Kraftstoffmangel	– Kraftstoff tanken. (📖 S. 27)
Motor wird übermäßig heiß	zu wenig Kühlflüssigkeit im Kühlsystem	– Kühlsystem auf Dichtheit kontrollieren. – Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 90)
	zu wenig Fahrtwind	– Motor im Stand abstellen.
	Kühlerlamellen stark verschmutzt	– Kühlerlamellen reinigen.
	Schaumbildung im Kühlsystem	– Kühlflüssigkeit ablassen. 🔧 (📖 S. 91) – Kühlflüssigkeit einfüllen. 🔧 (📖 S. 92)
	geknickter Kühlerschlauch	– Kühlerschlauch wechseln. 🔧

20 FEHLERSUCHE

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
FI Warnlampe (**MIL**) leuchtet bzw. blinkt	Fehler im Kraftstoffeinspritzsystem	– Motorrad anhalten und mit Hilfe des Blinkcodes das fehlerhafte Bauteil identifizieren. – Verkabelung auf Beschädigung und elektrische Steckverbindungen auf Korrosion und Beschädigung kontrollieren. – Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧
hoher Ölverbrauch	Schlauch der Motorentlüftung geknickt	– Entlüftungsschlauch knickfrei verlegen ggf. wechseln.
	Motorölstand zu hoch	– Motorölstand kontrollieren. (📖 S. 99)
	zu dünnflüssiges Motoröl (Viskosität)	– Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen. 🔧 (📖 S. 100)
	Kolben oder Zylinder verschlissen	– Kolben/Zylinder - Einbauspiel ermitteln.
Batterie entladen	Batterie wird nicht geladen	– Ladespannung kontrollieren. 🔧 – Statorwicklung des Generators kontrollieren. 🔧
	ungewollter Stromverbraucher	– Ruhestrom kontrollieren. 🔧

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 02a **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 2x pro Sekunde
Fehlersetzbedingung	Drosselklappenstellung anlernen erforderlich

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 02 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 2x kurz
Fehlersetzbedingung	Impulsgeber - Fehlfunktion im Schaltkreis

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 06 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 6x kurz
Fehlersetzbedingung	Drosselklappensensor Kreis A - Eingangssignal zu niedrig
	Drosselklappensensor Kreis A - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 09 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 9x kurz
Fehlersetzbedingung	Drucksensor-Saugrohr Zylinder 1 - Eingangssignal zu niedrig
	Drucksensor-Saugrohr Zylinder 1 - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 12 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 1x lang, 2x kurz
Fehlersetzbedingung	Temperatursensor-Kühlflüssigkeit - Eingangssignal zu niedrig
	Temperatursensor-Kühlflüssigkeit - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 13 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 1x lang, 3x kurz
Fehlersetzbedingung	Temperatursensor-Ansaugluft - Eingangssignal zu niedrig
	Temperatursensor-Ansaugluft - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 15 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 1x lang, 5x kurz
Fehlersetzbedingung	Neigungswinkelsensor (A/D type) - Eingangssignal zu niedrig
	Neigungswinkelsensor (A/D type) - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 21 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 2x lang, 1x kurz
Fehlersetzbedingung	Batteriespannung - Eingangsspannung zu hoch

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 22 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 2x lang, 2x kurz
Fehlersetzbedingung	Gangerkennungssensor - Eingangsspannung zu hoch
	Gangerkennungssensor - Eingangsspannung zu niedrig

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 33 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 3x lang, 3x kurz
Fehlersetzbedingung	Einspritzventil Zylinder 1 - Fehlfunktion im Schaltkreis

Blinkcode FI Warnlampe (MIL)	 37 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 3x lang, 7x kurz
Fehlersetzbedingung	Zündspule 1, Zylinder 1 - Fehlfunktion im Schaltkreis

21 BLINKCODE

Blinkcode **FI Warnlampe (MIL)**	 41 **FI** Warnlampe (**MIL**) blinkt 4x lang, 1x kurz
Fehlersetzbedingung	Kraftstoffpumpensteuerung - Unterbrechung/Kurzschluss nach Masse
	Kraftstoffpumpensteuerung - Eingangssignal zu niedrig

22 TECHNISCHE DATEN

22.1 Motor

Bauart	1-Zylinder 4-Takt Otto-Motor, flüssigkeitsgekühlt
Hubraum	349,7 cm³
Hub	57,5 mm
Bohrung	88 mm
Verdichtung	14,0:1
Leerlaufdrehzahl	2.250… 2.350 1/min
Steuerung	DOHC, 4 Ventile über Schlepphebel gesteuert, Antrieb über Steuerkette
Ventildurchmesser Einlass	36,3 mm
Ventildurchmesser Auslass	29,1 mm
Ventilspiel	
Einlass bei: 20 °C	0,10… 0,15 mm
Auslass bei: 20 °C	0,13… 0,18 mm
Kurbelwellenlagerung	2 Zylinderrollenlager
Pleuellager	Gleitlager
Kolbenbolzenlager	Lagerbuchse
Kolben	Leichtmetall geschmiedet
Kolbenringe	1 Kompressionsring, 1 Ölabstreifring
Motorschmierung	Druckumlaufschmierung mit 2 Eatonpumpen
Primärübersetzung	24:73
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad / hydraulisch betätigt
Getriebe (FC 350)	5-Gang klauengeschaltet
Getriebe (FX 350)	6-Gang klauengeschaltet
Getriebeübersetzung (FC 350)	
1. Gang	14:28
2. Gang	16:26
3. Gang	18:24
4. Gang	21:24
5. Gang	22:21
Getriebeübersetzung (FX 350)	
1. Gang	15:31
2. Gang	16:25
3. Gang	20:25
4. Gang	22:23
5. Gang	25:22
6. Gang	26:20
Generator	12 V, 66 W
Zündanlage	kontaktlos gesteuerte vollelektronische Zündanlage mit digitaler Zündverstellung
Zündkerze	NGK LMAR9AI-8
Elektrodenabstand Zündkerze	0,8 mm
Kühlung	Flüssigkeitskühlung, permanente Umwälzung der Kühlflüssigkeit durch Wasserpumpe
Starthilfe	E-Starter

22.2 Anzugsdrehmomente Motor

Düse Kurbelraumbelüftung	M4	2 Nm	**Loctite® 243™**
Öldüse zur Ausgleichswellenschmierung	M4	2 Nm	**Loctite® 243™**
Öldüse zur Generatorkühlung	M4	2 Nm	**Loctite® 243™**
Öldüse zur Kupplungsschmierung	M4	2 Nm	**Loctite® 243™**
Öldüse zur Pleuellagerschmierung	M4	2 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Öldüse zur Kolbenkühlung	M4	2 Nm	**Loctite® 243™**
Öldüse zur Kolbenkühlung	M5	2 Nm	**Loctite® 243™**
Öldüse zur Schlepphebelschmierung	M5	3 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Arretierhebel	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Gangerkennungssensor	M5	5 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Impulsgeber	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Lagerbolzen Ölpumpenzwischenrad	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Lagersicherung	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Ölpumpendeckel	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Stator	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Verschlussschraube Ölkanal im Generatordeckel	M5	1,2 Nm	**Loctite® 648™**
Mutter Wasserpumpenrad	M6	5 Nm	**Loctite® 243™**
Mutter Zylinderkopf	M6	10 Nm	geölt mit Motoröl
Schraube Auspuffflansch	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Generatordeckel	M6	10 Nm	–
Schraube Kupplungsdeckel	M6	10 Nm	–
Schraube Kupplungsfeder	M6	10 Nm	–
Schraube Kupplungsnehmerzylinder	M6	10 Nm	–
Schraube Motorgehäuse	M6	10 Nm	–
Schraube Ölfilterdeckel	M6	10 Nm	–
Schraube Schaltarretierung	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Schalthebel	M6	14 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Startermotor	M6	10 Nm	–
Schraube Steuerkettenausfallsicherung	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Steuerkettenführungsschiene	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Ventildeckel	M6	8 Nm	–
Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm	–
Stiftschraube Zylinderkopf	M6	10 Nm	–
Schraube Autodeko	M7x1	15 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Nockenwellenlagerbrücke	M7x1	14 Nm	geölt mit Motoröl
Schraube Steuerkettenspannschiene	M8	15 Nm	**Loctite® 243™**
Verschlussschraube Kurbelwellenfixierung	M8	10 Nm	–
Schraube Kettenritzel	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Entriegelung für Steuerkettenspanner	M10x1	8 Nm	–
Schraube Rotor	M10x1	70 Nm	Gewinde geölt mit Motoröl / Konus entfettet
Verschlussschraube Ölkanal	M10x1	15 Nm	**Loctite® 243™**
Verschlussschraube Schlepphebelachse	M10x1	10 Nm	–
Zündkerze	M10x1	10… 12 Nm	–

Mutter Zylinderkopf	M10x1,25	Anzugsreihenfolge: Diagonal anziehen. 1. Anzugsstufe 10 Nm 2. Anzugsstufe 30 Nm 3. Anzugsstufe 50 Nm	Gewinde geölt mit Motoröl / Scheibe gefettet
Stiftschraube Zylinderkopf	M10x1,25	20 Nm	**Loctite® 243™**
Temperatursensor-Kühlflüssigkeit	M10x1,25	12 Nm	–
Ölablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm	–
Verschlussschraube Öldruckregelventil	M12x1,5	20 Nm	–
Ölablassschraube	M14x1,5	15 Nm	–
Mutter Kupplungsmitnehmer	M18x1,5	100 Nm	**Loctite® 243™**
Mutter Primärrad	M18LHx1,5	100 Nm	**Loctite® 243™**
Verschlussschraube Ölsieb	M20x1,5	15 Nm	–
Schraube Generatordeckel	M24x1,5	18 Nm	–
Verschlussschraube Steuerkettenspanner	M24x1,5	40 Nm	–

22.3 Füllmengen

22.3.1 Motoröl

Motoröl	1,0 l	Motoröl (SAE 10W/50) (📖 S. 117)

22.3.2 Kühlflüssigkeit

Kühlflüssigkeit	0,95 l	Kühlflüssigkeit (📖 S. 117)

22.3.3 Kraftstoff

Kraftstofftankinhalt gesamt ca. (FC 350)	7 l	Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95) (📖 S. 117)
Kraftstofftankinhalt gesamt ca. (FX 350)	8,5 l	Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95) (📖 S. 117)

22.4 Fahrgestell

Rahmen	Zentralrohrrahmen aus Chrom-Molybdän-Stahlrohren
Gabel (FC 350)	**WP Performance Systems** Up Side Down **AER 48**
Gabel (FX 350)	**WP Performance Systems** Up Side Down **AER 48**
Federweg	
vorne	310 mm
hinten	300 mm
Gabelversatz	22 mm
Federbein (FC 350)	**WP Performance Systems** 5018 DCC Link
Federbein (FX 350)	**WP Performance Systems** 5018 DCC Link
Bremsanlage	Scheibenbremsen, Bremszangen schwimmend gelagert
Bremsscheiben - Durchmesser	
vorne	260 mm
hinten	220 mm
Bremsscheiben - Verschleißgrenze	
vorne	2,5 mm
hinten	3,5 mm
Reifenluftdruck Gelände	
vorne	1,0 bar

hinten	1,0 bar
Sekundärübersetzung	14:50
Kette	5/8 x 1/4"
Lieferbare Kettenräder	48, 50, 52
Steuerkopfwinkel	63,9°
Radstand	1.485±10 mm
Sitzhöhe unbelastet	960 mm
Bodenfreiheit unbelastet	370 mm
Gewicht ohne Kraftstoff ca. (FC 350)	100,4 kg
Gewicht ohne Kraftstoff ca. (FX 350)	100,6 kg
Höchstzulässige Achslast vorne	145 kg
Höchstzulässige Achslast hinten	190 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht	335 kg

22.5 Elektrik

Batterie (FC 350)	C22S	Lithium-Ionen-Batterie Batteriespannung: 12 V Nennkapazität: 2,2 Ah wartungsfrei
Batterie (FX 350)	HJTZ5S-FP	Lithium-Ionen Batterie Batteriespannung: 12 V Nennkapazität: 2,0 Ah wartungsfrei
Sicherung	58011109110	10 A
FI Warnlampe	LED	
Restliche Kontrolllampen (FX 350)	W2,3W / Sockel W2x4,6d	12 V 2,3 W

22.6 Reifen

Gültigkeit	**Reifen vorne**	**Reifen hinten**
(FC 350)	**80/100 - 21 51M TT** Dunlop GEOMAX MX3SF	**110/90 - 19 62M TT** Dunlop GEOMAX MX3S
(FX 350)	**90/90 - 21 54M TT** Dunlop GEOMAX AT81F	**110/100 - 18 64M TT** Dunlop GEOMAX AT81
Weitere Informationen finden Sie im Bereich Service unter: www.husqvarna-motorcycles.com		

22.7 Gabel

22.7.1 FC 350

Gabelartikelnummer	34.18.8Q.57
Gabel	**WP Performance Systems** Up Side Down **AER 48**
Druckstufendämpfung	
Komfort	20 Klicks
Standard	17 Klicks
Sport	12 Klicks
Zugstufendämpfung	
Komfort	20 Klicks
Standard	17 Klicks
Sport	12 Klicks
Luftdruck	10,6 bar
Gabellänge	950 mm

Ölmenge Außenwerk rechts	200^{+40}_{-20} ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (📖 S. 117)

Ölmenge Außenwerk links	200^{+40}_{-20} ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (S. 117)
Ölmenge Cartridge rechts	380 ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (S. 117)
Fettmenge Cartridge links	11 ml	Vielzweckfett (00062010051) (S. 118)

22.7.2 FX 350

Gabelartikelnummer	34.18.8Q.75
Gabel	**WP Performance Systems** Up Side Down **AER 48**
Druckstufendämpfung	
Komfort	15 Klicks
Standard	12 Klicks
Sport	10 Klicks
Zugstufendämpfung	
Komfort	15 Klicks
Standard	12 Klicks
Sport	10 Klicks
Luftdruck	9,8 bar
Gabellänge	950 mm

Ölmenge Außenwerk rechts	200^{+40}_{-20} ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (S. 117)
Ölmenge Außenwerk links	200^{+40}_{-20} ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (S. 117)
Ölmenge Cartridge rechts	380 ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (S. 117)
Fettmenge Cartridge links	11 ml	Vielzweckfett (00062010051) (S. 118)

22.8 Federbein

22.8.1 FC 350

Federbein-Artikelnummer	18.18.7Q.57
Federbein	**WP Performance Systems** 5018 DCC Link
Druckstufendämpfung Low Speed	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Druckstufendämpfung High Speed	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen
Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Federvorspannung	6 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	39 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	42 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	45 N/mm
Federlänge	247 mm
Gasdruck	10 bar
Statischer Durchhang	35 mm
Fahrtdurchhang	105 mm
Einbaulänge	477 mm

Stoßdämpferöl	Stoßdämpferöl (SAE 2,5) (50180751S1) (S. 117)

22.8.2 FX 350

Federbein-Artikelnummer	18.18.7Q.75
Federbein	**WP Performance Systems** 5018 DCC Link
Druckstufendämpfung Low Speed	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Druckstufendämpfung High Speed	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen
Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Federvorspannung	7 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	39 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	42 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	45 N/mm
Federlänge	247 mm
Gasdruck	10 bar
Statischer Durchhang	35 mm
Fahrtdurchhang	105 mm
Einbaulänge	477 mm

Stoßdämpferöl	Stoßdämpferöl (SAE 2,5) (50180751S1) (📖 S. 117)

22.9 Anzugsdrehmomente Fahrgestell

Schraube Druckregler	**EJOT PT®** K60x25-Z	3 Nm	–
Schraube Kombischalter	**EJOT PT®** K60x20	2 Nm	–
Schraube Temperatursen-sor-Ansaugluft	**EJOT PT®** 45x12-Z	0,7 Nm	–
Schraube Betriebsstundenzähler	M4	1 Nm	–
Schraube Festgriff	M4	5 Nm	**Loctite® 243™**
Speichennippel Hinterrad	M4,5	6 Nm	–
Speichennippel Vorderrad	M4,5	6 Nm	–
Restliche Muttern Fahrgestell	M5	5 Nm	–
Restliche Schrauben Fahrgestell	M5	5 Nm	–
Schraube Batteriepol	M5	2,5 Nm	–
Schraube Einstellring Federbein	M5	5 Nm	–
Restliche Muttern Fahrgestell	M6	10 Nm	–
Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm	–
Schraube Bremsscheibe hinten	M6	14 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Bremsscheibe vorne	M6	14 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Gasdrehgriff	M6	5 Nm	–
Schraube Kabelanschluss E-Starter	M6	4 Nm	–
Schraube Kettengleitschutz	M6	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Kugelgelenk Druckstange am Fußbremszylinder	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Kraftstoffanschluss am Kraftstofftank	M8	10 Nm	–
Mutter Fußbremshebelanschlag	M8	20 Nm	–

Mutter Kettenradschraube	M8	35 Nm	**Loctite® 2701™**
Mutter Reifenhalter	M8	12 Nm	–
Restliche Muttern Fahrgestell	M8	25 Nm	–
Restliche Schrauben Fahrgestell	M8	25 Nm	–
Schraube Bremszange vorne	M8	25 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm	–
Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm	–
Schraube Gabelfaust	M8	15 Nm	–
Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	20 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Kettengleitstück	M8	15 Nm	–
Schraube Lenkerklemmbrücke	M8	20 Nm	–
Schraube Motorstreben	M8	30 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Rahmenausleger	M8	30 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Seitenständerbefestigung (FX 350)	M8	35 Nm	**Loctite® 2701™**
Motortragschraube	M10	60 Nm	–
Restliche Muttern Fahrgestell	M10	45 Nm	–
Restliche Schrauben Fahrgestell	M10	45 Nm	–
Schraube Federbein oben	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Federbein unten	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Lenkeraufnahme	M10	40 Nm	**Loctite® 243™**
Mutter Kraftstoffpumpe	M12	15 Nm	–
Mutter Rahmen an Verbindungshebel	M14x1,5	80 Nm	–
Mutter Verbindungshebel an Winkelhebel	M14x1,5	80 Nm	–
Mutter Winkelhebel an Schwingarm	M14x1,5	80 Nm	–
Mutter Schwingarmbolzen	M16x1,5	100 Nm	–
Einschraubstutzen Kühlsystem	M20x1,5	12 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Steckachse vorne	M20x1,5	35 Nm	–
Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm	–
Mutter Steckachse hinten	M25x1,5	80 Nm	–

Bremsflüssigkeit DOT 4

Norm / Klassifizierung
– DOT

Vorgabe
– Verwenden Sie nur Bremsflüssigkeit, welche der angegebenen Norm entspricht (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzt.

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Super DOT 4 Brake Fluid**

Gabelöl (SAE 4) (48601166S1)

Norm / Klassifizierung
– SAE (📖 S. 120) (SAE 4)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur Öle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

Kühlflüssigkeit

Vorgabe
– Verwenden Sie nur hochwertige Kühlflüssigkeit mit Korrosionsschutz-Additiv für Aluminiummotoren (auch in Ländern mit hohen Temperaturen). Bei minderwertigen Frostschutzmitteln kann es zu Korrosion und Schaumbildung kommen.

Mischungsverhältnis

Gefrierschutz: −25… −45 °C	Korrosions-/Frostschutzmittel destilliertes Wasser

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Moto Chill Racing Coolant**

Motoröl (SAE 10W/50)

Norm / Klassifizierung
– JASO T903 MA (📖 S. 120)
– SAE (📖 S. 120) (SAE 10W/50)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur Motoröle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

vollsynthetisches Motoröl

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Works Thumper Racing Synthetic Ester 4T**

Stoßdämpferöl (SAE 2,5) (50180751S1)

Norm / Klassifizierung
– SAE (📖 S. 120) (SAE 2,5)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur Öle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95)

Norm / Klassifizierung
– DIN EN 228 (ROZ 95)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur bleifreien Superkraftstoff, welcher der angegebenen Norm entspricht oder gleichwertig ist.
– Ein Anteil von bis zu 10 % Ethanol (E10 Kraftstoff) ist dabei unbedenklich.

Info
Verwenden Sie **keinen** Kraftstoff aus Methanol (z. B. M15, M85, M100) oder mit einem Anteil von mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E25, E85, E100).

Vielzweckfett (00062010051)

Empfohlener Lieferant
Klüber Lubrication®
– **CENTOPLEX 2 EP**

Hochviskoses Schmierfett

Empfohlener Lieferant
SKF®
– **LGHB 2**

Kettenspray Offroad

Vorgabe

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Blue Tac Chain Lube**

Konservierungsmittel für Lacke, Metall und Gummi

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Silicone Detailer & Protectant Spray**

Langzeitfett

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Waterproof Grease**

Luftfilter-Reinigungsmittel

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Foam Filter Cleaner & Degreaser**

Öl für Schaumstoff-Luftfilter

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Foam Filter Oil**

Universal Ölspray

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **6 in 1**

25 NORMEN

SAE

Die SAE-Viskositätsklassen wurden von der Society of Automotive Engineers festgelegt und dienen der Einteilung der Öle nach ihrer Viskosität. Die Viskosität beschreibt nur eine Eigenschaft eines Öls und enthält keinerlei Aussage zur Qualität.

JASO T903 MA

Unterschiedliche technische Entwicklungsrichtungen erforderten eine eigene Spezifikation für 4-Takt Motorräder - die JASO T903 MA Norm. Früher wurden für 4-Takt Motorräder Motoröle aus dem PKW Bereich eingesetzt, weil es keine eigene Motorradspezifikation gab. Werden bei PKW Motoren lange Serviceintervalle gefordert, so stehen bei Motorrad Motoren hohe Leistungsausbeute bei hohen Drehzahlen im Vordergrund. Bei den meisten Motorrad Motoren wird auch das Getriebe und die Kupplung mit dem gleichen Öl geschmiert. Die JASO MA Norm geht auf diese speziellen Anforderungen ein.

26 FACHWORTVERZEICHNIS

MIL	Fehlerkontrolllampe (Malfunction Indicator Lamp)	Kontrolllampe, die über Blinkcodes eine Fahrzeugdiagnose ermöglicht
OBD	On-Board-Diagnose	Fahrzeugsystem, das emissions- und sicherheitsrelevante Werte überwacht

27 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Art.-Nr.	Artikelnummer
ca.	zirka
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
Nr.	Nummer
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

28 SYMBOLVERZEICHNIS

28.1 Gelbe und orange Symbole

Gelbe und orange Symbole zeigen einen Fehlerzustand an, der zeitnahes Eingreifen erfordert. Aktive Fahrhilfen werden ebenfalls durch gelbe oder orange Symbole dargestellt.

	**FI** Warnlampe (**MIL**) leuchtet/blinkt orange – Die OBD hat einen emissions- oder sicherheitskritischen Fehler erkannt.

INDEXVERZEICHNIS

A

Abbildungen 9
Arbeitsregeln 7

B

Batterie
ausbauen 84
einbauen 84
laden 85
Startleistung 20
Bedienungsanleitung 8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6
Betriebsstoffe 9
Betriebsstundenzähler 18
Blinkcode 108-109
Bremsbeläge
der Hinterradbremse kontrollieren 77
der Hinterradbremse wechseln 77
der Vorderradbremse kontrollieren 72
der Vorderradbremse wechseln 72
Bremsflüssigkeit
der Hinterradbremse nachfüllen 76
der Vorderradbremse nachfüllen 71
Bremsflüssigkeitsstand
der Hinterradbremse kontrollieren 75
der Vorderradbremse kontrollieren 71
Bremsscheiben
kontrollieren 70

C

Charakteristik der Gasannahme
einstellen 94

D

Drosselklappenstellung
anlernen 96
Druckstufendämpfung
der Gabel einstellen 36
Druckstufendämpfung High Speed
des Federbeins einstellen 31
Druckstufendämpfung Low Speed
des Federbeins einstellen 31

E

Einsatzdefinition 6
Enddämpfer
ausbauen 55
einbauen 56
Glasfasergarnfüllung wechseln 56
Ersatzteile 9
Erschwerte Einsatzbedingungen 20
hohe Temperatur 22
langsame Fahrt 22
nasse Strecke 22
nasser Sand 21
niedrige Temperatur 22
schlammige Strecke 22
Schnee 22
trockener Sand 21
E-Starterknopf 13

F

Fahrgestellnummer 12
Fahrtdurchhang
einstellen 35
Fahrwerksgrundeinstellung
zum Fahrergewicht kontrollieren 30
Fahrzeugansicht
hinten rechts 11
vorne links 10
Federbein
ausbauen 48
Druckstufendämpfung Allgemein 31
Druckstufendämpfung High Speed einstellen 31
Druckstufendämpfung Low Speed einstellen 31
einbauen 49
Fahrtdurchhang kontrollieren 34
Federvorspannung einstellen 34
statischen Durchhang kontrollieren 33
Zugstufendämpfung einstellen 32
Federbein-Artikelnummer 12
Fehlersuche 106-107
Füllmenge
Kraftstoff 27, 112
Kühlflüssigkeit 92, 112
Motoröl 101, 112
Fußbremshebel 18
Grundstellung einstellen 74
Leerweg kontrollieren 74

G

Gabelartikelnummer 12
Gabelbeine
ausbauen 41
Druckstufendämpfung einstellen 36
einbauen 41
entlüften 39
Grundeinstellung kontrollieren 35
Luftdruck einstellen 35
Staubmanschetten reinigen 40
Zugstufendämpfung einstellen 37
Gabelschutz
ausbauen 40
einbauen 40
Garantie 9
Gasbowdenzugspiel
einstellen 93
kontrollieren 93
Gasbowdenzugverlegung
kontrollieren 66
Gasdrehgriff 13
Gewährleistung 9
Griffgummis
kontrollieren 66

INDEXVERZEICHNIS

H

Handbremshebel 13
Grundstellung einstellen 70
Leerweg kontrollieren 70

Hauptsicherung
wechseln 87

Hilfsstoffe 9

Hinterrad
ausbauen 80
einbauen 81

I

Inbetriebnahme
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme 19
Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme . 23
nach der Lagerung 105

K

Kaltstartknopf 16

Kette
kontrollieren 64
reinigen 62

Kettenführung
kontrollieren 64

Kettenrad
kontrollieren 64

Kettenritzel
kontrollieren 64

Kettenspannung
einstellen 63
kontrollieren 62

Kontrolllampen-Übersicht 14

Kotflügel vorne
ausbauen 47
einbauen 48

Kraftstoffsieb
wechseln 98

Kraftstofftank
ausbauen 58
einbauen 60

Kühlflüssigkeit
ablassen 91
einfüllen 92
Frostschutz und Stand kontrollieren 89
Stand kontrollieren 90

Kühlsystem 89
Kundendienst 9

Kupplung
Flüssigkeit wechseln 68
Flüssigkeitsstand kontrollieren/berichtigen 67

Kupplungshebel 13
Grundstellung einstellen 67

Kurzschlusstaster 13

L

Lagerung 104

Launch Control
aktivieren 24

Leerlaufdrehzahl
einstellen 96

Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube 17

Lenkerposition 37
einstellen 38

Luftfederung AER 48 30

Luftfilter
ausbauen 54
einbauen 54
reinigen 55

Luftfilterkasten
reinigen 55

Luftfilterkasten-Deckel
ausbauen 52
einbauen 53

M

Mapping
ändern 95

Motor
einfahren 20

Motornummer 12

Motoröl
nachfüllen 101
wechseln 100

Motorölstand
kontrollieren 99

Motorrad
mit Hubständer aufheben 39
reinigen 103
vom Hubständer nehmen 39

O

Ölfilter
wechseln 100

Ölsieb
reinigen 100

P

Plug-in-Ständer 18

R

Rahmen
kontrollieren 65

Reifenluftdruck
kontrollieren 82

Reifenzustand
kontrollieren 82

S

Schalthebel 17
Grundstellung einstellen 97
Grundstellung kontrollieren 97

Schutzkleidung 7

INDEXVERZEICHNIS

Schwingarm
kontrollieren 66
Seitenständer 18
Seitenverkleidung rechts
ausbauen 57
einbauen 57
Service 9
Serviceplan 28-29
Sicherer Betrieb 7
Sicherung
Hauptsicherung wechseln 87
Sitzbank
abnehmen 51
montieren 52
Speichenspannung
kontrollieren 83
Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien bei niedrigen Temperaturen 20
Startnummerntafel
ausbauen 47
einbauen 47
Startvorgang 23
Steuerkopflager
schmieren 47
Steuerkopflagerspiel
einstellen 46
kontrollieren 46

T

Tanken
Kraftstoff 27
Tankverschluss
öffnen 14
schließen 15
Technische Daten
Anzugsdrehmomente Fahrgestell 115
Anzugsdrehmomente Motor 111
Elektrik 113
Fahrgestell 112
Federbein 114
Füllmengen 112
Gabel 113
Motor 110
Reifen 113
Traktionskontrolle
aktivieren 24
Transport 26
Typenschild 12

U

Umwelt 7
Untere Gabelbrücke
ausbauen 42
einbauen 43

V

Vorderrad
ausbauen 79
einbauen 79

Z

Zubehör 9
Zugstufendämpfung
der Gabel einstellen 37
des Federbeins einstellen 32

PIONEERING SINCE 1903

3402096de

03/2016



Husqvarna
MOTORCYCLES

Husqvarna Motorcycles GmbH
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen | Österreich
www.husqvarna-motorcycles.com

Foto: Mitterbauer,
Husqvarna Motorcycles GmbH